



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

335 (21.7.1928) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-347202

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geset und Reicht

Die Tragödie in der Arktis

Ankunft der vom "Araffin" Geretteten in Kingsban

Gin ericutterndes Biederichen

Aingeban, 20. Juli, (United Breg.) Der ruffifche Gis-brecher "Rraffin" ift mit ben geretteten Italialeuten un Bord hier eingetroffen. Sofort, nachdem der "Araffin" Anter geworfen hatte, eilte ber Kapitan der "Eitta d i Milano" an Bord des Schiffs, um ihnen die militarifchen Ehrenbezeigungen gu leiften, Dartano fehlte. Obwohl fein Bustand nicht besorgniserregend ift, muß er zu Bett liegen. Die Amputation feines Beines wird durch den Schiffs. arst ber "Citta bi Milano" burchgeführt werben. Die Befichter ber geretteren Expeditionsmitglieber, die bei ber Begrugung durch ben Kapitan der "Citia di Milano" ihre Rubrung nur mit Dube meiftern fonnten, legen ein berebtes Beugnis von ben torperlichen und feelischen Leiden ab, die fie durchgemacht baben. Befonders Biagi und Eronagt faben bleich und berabgewirtichaftet aus und flagten über dauernde Fieberguftande. Auch der unglidliche Ceccioni, ber beim Schiffbruch der Italia ichwer verleht worden war, fab elend aus und fonnte fich nur mit bilfe von Aruden bewegen. Er erflärte fedoch, daß die Knochenbruche vollftandig geheilt feten und bag nach Ausfage bes Schiffsarates Ausficht bestunde, durch eine Operation die völlige Beweglichfeit feines gebrochenen Beines wieber gu erlangen,

Rur ber tichechoflowafiiche Belehrte Brof. Bebounet folen bei befter Gefundheit gu fein und erwedte tatfachlich in fraffem Wegenfat gu feinen Rameraben ben Gindrud, als ob ibm die furchtbare Irrfahrt auf ber Gioicholle mit ben bamit verbundenen Strapagen und Entbehrungen vorgiiglich befommen fet.

Die gereiteten Italialeute merben an Bord ber "Citta bi Milano" Ringsbay verlaffen und nach Rarvit abreifen, bon wo fie auf dem Landweg die Jahrt nach ihrer Deimat fortfeten wollen. Die "Citta di Milano" wird unverzüglich nach Ringsban gurucktehren, um ihren Dienft als Expeditions-baffs für die weiteren Rachforschungen nach ber größeren Bruppe ber Italialeute wieber aufgunehmen.

Erflärungen des italienischen Gefandten in Rorwegen

Der italienifche Gefandte in Rormegen, Graf Cenni, "Italia" werden von Rarwif über Stocholm und Mittel ergangt, murbe audreichend fein.

europa nach Italien gurudfehren. Auf die Frage bin, ob eine Unterfuchung über bas Unternehmen eingeleitet werden foll, antwortete ber Gefandte, er miffe es nicht, es ei aber mabriceinlich, bag ein ausführlicher Bericht von Robile gefordert werbe.

Der Berichterftatter fragte weiter, ob Italien einen guftanbigen Gerichtobof für folche Unfalle batte. Der Gefandte antwortete: "Wir haben feinen befonderen Gerichtshof, wir haben aber felbftverftanblich gefehliche Bestimmungen über alle Unfalle, auch über folde, die fich mabrend einer Buftreife ereignen fonnten."

Der Berichterftatter machte baraufbin den Gefandten barauf aufmertfam, bag Dinffolini megen feiner Besiehungen gur Robile-Expedition fritifiert worben fei. Der Gefandte ermiderte, es handle fich um ein Mifiverftandnis, benn bie Expedition habe einen burchans privaten Charafter gehabt, fie fei von der Stadt Maifand ausgegangen und bas nötige Rapital fei durch eine Sammlung aufgebracht worden. Muffolini habe niemale, wie vielfach behauptet, Befehl erteilt, eine Gabne am 24. Mai am Bol berabsumerfen, er babe auch niemals bie Musführung bes Unternehmens felbft angeordnet. Golche Behauptungen feien unfinnig.

Sin Vorschlag Rapitan Zhornbergs

Berlin, 21. Jult. (Bon unferem Berliner Baro.) Rapitan Thornberg unterbreitete, wie man ber "Boffis ichen Beltung" aus Stodholm melbet, nach einer Rudfprache mit ber Leifung bes "Rraffin", welche noch immer ber Auffaffung ift, bag Amunbfen fich bei ber Ballongruppe befindet, ber ichwebiiden Regierung ben Borichlag einer Bufammenarbeit gwifden ber ichwedifcen Silfeerpebition und bem ruffifchen Giebrecher "Rraffin" beffen einer Propeller reparaturbedürftig und beffen Stener beichabigt ift. "Graffin" muffe einer Reparatur im Doch untergogen merben und fonne in blefem Gall erft am 12. August wieder bergeftellt fein. Galls jedoch eine Reparatur auf Spinbergen felbft muglich ift, werde bas Jahrgeng bereits in 18 Tagen wieder ftartbereit fein. Die "Araffin"-Expedition muniche eine Bufammenarbeit mit ben Schweben und gwar founten amei Flugboote und bie "Dath"-Dafchine an Bord bes "Rraffin" genommen werden, mahrend "Dueft" als erflarte in einem Interview mit einem Bertrefer der Bei- Unterfunft für Die Befahung bienen tonnte. Das auf Spiletung "Dagblabet", Robile und bie anderen Geretteten der bergen befindliche Berfonal, evil.; burch einen Dechaniter

Der Rellogg-Patt

Berlin, 21. Jull. (Bon unferem Berliner Buro.) Ein boch wohl nicht in allen politifchen Rreifen gefeilt wird. Bon einer in außenpolitifden Dingen febr verfierten Stelle merden wir darauf bingewiesen, daß die Antwort der englischen Regierung im Drunde fich doch alle frangofifchen Borbehalte gu eigen macht und jum Teil fogar über fie hinausgebe.

Dem Bringtp ber Mechtung bes Krieges murbe in ber englifchen Note feineswege Rechnung getragen. Man behalte fich bas Recht auf Gelbstverteidigung vielmehr vor, ba man Intereffen bes eigenen Sanbes nicht entbehren gu tonnen glaube. In Berlin ift man objeffiv genug, in bie englische Argumentation fich bineinfithien gu tonnen, man balt fie pom Standpunft bes brittiden Intereffes aus für begreiflich, nur; mas mird unter folden Umftanden aus ber "Rechtung

Bethlen über den Optanfenftreit

Der ungariiche Minifterprafident Graf Bethien gab im ungarifden Magnatenhaus eine icharfe Erflärung über bas Berhalten bes Bolferbunderafes im ungarifch-rumanifden Optanienftreit ab. Ungarn tonne niemals ber Auffaffung Chamberlains, bag der Streit erledigt fei, belpflichten. Die Lage wurde fich außerorbentlich ernft gestalten, wenn Chamberlains Auffaffung, bag ber Streit nie wieber por ben Bolferbund fommen folle, burchbringen follte. Ungarn muffe feftitellen, daß Friedensvertrage nur infoweit in Geltung aufwiesen. Die ungartiche Regierung werbe ben Optanten- Emigranten in Oftpreufien guteilen." ftreit auf jeden Gall noch vorbringen,

Rampfe in Bulgarien

- Bien, 20. Init. Wie bereits gemelbet, erhalten fich die Berlichte über Rampfe in Bulgarien im Anfchluß an die bungen, aber nach ben neueften Berichten icheinen die Uneine icharfe Benfur andgeubt wird, fann Bin licht in Erfahrung gebracht werben.

Neue polnische Vorstöße

Auf ber Tagung ber fogenannten Bereinigung ber offtatofer Rommentar fpricht fich aber bie eng. Landeleute and Ernland, Majuren und aus bem Marienburger Itifde Antwort jum Rellogg-Baft reichlich entgudt aus. Man Gebiet", die in Bromberg von bem polnischen Bestmartenbort geradezu den ewigen Frieden schon heran- verein organisiert war, find nach der aufreizenden Be-hieren. Man wird feststellen dürsen, daß diese Aufsassung grüßungsansprache, über die wir bereits berichteten, zwei profil nicht in allen politischen Kreisen geteilt wird. Bon Entschließungen gelast worden, die in ihrer Ungeheuerlichfeit alles bisber Dagemefene übertreffen.

> In ber erften Entichliegung wird behauptet, bag "Ditpreuften pon Bolen, Litauern und Deutiden bewohnt wird, und war fprachen eine balbe Million die polnische Sprache und 300 000 Bewohner befennen fich jum litauifden Boltstum" Rach biefer allein burch die Boltsabstimmung in Oftpreußen miberlegien Buge wird bann behauptet, bag bieje Bolts. offimmung eigentlich babe für ungültig erflärt werden müffen. Es feift bann mortlich in ber Entidliefung! "Dicht genug, daß bier die polnifche und lifantiche Bewolferung ausgerottet mird, finden in Ditpreugen Berichmorungen preu-Bifder Militariften mit fomjetruffifcen Agenten fratt. Bir haben feinen anderen Weg für die Sicherung bes Friebens in Enropa, por ber nationaliftifden preufifden Maffia, als die Andrufung Oftpreugens gu einer freien Berbanderepublit auf Grund bes Artitels 19 bes Bolferbundeftatuis, und gmar mit fantonaler Struftur für die brei Rattonalitäten, d. b. die Bildung einer baltifchen Schweis."

Rad diefen Angriffen auf Oftpreugen, mo angeblich die Bolen unterbrudt merben, folgt bann eine Entichliegung bes national demofratifden polnifden Abgeordneten Bewan. bowsfi, die von der Berfammlung auch angenommen wurde und die fich gegen die bentiche Minberheit in Polen richtet. Die Entichliegung lautet: "Die Regierung traten, ale fie ben Siegern nuben. Gie würden aber ber Republit Bolen wolle die Liquidierung der denifchen nicht berudfichtigt, wenn fie Borteile fur ben anderen Teil Guter in Pomerelle beichleunigen und die Anfiedlungen ben

Die Lage in Alegnyten

Die letten Melbungen aus Rairo bejagen, bag bie Lage in der Broving giemlich fritifc ift. Man befürchtet Auf-Ermordung des Generals Brotogeroff barmadig. Die frande. Die von der Bafd-Partel einberufenen Berfamm-bulgarifche Regierung bementierte swar gestern die Del- lungen werden mit Baffengewalt verbindert. Richtsbeftoweniger bat bie Partei unter Fuhrung Rabas Baichas neuerrichn fich jest auf Sofia übertragen gu haben. Da dinge eine Maffenversammlung einberufen, die in Tanta, in ber Proping Garbia, ftatifinden foll. Truppen find borthin abgegangen, um die Berfammlung gu verhindern.

Die Frage des deutschen Oftens

Bon Richard Bahr

In ben Tagen, ba man swifchen den Graftionen und ftellenweise auch zwifchen ben Gingelnen um die Bilbung bes neuen Reichotabinetts rang, juweilen bas Glud ichon am Sipfel gepadt gu haben glaubte und bann boch wieder beillos fich gerftritt, ift bier angebentet worben, daß man mit bem Gedanten fich trage, bem Minifterium ber befesten Bebiete, gewiffermaßen um es gu "beben" und eine gro-Bere Dachtfille ibm gu fichern, fünftigbin auch die Bearbeitung ber Difragen gu überantworten. Geither ift es davon wieder ftill geworden. Herr von Guerard bat das Reichsverfehrsminifterium erhalten. Minifter der befehten Gebiete ift er, wie es feine fehten Borganger icon waren, sozusagen nur in partibus infidelium. Möglich, daß man auf das Projett gurudgreift, wenn im Berbfe doch die große Roalition geichaffen wird und es barauf antommt, allerlei fleine frattionelle Berbrieflichfeiten burch Ministerportefenilles gu ftillen. Richt ausgeschloffen aber auch, baft der gange Plan verfadt und verfandet. Jumal die Andführung, viel oder wenig, boch an mandjes liebe Gewohnheiterecht ftorend rubren mochte. Das mare iebhaft gu beflagen. Es handelt fich in diefem Gall - ausnahmsweis, muß man fcon fagen - nicht um Reffort-Gitelfeiten und fraftionelle Eigenfüchte, auch nicht um technische Berichiebungen ober Berbefferungen im Bebordenaufbau. Es geht um Groberes und ungleich Ernfthafteres. Im Grunde (neben bem Infammenfoling ber beiben bentichen Staaten) um bie nabegu ernft. baftefte Frage deutider Gegenwartspolitit: die Giderung und Geftigung der einstweilen, im gebnten Jahr nach dem Friedensichluß, noch immer völlig un-gesicherten und labiten Oftgrenze.

Bielleicht ift das Problem von und bisber doch ein wenig ichematifch traffiert worden. Unfere hauptfächlichuten Sorgen blieben bemBeffen gugefehrt und fir manchen maren es fogar die einzigen. Die Gabe bes "Jusammenfebens" pflegt felbst berufenen hiftorifern nicht eben banfig beidert au fein. Bei Politifern und gar der Daffe der Bevollerung findet fie fich bochft felten. Um den Often fimmerten fic igentlich nur, die ihm raumlich oder durch Abstammung und Metter verbunden maren. Aber auch bei biefen batte fich eine Art bertommlichen Betriebe entwidelt. Man wehflagte aber die Infellage des abgetrennten Offprengens und bebte bei Werbung und Anliegen an die Behorben das Bild von den Deichen mabe, die rings um die bedrobte Infel errichtet merben mußten. Bum Deichban gehört befanntermaßen wie jum Ariegführen (wenn auch nicht gang jo viel) Gelb und wieber Geld. Go man aber die Gelber bewilligt hatte, feufate man tief auf und gab fich gufrieben. Damit find wir leiber faum weiter gefommen. Ungleich mehr Berftandnis als im beutichen Binnenland erwichs bermeil für bieje Dinge ben Mbein entlang im befetten und unbefehien Beften. Dort ift man alles in allem boch wohl gunftiger gestellt als zwifchen Beichfel und Memelflus. Die Grenze - gugegeben: eine barte, unbillige, wirticaftlich faum tragbare Grenge - ift gezogen und tann im Ernft nicht mehr berannt werden. Die Offipationandte find bridend und bitter. Aber fie find befriftet und muffen fpateftens in feche Jahren ihr Ende baben. Doch gerade aus biefen Moten beraus begann man am Albein bie tiefe, ichidfalhafte Berbundenbeit von Dit und Beft gu empfinden. Als por einigen Bochen ber Berband ber Rheinlander in Dangig feine Jahredtagung abbielt, fam bas immer wieber, erimütternb und eroreifend augleich Ausbrud. In ber Phrafierung verichieden, im Grundton babfelbe, mar ber ftarte Afford, ber burch alle Reben bindurchflang: Schidfalogemeinschaft swifden Dit und Wen, amifchen Rheinland und Oftprengen, Und mas in ben Reben unausgesprochen blieb, bas nahm man von biefen Bufammenfünften in Dangig und auf der Martenburg wie eine ichwere Ahnung, nohmen manche icon ale bewußte Exfenutuie nit fort: su allerlest wird über bie Schidfale bes Rheinfands boch nicht in Paris und London, fondern in Barfcou ent-

ichieden merben . . Done Umidweife gefagt: die Theorie von ber oft. preufifden Infel ift falfch. Gie bampft, in ibret ichwachmutig mehleibigen Refignation, ben politifcen Billen icon im Entfteben. Bas die einander ablofenden Regierungen, vielfältig gebunden und gu Ritdlichten verpflichtet, nicht fonnen, bas fann und foll bie freie Bolfegemeinichaft: Die



Biederherftellung Beftprengens fich jum Biel fegen und fie fortan gang offen betreiben. Der wirticaftliche und poliprafident Siehr in Dangig gemeint, "muß verichwinden". In Babrbeit gibt es für die Gobreften bes bentiden Ditens, ble wirtichaftlichen wie bie politifchen, überhaupt feine andere Beilung. Diefer alte beutiche Rolonialboben ift unteilbar. Er ift, durch die Beichfel gen Beften abgefchloffen, geopolitifc eine Ginbeit. Ift fie auch durch den Gang ber Gefchichte, die in fieben Jahrhunderten bas Land beutich formte und be-Rimmte. Rur wenn wir es fo als untrennbare und unteilbare Einbeit betrachten und behandeln, tonnen wir hoffen, nicht von beut zu morgen, aber boch nach und nach gur Lofung des Problems vorzudringen. Das meifte und ftartfte wird, mie bei allen Gragen bes Boltstums, and hier von ber Ration felber ju leiften fein. Doch Giniges, und nicht gang Unweseniliches, möchte zu foldem Wert auch wohl beitragen, wenn mit der Gorge um bie Dinge bes Dftene bas Minifte. rium für die befesten Gebiete betraut würbe. Es ift wirflich mehr ale ber Ueberichmang festlicher Gelegenheitsberebfamleit: der befette Beften und ber gefährbete Often find Schidalogefährten. Und man bat in biefem Minifterium, in bem man das rheinische Deutschtum gu betreuen und gu beichirmen uchte, allerhand Erfahrungen fammeln fonnen, die mit Ruben und Gewinn mohl auch im Often fich wurden ver-

wenden laffen. Bor mir liegt ein Bortrag, ben ber Profeffor Rifib I mann vom Minifterlum ber befesten Gebiete auf ber letten Meichogrundungofeler in Ronigeberg gehalten bat. Rühlmann magt ba Unterichtebe und Gemeinsamtelten von Di und Weft ab und fagt bann: "Es fehlt gwar im Often ble ubenbe, vereinheitlichende Rraft eines großen, ichonen ben Stromes, wie des Rheins, aber gielbewußte Arbeit mag bier das Raturgegebene erfeben: alle lofalen und wirtichaftlichen Conderintereffen an ber gefamten Ofigrenge bell geichloffenen beutichen Bolfstums muffen augunften einer einheitlichen Abmehrfront gurildgestellt werden. Und ein ferneres noch: geichloffenes Eintreten bes gefamten benifchen Bolfes und bes befreundeten Auslands bet ber Schaffung einer gerechten Oftgrenge muß erreicht werben."

Mir will icheinen: bier ift bas Biel, bem bie Arbeit für ben Often guguftreben bat, von einem Beamten bes Minifteriums der besehten Gebiete icon nabegu erschöpfend um-ichrieben, Bur eines batte ich gern anders, wenn man fo will: icharfer formuliert. Wir baben uns bisher auf diesem Geld gu arg geriplittert. Saben s. B. amifchen einer oftpreufifden und einer oberichlefichen Frage untericieben. Unterscheiden mohl noch fo und laffen Dinge, die innig aufammengehören, von Umte wegen an ewet, vielleicht auch noch an mehr Stellen bearbeiten. Wir werben uns gewöhnen muffen, von einer einzigen Oftfrage - ber furcht. boren Gestaltung unferer Dfigrenge - gu reben. Das Bufammengehen, von dem ich vorhin fprach, wird fo erheblich erleichtert werden.

Mlay Dölz

Berlin, 21. 3uli. (Bon unferem Berliner Baro.) Max Bols foll, wie bem "Berl. Botalangeiger" unter Berufung auf tommuniftifche Rreife berichtet wirb, ben ibm von werben die Gelber nicht an bie Induftrie felbft gegeben merder "Roten Gilfe" angebotenen breimonatlichen Er- ben. Durch das unaufhaltsame Anfteigen ber Arbeitspolungsaufenthalt im tautoffden Tifito mit ber Er- lofengiffer bennrubigt, will bie Regierung dem Bergflarung abgelehnt haben, er habe teine Beit bafür. Womit ban durch Grachtrabatte auf ben Etfenbahnen aber, wenn man fragen darf, gebente Dag Bolg feine Beit auszufüllen? Borgeftern im Luftgarien foll er, nach bem burchichnittlich 0-10 d pro Tonne in Grage fommen wohl authentifchen Beugnis ber tommuniftifchen "Belt am Abend" an ber Menge gefagt haben: "Ich bin beute gut febr erbrudt von allem, was ich erlebt habe. Begungt euch barum mit der Zusicherung, daß ich bereit bin, morgen wieder endgultig Beidluß faffen. Man erwartet einen Aufschwung für euch in das Zuchthaus ju gehen. Unfere Tobfeinbe bes Koblenerports als Folge der Magnahmen. Damit wird darum mit der Zuficherung, bag ich bereit bin, morgen wieder hofften, baft fie mich burch ben beinabe Sfahrigen Buchttäufct! Es lebe bie internativiale Rfaffenkampfbewegung! Es lebe die Beltrevolution!"

fogialer Gerechtigfeit."

3m Rarl Liebfnechthaus, foanfagen im Cafino ber Berliner Kommuniften, bat geftern nachmittag noch eine nachtragliche Begrüßungsfeier für Max Bola ftattgefunden. Bei ber Gelegenheit bat Sols eine Anfprache von fich gegeben, bie in einem Treugelöbnis für bie tommuniftifche Bartet gipfelte. Intionaren Grafte in richtiger Weife verwenden wird. Der finden muffe. Angeblich foll Japan fich mit ber friftlofen Hebergang jur revolutionaren Rleinarbeit wird fur und nicht Rundigung bes Bertrages nicht einverftanden erklärt haben. leicht fein, ober mir freuen und, bag ber Tag getommen ift, wo wir endlich mit diefer Arbeit beginnenn tonnen. Ich bente in biefer Stunde an

bas Borbild Sowjetruglanbs,

erinnere mich voller Dantbarfeit an die Tätigteit der Roten Dille. Die Arbeiter-Rechtsammalte und die Stellungnahme laffung nicht bemirten tonnen, bas vermochte allein ber unnebenere Drud ber Maffen, bie von ber fommuniftifchen Partet orgaifaloriich gufammengefaßt und geführt wurden . . Om werbe nie aufboren gu tampfen in voller Trene und Difatplin gur fommuntftifden Bartet."

Areifprechung Claters

@ Ebinburg, 21, Juli. (United Breg.) Der Gerichtshof verfundete, bağ ber bas Urieil gegen ben Deutschen Dotar Clater aufgehoben babe.

And ber Urteilebegranbung im Slater-Broges geht berout, bag ber Greifpruch nicht erfolgte, well bas Bericht ber Anficht war, bag ber Gpruch ber Welchworenen burch bie Beweisaufnahme nicht gefrügt gemefen fet, fonbern weil ber bamalige Richter bie Beichworenen in ungulaffiger Beife gegen Blater eingunehmen verfucht hatte. Der Urteileiprich bedeutet aife feine moralifche Rebabilitierung Glaters. Es wird nur feitgeftellt, bag bas damalige Beweismaterial an fich nicht gur Berurteilung ausgereicht hatte und bag die Berurteilung burch eine unguläffige Bürbigung bes Privatiebens bes Angeflagten erfolgt fel.

Die Anfhebung bes Urteils wird in England lebhaft beurlift. Bie verlautet, wird ber Inneuminifter im Barlament einen Antrag einbringen, Glater für die uniculbig im Bucht- fenden Baffagiere bemachtigte fich große Aufregung. Die bei-Baus verbrachten 19 Jabre eine Geldenticabigung won 18-20 000 Pfund gu bemilligen.

Das Sängerbundesfest in Wien

Das Wiener Strafenbild

Beftglans, Beftliange fiberall! Lange nicht fab ber alte Stefferl", wie ber Biener feinen Stephansturm mit einem Rosenamen nennt, ein folches Leben und Treiben in ben Strafen Biens. Der Farbengians ungegablier Gabnen und Glaggen leuchtet im hellen Connenichein: Stotmeifprot -Schwarzrotgolb - Schwarzweihrot - und bazwifden bas garbenipiel ber Landebfarben! Die beutichen Sanger beberriden vollkommen bas Strohenbild. Die blauen Sangertappen, oft mit Reifig geschmucht, geben bem Bilbe etwas Offistelles, Feierliches. Biele Sanger find auch in hellen Tou-riftenangugen erschienen, die Jugend sogar mit Borliebe in leichter Wanderfleibung.

Lebhaft geht es befonders bei ben Treffpuntten ber großen Bereine gu. Faft jeder ausmartige Berein bat fich ein fundgebung ftatifindet, bie burch Rundfunt verbreitet Standlotal gemabit, bas ale Cammelvuntt bient. 3mmer neue Scharen treffen ein und gieben burch bie Strafen ber Stadt, Leberhüllen bergen gabnen und Standarten. Trop oft anftrengender Reifen ift die Stimmung überall glangend.

Gine Maffenpilgerfahrt geht binaus in den Brater. In dem herrlichen, leuchtenden Sonnenichein bat ber Prater fein iconftes Rleib angelegt. Coon von weitem funbet fich der Geftplat durch bas Stanen ber Maffen an. Babl lofe Bimpel weben in allen Farben beuticher Landsmannichaften von hoben Sabnenmaften und metteifern mit bem bunten Geprange, bas die mogende Menge bort unten bietet. Und majestätisch erhebt fich fiber die Bipfel ber alten Baume hinaus die Miefenfängerhalle, diefes Bunderwerk ber mobernen Technif. Bie ein Dom im Granen! Und wie bei einer richtigen Rirdweib umgeben von einem Beer von Buben und Bertaufaftanden, von Raffeebaufern, Schenfen und Burftelfuchen. Unter einer uralten Ulme fongertiert eine Militarfapelle. Echte Biener Boltsmufit, Militarmarice und ichmachtende Balger, die in Bien noch immer frilgerecht find. Und babinter lodt ber Brater, ber Bebelprater und ber "Buritle Brater".

Severing und 28be in Wien

Heber 100 000 Canger

Abend für Abend fanben turge Begrüßungsfetere fichteiten ber bereits 100 000 fiberfcrittenen Babl deuts icher und ausländifcher Canger in ber Cangerhalle ftatt, bie trob bes enormen Ausmages eine febr gute Afufrif aufweift. Mittwoch und Donnerstag fanden Sigungen bes Dauptausichnfied und bes Gefamiandichuffes ftatt, in benen u. a. beichloffen murbe, die nachfte Cangermoche in Rarnberg bereits im nachften Jahre und bas nachfte Deutsche Gangerbundesfeft im Jahre 1989, alfo nach 4 Jahren ftatt 5 abgu-

Heber ben Umfang bes Wiener Cangerbundsfeftes macht fich ber Aufenftebenbe einen Begriff, wenn er bort, bag außer ben bret hauptaufführungen am Camstag eine Mufchluß. wird und in ber nur ber Borfipende Lift fprechen wird. Anger ben 57 Sonderfongerten finden 60 Rommerfe ftatt. Rebenber ergingen Ginladungen an bie Gubrer ber benifden Ganger-gefellicaften ben beutiden Gefanbten Graf Berchenfelb, bie öfterreicifche Regierung und bie Stadt Bien.

Die Schubert-Feiern

Bon ben brei hauptaufführungen bes 10. Deutichen Bundesfängerfeftes fand am Greitag mittag bie erfte, bie Schubert gewidmet war, in ber Sangerhalle ftatt. Aufer bem Bundespräfidenten Saintid und dem Bundesfangler Dr. Seipel maren mehrere Rabinettsmitglieber, ber beutiche Befandte und der Bürgermeifter von Bien ericienen, Darauf wurden burch einen Gefamicor ber verichiebenen Bereine Lieber von Frang Schubert gum Bortrag gebracht. Dann hielt ber Prafibent bes Deutschen Cangerbundes, Dr. Frte b. rich Bift, ble Geftanfprache, in der er u. a. ertlarte, Sous bert habe ausgebrudt, mas feber Deutsche bentt und fuhft. In ihm verehre Denifchland und Defterreich ben größten Meifter bes beutiden Liebes.

Am Radmittag fand beim Gefandten, Grafen Berden-Reichsinnenminifter Severing und Reichstagsprafibent | feld, ein Zee ftatt, an bem bie Bertreter bes Deutschen Ban-Sobe find in Wien eingetroffen, wo fie von bem beutiden gerbundes, bed Wiener Feftansichuffes und ber großen Gan- Gefandten, Graf Berchenfeld, begruft wurden.

Staatshilfe für die englische Robleninduffrie

& Bondon, 21. 3ult. (Bon unferem Bondoner Bertreter.) Die Breffe tellt bente Gingelheiten über ben Blan ber Regierung mit, die Robieninduftrie burch fraatliche Gelber gu lubfidieren. Es bandelt fich jedoch nicht, wie gunacht vielfach angenommen wurde, um eine Wieberholung ber Roblenfubfiblen von 1925-1926, die dem Ctaat eine halbe Milliarde tofteten, ofine bauernbe Silfe ichaffen gu tonnen. Diesmal gu Bilfe tommen. Es burfte eine Frachtermäßigung von swar bauptfächlich für Exportfoble, Bunterfohle und dustrietoble.

Das Rabinett wird am Montag fiber bas Diffsprojett aber bas finnloje Spiel wieder beginnen, das auf bem Belt hansaufenthalt germurben wurden. Gie haben fich nie fo ge- toblenmarte feit bem Rriege betrieben worden ift und bie am ichwerften betroffenen Ronfurrenten merben wieder gemungen fein, diese Magnahmen mit abnlichen au beant-Immerbin ein angenehmer Mitburger biefer , Fanafifer morten, woburch in Birtlichfelt nichts anderes erreicht wirb bag durchgreifende Reformmagnahmen im Beltbergbau wiederum auf unabsebbare Beit verichoben werben.

China fündigt die Wertrage

Rad einer Melbung ans Coanghat fat bie dinefifche Der einfeige Ranberhauptmann, ber swifden Thuringen und Regierung ber fapanifden Regierung von ber Muffie bung Sachien ein freies Leben fuhrte, mit allen, aber auch allen bes 1800 abgefchloffenen dinefifd-fapanifden Bertrages Rennt-Ronfcquengen, ichmor bei ber Gelegenheit: "Ich werbe nie gegeben. Gerner murde Japan mitgetellt, bag bie Ber-Aberall bort arbeiten, wohin mich die Bartet ftellt. Ich babe ordnung fiber die Stellung ber Ansländer in Ebina von jest teinen Sweifel baran, daß bas Bentralfomtier unfere repo. an auch Anwendung auf die japanifden Staatsangeborigen

Ginem Funfipruch bes Conderberichterftattere bes "Begt" and Mutben sufolge befürchiet man nach ber Ründigung bes dinefifch-japanifchen Bertrages durch Ranting, daß bie Beborben daraus die Konfequeng gieben werden, auch in ber Danbidurei ben vertragslofen Buftand gu proflamieren. Der japanifche Generaltonini in Mufben bat baber bem Cobn Tichangifoline mitgeteilt, daß Japan die Mandiduret der burgerlichen Literaten (!) batten unfere Grei- ale besonderes Bertragogebiet betrachte und bort milita. rtide Wewalt anwenden werde, falls bie Mutbener Beborben mit Ranting in ber Bertragdfrage gemeinfame Cache machen würden. Japan rechnet auscheinend bereits mit einem Ronflift amifchen ben Mufbener Behörben und bem japaniiden Generalfonfulat. Der javanliche Generalfonful verhandelt bereits über Wegenmagnahmen mit ben Spiben der japanifchen Rongeffionen in der Manbichuret und Obertommanblerenben ber japanifden Truppen.

Rad Melbungen aus Befing ift Maricall Geng ertrantt, Frankreich lebnt bie Runbigung Chinas ab

Die "Simes" melben aus Befing, bag bie frangofifche Antwort auf Die Mitteilung ber dinefifden Regierung, fie fündige die ungleichen Bertrage, febr icharf ben Chinefen bas Recht abipricht, diefe Bertrage ohne weiteres gu fundigen.

Schiffszusammenstöße

In der Rafe der portugieftiden Rufte ereigneten fich am Freitag swei folgenschwere Schiffsausammenftoge. Unweit bes Rap Roca ftieg ein fpanifcher 2000 Tonnen-Dampfer mit einem frangofifchen Dampfer gufammen und fant balb barauf. Die Bejannng murbe gerettet.

Der 7000 Tonnen-Baffagierbampfer "Delta", ein and Oftaffen fommenbes engilides Fahrzeng, rammte bie "Gity of Riod" und erlitt babei felbft erheblichen Schaben. Der folaben letitgenaunten Schiffe erreichten, taum noch feetuchtig,

Lette Meldungen

Beter Limbourg auf freiem Buh

- Köln, 20. Juli. Der nach Schluß bes befannten Bim-bourg-Prozeffes, der burch Aufrollung ber Borgange aus ber rheinifchen Geparatiftengeit feinerzeit großes Muffeben erregte, unter bem Berbacht bes Dieinetbs in Doft genommene Beier Bimbourg ift heute auf die von feiner Berteibigung gegen ben Saftbefehl eingelegte Saftbefchwerbe auf Befdlit der Straffammer gegen eine Rantion von 40 000 A entloffen worden.

Shiffsbrand im Samburger Bafen

hamburg, 21. Juft. Gin Groffener brach am Frettag abend auf bem Dampfer "Rabpcaftle" aus. Die Feuerwehr ift immer noch mit ber Lofdung bes Brandes beschäftigt. Der Dampfer hatte Terpentin und Dars an Bord, so bag die Gesfahr für die benachbarten Schiffe im Dajen auherordentlich groß war. Der Feuerwehr gelang es in mehrftundiger Arbeit, bas Schiff in ber Mitte bes Ellerholghafens gu veranfern, fodaß die Gefahr für die anderen Schiffe befeltigt ift.

Die "Bremen":Tlieger in Dresben

- Dregben, 21. Jull. Die "Bremen"-Flieger Roffl und Sanefeld trafen am Freitag nachmittag in Dresden ein, me fie berglich empfangen wurden.

Um Aufstärung des Falles Jakubowski

Berlin, 21. Juli. Der Boligeiprafibent teilt mit: In ber Morbangelegenheit Jakubowsti bat ber medlenburgiiche Untersuchungerichter beute ben Berliner Bolizeiprafibenten erfucht, ihm einen hoberen Rriminalbeamten gur Berffigung ju ftellen. Der Bollgeiprafident bat mit Buftimmung bes preufifden Innenminifters biefem Erfuchen umgebend entiproden und ben Rriminalpoligeirat Wennat angewiesen, ito ionelliens beim Untersuchungsrichter in Reu-Strelit au melben.

Paris ftartet jum Dzeanflug

- Paris, 21. Juli. Leutnant Parts, ber offigielle Randibat des frangofilden Marineministeriums, wird, gunftige Witterung vorausgeseht, am beutigen Camstag feinem Ogeanflug ftarten. Seine Route fitort aber Breft junadit nach ben Ugoren gur Ergangung bes Brennftoffvorrats und bann über bie Bermubasinfeln ober Salifax nach

Das Flugecug "Fregatte" ift ein Doppelbeder mit swei Jupiter-Motoren mit je 520 DE. Die mitguführende Brennftoffmenge beträgt 5000 Liter, ber Aftionerabine 4000 Rm. Anger Leutnant Baris befteht die Befagung aus einem Funter und einem Mechanifer.

Inggufammenftog in Paris

- Paris, 21. Jult. Gestern in der Nacht ift im Lyoner Bahnhof in Paris ein Borortzug mit einem Rangierzug auammengestoßen. Drei Bagen frürzien um. Ffinf Reifende wurden verleht. Der Bertebr brauchte nicht unterbrochen ou werben.

Ein fpanifches Militärfluggeng abgesturgt

Paris, 21, Juli, Rach einer Bavasmelbung aus Madrid, ift ein Militarfluggong auf bem Flugplat Getafe aus grober Gobe abgefturat. Die beiden Jufaffen, ein pernanifder Offigier und ein Spanier, tamen ums Leben.

Flugboot D 1443 in Conthhampton

- London, 21. Juli. Das beutiche Flugboot D 1443, das fürglich swifchen Cabig und Las Palmas Erfundigungsflüge ur die Errichtung ber Luftlinie Spanien-Gubamerifa ausführte, ife von La Corbina tomment, in Couthhampton eingetroffen.

* Groner vertritt Miller. Ale rangaltefter Minifter wird mabrend ber Abmefenheit bes Reichstanglere Maller Reichowehrminifter Groner Die Berfretung bes Ranglers übernehmen. Befanntlich jeitt Reichstangler Muffer Unfang. nächfter Boche einen mehrwöchigen Urlaub an.

Städtische Rachrichten

Aus der Stadtratsfigung vom 19. Aufi 1928

fuchungsamt in fürgeren Swifdenraumen demifch und batteriologiich gepraft. Das Ontachten über bie gebuib, daß es fich um ein gnies Trinte und Gebrandswaffer handelt.

Mannheim ift eine schöne Stadt

"Mannheim ist icon, jawobl, des hot neillich wo inere Bettung g'ichtanne un bie Berre vun b'r Bandelstammer hawes beim Juwilaum a g'facht, un bo muß es a wohr fei!

Mit eem Wort, unfer Mannem bot fich gemacht, des fann fich beit beere, febe un rieche loffe, b'fonbers mann b'r Westwind vun d'r Antlin eiwerweht. Amer beit, im Belialber des Buwifopis, des Puntirollers un des tugechten Lippe-

fctifts, is alles gans anericht worre.

Bie ich pur imer fufsig Johr o' Gaslicht ber Welt erblidt hab, war bo, wo jest en prächtiger Rofegaabe fctebt, ba Bafegrame, bo bame mir Bume ale Mold un Cafamander g'fange, un wo ale bie Fettviehhall g'ichtanne bot, bo leicht und fen, mann als mas log is, e Leichtfondan. Bo's albe Schiehaus g'ichtanne bot, wintt und jeb belehrend un erbanend e grandjofes Planebartum, do fann ma for billig Geld in de Mond gude, so oft ma will, wanns awer nor beffer b'fucht werre deht. Ich kann awer de B'such vun unferm Planebartum nerweefe Leit, die an Schlaflofigfeit leide, febr empfehle, dann wann ma do fo gemietlich im Dunfle fibt un beert dem Bortrag imer bie Eflipbit un imer de Rulminationspunkt gu, tann ma ohne Schloofpulver gang gemietlich el'fdloofe. Die Rino werre halt immer noch beffer b'fucht un 's is boch im Planebarium grad fo ichee' buntl mie im Rino, mo fich bie Liewesparche beemlich bie Banb' bride ober gar en Schmat resgiere tenne. 3a - bo noch beim Borirag Schimmis ober Fogtrottmufit g'fcbielt werre beht, batt' des Planebarium ficher en greefara Bufobruch. Um ba

Frembevertebe in Mannem

au bewe, ichlag ich vor, am Ruberweier a Freilichtbiebn au errichte, bo tennt ma bie icheene weiße Schman beichaftige, en Rabn werb ma a noch ufftreime, bie Mannemer Gangervereinigung ichtellt be Chor, weecheme Bobengrin, eme Telramund, ere Elfa un Ortrud rebbe ma mol mit em Gioli un die Lobengrinvorschiellung is fertig un Dettigbeim un Owerammergan mare uffg'ichmiffe. Da bawe jeb en Bedbudl, e Paul Martinufer, en Auberweier un e Ewertebrid, lander Rame vun eminender Tragweide, wie die Schwoowe faache. Wa brauche jeh norr noch e nejes Pallee for de Herr Owerburchermeefcha un en gologischa Gaabe un die Groß. fotabt Mannem is ferdig.

Des foicht amer alles Belb un noch emol Belb, omer do dra' fehlts uns jo nit, 's handlt fich jo norr ums ver-buse. Ma tennde uns emol ans ichtabtifche Bumbwert

Bibblto.

friche fennell!

* An bes Sandels-Dochichule Mannheim beginnt bas Binter. Gemefter am 2. Rovember. Der Boriefungsplan enthalt eine Reife neuer Borlefungen; Gprach. turfe find porgefeben für Grangofiich, Englifch, Stalienifch, Spanifch und Ruffifch, ferner Rurfe our Pflege ber beutiden

* Lodgiehung. Am nachten Freitag, ben 27. bo. Dis., finbet bie Biefning ber Botterte jugunfien ber beburftigen bab, Rrieger.Bitmen und Baifen garantiert ftatt. Es fommen 4056 Belbgewinne bar ohne Abgug gur Berlofung. Der bochftgewinn beträgt 5000 DRt. (Raberes fiebe Minacige).

* Unfall. Geftern abend fuhr eine Rabfahrerin, die mit etner Freundin auf dem Rabe einen Ausflug machte, im Buifenring in ein Schienengleis ber Stragenbahn. Sie ftilrate babet fo ungludlich vom Rad, bag fie ben linten gug brach und eine große Stirmwunde bavonirug. Trots großer nach feiner Bohnung in Grantenthal gebracht gu merben.

Die Erstellung von Meingarien-Daueranlagen

Bom Mannheimer Rleingartenverein erhalten wir folgende Buidrift: Als Generalpachter erhielt ber Berein Das Beitungsmaffer wird vom ftabtifden Unters auf 1. Januar 1924 pon ber Stadt Mannheim 378 359 gm Garienland mit 1041 Garien in Bermaltung, Darunter maren S81 von ber Stabt eingefriedigte fogenannte Schreber. legte Bafferunterfudung tommt wieder gu bem Er- garten und 660 nicht eingefriedigte offene Garten. Ein großer Teil ber letteren lag auf Gelande, das bie Stadtverwaltung bald darauf sur Stadterweiterung benötigte, fo daß 818 Gärten geräumt werden mußten, für die tein Erfan vorbanden mar, ba bie Stabtvermaltung ftabteigenes Belande nicht gur Berfügung ftellte und Privatgrundftude ichmer gu pachien maren. Unwillig und verärgert fiber bie ihnen augefügten Schabigungen fehrten bie meiften Inhaber dem Gartenbau ben Müden,

> Beute nun liegen bie Berhaliniffe fur meitere Sun berte von Rleingarien im Linbenhofgebiete afnitch ung finftig. Dit ber Durchführung ber Speperer Strafe und ber baulichen Erichliegung des Gelandes swifden bem Renen Mannbeimer Weg und der Almenfiedelung werben fiber 200 ber foonften Sorebergarten mit reichem Obfibeftand ber Bernichtung preisgegeben, und ein gleiches Schicial freft in abfehbarer Beit auch ben Gartenanlagen langs des Mheindamma im Sinterichlabig bevor.

> Es dürfte verftandlich fein, daß die Rleingariner diefen Befahren gegenüber por ben bestigften Biberfianden nicht aurudichrectien, umfomehr, als bie Stadtverwaltung mit ber Beichaffung von Erfatgelande in Form von Daueranlagen nicht Ernft machte. Die Rleingartner glauben, aus ben verichiebenften Grunden berechtigt gu fein, berartiges Erfab.

gelande beanfpruchen gu muffen.

Die 738 Bachter frattifcher Rleingarten bes Linbenhofftabtteils milfen an bie pon ihnen erhoffte Rleingartenbaueranlage (in anderen Stadtgebieten liegen die Berhaltniffe abn-lich) folgenbe Forberungen fiellen: Das ins Auge gefatte Belande muß in nicht gu weiter Entfernung vom Mittelpuntt bes Stadtteils und bochmafferfrei gelegen, erweiterungsfähig und ohne Umwege gu erreichen fein. Es muß planmäßig erfoloffen und darf erft nach Fertigftellung bes benötigten Teils in Bacht gegeben merben. Erforderlich find breite Sauptwege, lebende Sanne, gefcmadvolle praftifche Tore und Turen, ein Jugenbipielplat, Wafferleitung und Garten von nicht unter 300 gm Große. Die Beichaffung iconer Gartenfaus den Rrantenbaus verbringen mußte. ift eine besonders wichtige Aufgabe.

Die Mannheimer und fpegiell bie Rleingartner bes Linbenhofe, feben por allem in die hiefige Stadtverwaltung und in ben Oberbürgermeifter bas Bertrauen mit ihren Borichlagen und Bunichen ein geneigtes Dor au finden.

* Gin Mannheimer in Darmftabt verhaftet. Der que Mannheim fiammende Reifende Juliud Berg ift wegen Betrugs und Unterfologung in Darmftabt feft genommen und bem Darmftabter Amtogericht gugeführt morden.

* 80. Geburiding. Frau Margareia Da ier geb. Babian, wende im Rafeidler Bald, - - vielleicht, bag ma bo was Jungbuichstraße 80, feiert am 22. Juli ihren 80. Geburts.

* Landesberatungefielle für Arlegerehrungen. Die felt Jahren beim Minifterium bes Rultus und Unterrichts beftegende Bandasberatungsftelle für Arieger. ehrung en bat fich jum Biel gefeht, nach Rraften bafür Gorge gu tragen, bag bei ber Errichtung von Rriegerbenkmalern jede Ritich. und Bfufch-Arbeit unterbleibt, daß bie Denfmoler folichte Formen erhalten, die auch vor fünftigen Geschlechtern besteben tonnen. Gie fucht diefes Biel burch Beratung ber Banberren unter Bugug anerfannter Rin filer gu erreichen, legt aber Bert barauf, bag die Arbeiten tunlichft burch tüchtige handwerfer bes fünftigen Standories bes Denfmals ausgeührt werden. Rach ben bestehenden Borichriften haben die Baubehorben por ber baupoligeilichen Genehmigung von Arlegerdentmälern ein Gutachten ber Landesberatungs. ftelle ober von anderen berufenen Gadwerftanbigen einguholen. Es liegt baber im Intereffe ber Bauberren, fich möglichft frub. gettig mit ber Landesberatungoftolle in Berbindung au fegen Schmergen minicite das isjährige Möbchen mit einem Auto und vor ihrer Stellungnahme bindende Abmachungen gu ver-

Straßenerlebnis

Gine füngere Grau hatte unvorsichtiger Beife ihren Kinbermagen mit einem 14 Wochen alten Kinde vor eines ber größeren Weichafisbaufer hingeftellt. Bur Beauffichtigung bes Wagens ließ fie ein fünfjähriges Kind gurud. Aber die Aleine batte icheinbar mehr Befallen an bem Ballipiel, bas auf bem gegenüberliegenden Gehweg von anderen Madchen in tindlich frober Baune gespielt murbe und überließ bas fleine Schwefterchen feinem Schicfal, Als bas Rind im Wagen gu ichreien anfing, nahm eine altere Frau fich bes perlaffenen fleinen Erbenburgers an unb, um bad Rind einigermaßen gu beruftigen, fuftr fie ben Wagen ein Stud wetter außer Geswelle. Inamischen tam bie Mutter bes Rindes aus bem Geschäft und war nicht wenig erstaunt, beibe Rinder und auch ben Wagen nicht mehr vorzusinden. Auf ihr Jammern und Rlagen hatten fich wie gewöhnlich genug Rengierige angesammelt. Aber niemand war in ber Lage bu belfen.

36 batte ber Frau fofort Ausfunft geben tonnen, aber es machte mir in diefem Gall tatfachlich Spaf, ber unvorfic. tigen Mutter biefe Beltion ju erfeilen. Schliefilich machte ich aber die Frau boch auf den Borgang aufmertfam und hoffent. lich wird die Frau die notwendige Lehre hierans ziehen. Es ift bies wiederum eine Barmung für unnorfichtige Mütter.

· Aufgeflaree Leichenlandungen. Die Rheinpoligei in Bubmtabhafen fonnte nunmehr bie am Mittmod, 18 bb. aus bem Rhein gezogenen Beichen namhaft machen. Bei ber an ber Rheinbrude gelandeten Beiche handelt es fic um einen gemiffen Lubwig 3merger aus Mannbeim und bet ber an ber Anilinfabrif geborgenen Beiche um einen gemiffen Mbam Maurer, ebenfalls aus Mannheim, die beibe am 17, bs. Dis. an ber Mannheimer Gandbant mabrend bem Baden im Strandbad ertrunten find

* Bon einem Erntewagen heruntergestürgt. Gine 48 3abre alte Bandmtrisfran fturgte auf bem Beubenbeimermen bet Rafertal pon einem mit Frucht belabenen 28 agen und brach ben rechten Unterichenfel. Die Berlebungen maren berart, daß man bie Frau nach bem Allgemeinen

Markwerkehr mit Wieh

Muf ben 37 bedeutenbiten Schlachtviehmarften Deutichlands wurden im Juni ds. 38. 199 081 (im Mai 110 944) Min-ber, 120 447 (148 958) Kalber, 102 727 (80 108) Schafe, 498 848 (593 148) Schweine gugeführt. Gegenüber bem Mai bat fich bie Bahl bet ben Schafen erhobt, mabrend bei ben übrigen Biebgattungen ein Rudgang festauftellen ift.

Bei ben Rinbern batte Berlin ben großten Auftrieb mit 16 411 Stud; bann folgen! Samburg mit 8932, Minchen mit 7506, Libed mit 6521, Roln mit 6047, Franffuet a. 97, mit 5503, Rurnberg mit 4168, Mannheim mit 4062, Bredlen mit 4043, Chemnin mit 8861, Dortmund mit 8292, Dredden mit 8253, Stuttgart mit 8218, Magbeburg mit 2602, Leipzig mit 2780, Elberfeld mit 2814, Riel mit 2528, Mains mit 2560 Sannover mit 2364, Ronigsberg i. Br, mit 1816, Gffen mit 1881, Stettin mit 1865, Roblens mit 1829, Bremen mit 1821, Mugsburg mit 1271, Bmidau mit 1287, Burgburg mit 1185, Rarlerube mit 1116, Biesbaben mit 960, Raffel mit 948, Diffelborf mit 915, Blauen t. B. mit 510, Oldenburg mit 442, Nachen mit 422, Barmen mit 876, Krefeld mit 865, Oufum

Die Babl der auf dem Mannbeimer Biebmarft aufgetriebenen Ralber betrug im Juni be. 36. 8102 (im Alat 4509), die der Schafe 117 (178), die der Schweine 12 500 (18 941).

Dem Mannheimer Schlachthof wurden im Juni be. 36. 1878 Minder (gegenüber 1711 im Mai) sugeführt, ferner 1967 Ralber (2821), 114 Schafe (158) und 7115 Schweine (10 830).

Kenner sehn's von weitem



Unefdotisches von Corinth

Bu feinem 70. Weburtstage am 21. Juli

Bon Paul Bittle

1995, begmang ber Tob einen barenbaft Starten, einen barenboften Gefunden, einen Mann, ber in feiner robuften Rraft ben Rampf mit bem Objett ale Gegen empfand gur Siarfung bes Rönnens und gur fühnen Erprobung feiner flählernen Busfeln, dem alle Baft eine Buft mar, ber fic allgett gar mobil gefallen bat auf unferm furmbewegten Stern.

In Lovis Corinib, dem oftpreußifden Bauernfproffen und Sohne eines manig begüterten Lobgerbers bes burch feine Rirdenfresten fpater berühmt gewordenen, fouft aber nicht gerade geniereichen ftillen Stadtchens Tapian, ergog, mabrend er bas Anziphöflifde Opmnafium in Ronigeberg befuchte, eine Schubmacherswitme wiber willen ben Trop, ber ifm fein Leben lang beglettet bat. Bon feiner Schulgeit ergabit er, ber über fich felbit und fein Bert wieberholt in Bort und Schrift fich geaußert bat:

"Meine Lieblingöfacher waren Gefchichte und Beichnen, alle übrigen Ficher verabicente ich. Obwohl meine Fort-ichritte wie auch bas verfönliche Berhaltnis zu meinen Lebrern ichlecht waren, fo fühlte ich mich boch feelisch wie Edrperlich wohl . . . Meine Saubarbeiten verrichtete ich melft milerabel. Die Ferien waren nicht lang genug. Die mir von ber Schule guteil geworbene Pflege bes Berftandes, Geichmades, Charafters und Rorpers ichage ich lebr gering ein Gut war hingegen die Erziehung gur Bater-

Geine Enafageftalt mit bem bichten Bismard-Schnurtbart, die die Annut eines Raubtteres belag, fleidete er gu jener Beit, ba die Wele noch wichts wußte von biefem Maler ber teutonifcen Kraft, ben die Ratur mit altdeutscher Landsfie Mobe waren, als ber Grofpoater bie Groftmutter nahm. ben menfchlichen Billen. Um die Mitte ber neunziger Jahre bes norigen Jahrhunderis einem buntien, perraucherten Bimmer, in dem fich Beier unbefangenfter Angliofichtelt fprach er bann von "Dumm-

Benige Lage por feinem 67. Geburtstage, am am 17. Bult ren Bfalgere nach bem anderen mit forglofer Surtigeit. um fo auverlaffiger. Jeden Fremdling in dem Areife knurrte er wie ein migtrauifcher Ffegrim blutvergießerifc an, und wenn ibm gar einer von biefen Gindringlingen eine Bigarre angubieten fic berausnahm, bann befam er toblicher bie Antwort: "Weine Bigarren bestelle und bezahle ich felbft."

Seine Bieblingebficher maren bie Bibel und Chateipeare, und biefer ftiernadige Gune mit bem vieredigen Schabel unb den Bewegungen eines Bergwertespllopen und ber fichtbaren Freude an der eigenen animal. Strammbeit, bem alle alfohol. freie Mineralwasseräsihetik ein Greuel war und von dem Meier-Grafe fagte: "Er ichlachtete, mabrend er malte", befag ein gartes Wefühl für dichterifche Rleinobien, für ben Duft muftfaltider Borte. Bon feinem Münchener Atelier an ber Gabelsberger Strage meinte Thomas Theodor Beine, ber Doerichalt des "Simpliciffimus", es fage jo reigend aus, "wie bei Rutichers". Das murbe mobil anders, als er nach Berlin ging und als der Rubm aus feinen Anopflöchern gu ichanen begann. Un der Rlopftodfirage, dicht am Tiergarten, batte er bas Atelter inne, in bem por ihm Rari Stauffer und Leiftitom, bie au friib Berftorbenen, ibre beften Berte gelchaffen hatten und an beffen Front nun mohl bald eine wirdige Gedenktafel prangen wird gur Erinnerung an ihn und feine beiben nicht gang fo berühmien Borganger. Aber auch bort batte mancher ben Ginbrud, bag # Gorinth in Kraut und Rüben am mobilften fühlte, in einem Biremare von gerichliffenen "alftern, brongenen Gottheiten, Berfulesgerippen, Birbelfaulen, Gieig. bugeln, Sattelliffen, Salaten, Begenbrau, Mulatten und -Bilbern, Bilbern in allen Dimenftonen und an allen Orien.

Bie fein fnurriger und fnorriger Landsmann, ber Ribelungen-Jordan, war Corinth Monift, ein Berehrer Badels, fnechterauheit reichlich ausgestattet batte, gern in Bamfer, wie ein Bewunderer ber Unterjochung aller Giementartrafte unter

Bon bauernderber Grobbeit mar Corinth gegen Unbeverkehrte er viel in dem feuchtröhlichen Munchener Kunftler- tannte mannlichen wie weiblichen Geschlichts, die mit ibm verein "Allotria", dem Benbach damals noch prafibierte, und von Kunft zu ichwitzen anfingen. Dann donnerte er ihnen in einer fleinen Beinftube binter dem Muguftinerftod, in bald entgegen: "Davon verfieben Gie gar nichtat" Und mit

Altenberg, Balter Beifeitom, dem er fpater ein pietatvolles | topfen, die ihr Urteil abgugeben fich erbreiften." Er feldit ba-Freumdeswerf gewidmet bat, May Salbe, Dito Erich Bart- gegen iprach gelegentlich vom eigenen Barbengeldmiere" den Runftlergunften trafen, die ibm bis auf Salbe alle im feine "Plefichende Dogge" gerichnitten murbe, ba reftaurierte Tob vorangegangen find. Da trank er einen Schoppen ichwe- er fie forgfällig. Seine Freundichaft ichenkte er wenigen, aber

Wenn auf ihn die Goethe-Berfe porausagnend gemungt fceinen:

> "Jast ein tuchtig Schinkenbein, haut ba gut taglöhnermößig ein, fulle bis oben gierig ben Pofal.

trinit und wifcht bas Mani wohl nicht einmal," fo find es auch jene anderen Goethe-Borie nom Runftler: "Die Belt liegt por ihm wie por ihrem Schopfer, der in dem Augenblid, ba er fich bes Gefchaffenen freut, auch alle Barmonien genießt, durch die er fie bernorbrachte und in benen

fie beitebt."



Darf man Baffer nach Obit feinken?

Um die Birfung bes Baffere auf Doft gu unterfuchen, hat Gros im pharmafologischen Institut der Universität Bargburg folgende Berjude angefrellt: Er gerfleinert in grober Form Mepfel, Ririden, Bilaumen, Stachel- und Erb-Grope des Biffens, ben bie Rinder beim baftigen Obiteffen herunterichluden. Dieje gerfleinerten Gruchteile wurden mit verfciebenen Waffermengen bei Stmmertemperatur und im Butichrant bei 87 Grad Gelfins - alfo etwa bet Rorpertemperatur - übergoffen. Es zeigte fich eine beutlich erfennbare Duellung, die bei den einzelnen Obftarten verichteden und am fiartiten bei ben Rirfchen mar, beren Bolumen icon nach einftündigem Stehen um elwa 100 % junahm. Im Brutidrant - bei 37 Grad Celfins - war die Quellung noch ftarter; es trat außerbem infolge Garung eine fraftige Wasentwidlung auf. Entfernte, bunfelrote Bergfiriden lieben biefe Ericheimungen am beutlichften erfennen, beren Auswirfung fich richtete nach bem Berfleinerungograb, Cafigehalt, Straffbeit des Fruchtfleifches und nach Grobe ber Einzeigellen, Co wiefen 3. B. gelbe Ririden, Canerfiriden und fleine ichwarge Ririden mit weichem Fruchtfleifc nur eima 60-90 Pros. Zunahme auf.

Dit Ausnahme ber Stachelbeeren ließen die übrigen Gruchtforten unt ein geringeres Quellungebermogen er-In allen Berfuchen geigten bie verichiebenen Ririch. und Stachelbeerforten bie ftartften Queftungeformen. Babrend & B. ftabmenformige Studden von febr großen, bartfielichinen Dergtirichen in faltem Waffer icon nach brei Stunden um 95 Progent ihres Umfanges quollen, nahmen Breifenformige Stude aus anegereiften und garten Mepfeln nach gwolffrundigem Liegen im Baffer bochftens um 48 Bro-

Befondere Rinder haben nun ble Reigung, große Denden mobifdmedenden, faftigen Obftes boftig berunteraufditingen, obne gu tauen. Der bis an die Grengen der Naglichfeit gefüllte Dagen wird min durch Erinfen von Baffer fibermaßig ausgebehnt, weil bas Obft ja und fondere Alricien burch Baffer in einen Quellungeguftanb verlegt werden. Die glatte Mustulatur des Magens biist ibre Andiafeit ein, fich aufammengugieben, und erschlafft ichliedlich vollftandig. Die Magenbewegungen tommen gum Stillftand, fo baft bie Entleerung biefes überfüllten Organs unmbalich ift. Galls nunmehr fein Erbrechen erfolgt, muffen durch Empordrangen bes Imerchfells, bas als Mustel Bruftnon Bauchhöhle trenn, Störungen ber Atmung und ber Berge tattafeit eintreten.

Genau fo wie bei ber übermäßigen Bullung des Darmes tit nuch bei der Ueberladung bes Magens mit garfahigem Inhalt mit ichmeren Berdaunungsftorungen gu redinen. Es treten Beibidmergen auf, Rollern, Gpannungsgefühl in ben Gingeweiben, ftarte Gasentwidlung unb Durchfälle mit Entleerung von ichaumigem, blafigen, fanerriechenden Darminhalt. Die fogenannten Gerüftsubftangen und unlöslichen Bellbeftandteile ber Früche, die für die Berbauungsfafte im Magen und Darm faum angreifbar finb, werden namlich in ben tieferen Darmabidnitten burch Batterlen, die ohne den Sauerftoff der Buft leben tonnen, und fonftige Erreger ber Bellulofegarung abgebaut. Das in die tieferen Abidnitte bes Dunnbarms gelangende garungsfähige Moterial läfit abnorme Berfehungsprodutte entfteben, verandert in fleigreifender Beife die normole Darmflora und fcoa. bigt bie Tatigfeit ber Berbauungsorgane. Die Schmere der Eca bigung ift von der perfonlichen Beraulogung bes Erfranften abhängig. Mande Berfonen fonnen icon burch einen ungefochten Apfel ober eine robe Birne Goaben leiben, mabrend andere ichwerfte Diatfehler ohne gefundheitliche Benachteiligung begeben tonnen,

Es befteht meiftens fein einfacher bireftor Bufammenbang amifden der Lebenabedrobung und dem Genug von Baffer nach Obsteffen, fundern Obft und Waffer ton-nen gufammen in gemiffen Gallen Gefundheiteichudigungen berbeifubren, die wiederum das Leben geführben. Im gefundheitlichen Intereffe ift es beshalb gu empfehlen, menn es Berfonen gibt, die ben Diatfebler, Baffer und Obft aufammen au genießen, ungeftraft begeben tonnen, mit bem Bafferirinten nach Obfigenuß, befonders nach bem Gffen von Ririden und Stadelbeeren, folange an warten, bis man annehmen fann, baf ber Magen refp, ber Darm bie Brildte icon in gewiffem Umfange gerfest bat.

Film-Mundschau

Mhambra: "Fraulein Chanffeur"

Barum foll im Beifalter ber Emangipation ber Grau eine junge Dame nicht auch Chauffeur werben, jumal bann, wenn fie durch die Dacht der Berhaltniffe gum felbftandigen Erwerb gezwungen wird und nichts anderes als Autofahren gelernt bat? Jebenfalls Fraulein Steffi, Die Tochter bes allierien Bantiers, verfucht es und man muß fagen, es gelingt ihr ausgezeichnet. Buerft versucht fie es mit ben Tagis, aber da bat fie fein rechtes Glud. Go fredt fie fich einfach in Mannerfleider und wird Privatigauffeur, verliebt fich in ihren herrn und bas Enbe ift ein Dauerengagement als Chefrom Zwischendurch hat sie noch einige amüsante Intermessos, die einer Frau begegnen tonnen, wenn fie fich als Mann ausgibt. Das alles ift mit foviel Charme, Liebenswürdigfeit und feinem humor durchwirft, daß man fich ber froblichen Birtung biefes Filmes nicht entgieben tann und mit Bergnugen dem luftigen Spiel folgt, in dem Madu Chriftians wieder einmal beweift, welch fünftlertichen Leiftungen fie fabig ift. Im Beiprogramm läuft noch ein Gilm ans bem amerikanischen Solafällerleben, bei dem in echt ameritanifder Beife das Boren die Sauptrolle fpielt, ein neites Luftipiel, Lebrfilm und die Wochenichau, also im Gangen ein Programm, das auch in der Qualität gang respettabel ift.

Gloria=Palaft: "Der Bettelftubent"

Un die Wednid ber Rinobefucher werben manchmal hobe Anforderungen gestellt. Es werben gar oft Bildftreifen ameritanfichen Urfprungs gegeigt, Die ben gemutliciften Buchauer verärgern. Gin Riffch, ber auch als Beiprogramm nicht zu genießen ift. Wir brauchen feinen berartigen ameritantiden Schund, unfere deutiche Filminduftrie ift bente auf der Sobe. Den Beweis baffir erbringt wieder einmal das neue Programm im "Gloria-Palaft". Die befannte Operette: Der Bettelftubent" ift ein famofer gilm und Baren Liebite mit Maria Paudler fesseln wieder durch ihr inmpathifdes Spiel. Im ametten Großfilm: "Schuten. liefel" gibt Kenla Desni eine allerliebfte Schitgen. tonigin aus ben baperifchen Bergen. Gin practiger Film, pannend und unterhaltend, bei dem auch der Humor nicht fehlt.

Palafttheater: Buppenfpiele

3m Balaft-Theater werden auf Bob Dan's Jugendbuibne wirklich recht originelle und beitere Puppenipiele aufgeführt. Befonders entgudt find die fleinen Gafte von diefen Auffuh. rungen; finden fie boch ihren alten geliebten Rafperl, wenn währt am längsten" flott und amüfant gefpielt, unterftütt durch wißiges Lofaltolorit, und die Rinder gu luftigem Mirfpielen bag ber Tod auf ber Stelle eintrat. und Rritifuben angeregt. Dan muß gerabe Besterem einen gewiffen ergieberifchen Bert gugefteben, um fo mehr, ba jeber findliche Borichlag, ben Rafperl vom Pfad ber Tugend megguloden, mit tomifcher Entruftung nochoradlich gegeifelt wird. Beim Sprechen rulichte ihr eine mit ben Sabnen fefigehaltene Ein Befuch biefer Puppenfpiele ift den Rieinen recht gu Rabel in den Rachen und blieb im Sale freden, Muf empfehlen.

Scala: "Sonne - Suben - Leidenichaft"

In die Beimat der Carmen, in das Land, wo die Bitronen blubn, find wir im Geifte verfest beim Anblid biefes berrlichen Bilbmerfen, ban jest in der Scala abrollt. Der Beld ift fein fpanifcher Bollmachter, fonbern ein Amerifaner mit Ramen Johnny Powell. Conft fpielt fich bie gange Gefchichte eben fpanifch ab: Spielholle, icone Frauen, Giferfucht, Revolver, Mord und Totfcling. Die Anfnahmen der wundervollen Land icaft find berrlich gelungen und die Westalten ber vier Sampt darfteller, pornehmlich Norma Talmadge und Gilbert Roland geben biefem Gilm bie befte Rote. Bir find eben im Lande ber Romantit, wo die Liebe feine Grenge gu fennen vermeint. Gine icone Barietofangerin wird gu gleicher Bell von gwei Mannern angebetet, von benen aber nur ber junge Amerifaner Johnny Bowell, ein Angestellter einer Spielbant, Erfolg bat. Run beginnt ber Rampf um den Befig. Intrigen und Berfcmorungen feben ein; aber alle icheitern an bem Scharffinn biefer Evastochter. Oft vermeint fich der Caballere am Biel, aber immer wieder werben feine Plane von ber beifi liebenden Dolores burchfreunt, Die folleglich auch Giegerin bleibt. - Das Beiprogramm ift dem Sumor gewidmet und laft und in die Webeimniffe ber Entstehung eines Com. bonfilms bliden. Echt amerifanifc.

Beranftaltungen

* 30 Bfennig-Tag im Friedrichopart. Die Bartleitung geigt für morgen einen billigen Gonntag an. Als Gaft im Rachmittag. und Abendfongert ift herr Opern- und Rongertanger hermann Sauth - Maing gewonnen. Berr Sauth He eine Stimmungo-Ranone erften Ranges, fodaf ber für bas Abendtongert vorgeschene Roeinische Abend bei den BarWefuchern großen Unflang finden wird. (Giebe Ungeige.)

Nachtkongere im Ebergpart in Ludwigshafen. Seute abend findet im Ebertpart erftmale ein Rachtfongert ftatt, bei bem das Landesimmphonicorchefter ausichließt. Rompofitionen deutscher Meifter jum Bortrag bringen wird. Darunier befindet fich auch ein phantaftifder Balger "Elfenfput", eine Jugendtomposition aus bem Jahre 1807 bes Generalmufit. direftore Profesior Ernft Boche. (Siebe Ungeige.)

Nachbargebiete

Ein Riefendentmal in Caarburg

* Saarburg (Bothringen), 17. Juli. Diefer Tage tam mit der Bahn aus Deutschland ein Riesendenkmal an, das auf dem großen Rationalfriedhof aufgestellt werden foll. Befanntlich ruben dort ungefähr 15 000 frangofifche Golbaten, die in benticher Gefangenicaft gestorben find. Diejes Dent-mal ift von einem frangofifden Rünftler in einem Gefangenenlager in Denischland mabrend bes Arieges bergeftellt morben und nunmehr auf Schritte ber Megierung bin nach Saarburg überführt worben, Das Bentmal ftellt einen riefengroßen Mann in fniender Stellung bar.

*-Rierftein, 17. Juli. Ein Bandergefelle sog fich bei Dierftein aus und wollte ein fit bles Bad nehmen. verfdmand nach einigen Minuten in ben Fluten. Der Cobn des Bürftenhändlers Umfonft fant beim Baden in ein Lodi. und nur die Urme icauten fiber dem Bafferfpiegel beraus. Smei Comimmer reiteten ibn. In Radenbeim ertrant der Landwirtsfohn De f. Gine Babende verfant bei Schufterworth in die Tiefe. In Borms forderte ber Mbein bret Opfer, in Gernsbeim ertrant ein Schwimmer. Ginem Bobenheimer murbe ein Rind von ben Fluten weggetragen.

* Millhaufen (Effah), 19, Juli. Borgeftern vormittag auch in reigend gurechigemachtem neuen Gemand por. Aus wurde ber Gifenbahner Benri Sistin, ber als Gepad-ber handfeften Großmutter ift auch eine Ladn geworden - und arbeiter Bagage fiber die Ueberführung tragen wollte, von nur der Teufel blieb feinem höllischen Schwarg und feinem der Maichine bes Wefferlinger Berfonenguges auf bas Gleis traditionellen Geborne tren. Es murde in dem Stud "Ehrlich gefchleubert. Dem Bedanernemerten murden betde Beine abgefahren und die Schäbeldede eingebrudt, fo

> * And dem Elfaß, 16. Juli. Die Unfitte mancher Franen und Madden, Rabeln in den Mund gu nehmen, bat bie Raberin Gife B. in Strafburg ichmer bugen muffen, operativem Wege fonnte fie wieber entfernt werben. - Auf ber frifd geteerien Strafe swifden Rieberichaffelabeim und Artegobeim geriet der Liefermagen ber Firma Burth von Meichohofen beim Heberholen eines Teermagens ins Rutichen, murbe gegen einen Baum gefclendert und auf bem linten Geite vollftanbig eingebrudt. Der Chauffeur murbe mifchen Siener und Gis eingellemmt, woonrch ibm mebrere Rippen eingebrudt wurden. Durch den Bufammenprall ging auch die Flaiche Schwefelfaure auf dem Bagen in Tram. mer. Der Inhalt ergon fich jum Teil liber ben Bedauernswerten, In bewuhtlofem Suftand wurde er ind Spital verbracht. - In ber Unnege Diesbach ber Gemeinbe Plaine im hinteren Brenichtal bat ein Schabenfuer fünf Ganer vollftanbig und gwei Baufer gum Zeil gerftort, Es berrichte großer Baffermangel. Der Schaben wird auf 400 000 Fr. geichaut.

Tapeten, Linoleum Teppiche

H. Engelhard Nachf. N 3. 10, Kunststraße

Lateinische Schrift in der Zürkei

(Bon unferem Ronftantinopler Bertreter)

Seit bem 1. Juni icon wenden viele turfifche Beforben, Sandel und Induftrie ftatt ber turfifden Siffern bie in Guropa üblichen arabifchen an, Deren obligatorifche Unwendung ift für bas nachfte Jahr festgelegt, weil einige Binangbehörden aus technischen Grunden die Menderung nicht ichneller burchführen tonnen. Gehr viel ichwieriger ift banegen die Einführung ber lateinifden Gorift. Das titrtifche Alphabet ift, ba die titrfifche Sprache felbft bei ben eingelnen Buchftaben noch febr feine Unterschiebe gemacht bat, um 8 Belden reicher, ale bie europäischen, auf bem Bateinifden beruhenden Alphabete. Das betrifft allerbings bie Ronfonanten, mabrend bas türfifche Alphabet an Bofalen armer ift. Es gibt gwei d und gwei t, ja fogar fünf verichiebene s, um nur biefe brei Buchftaben beransgugreifen. Solche feinen Untericiebe mit lateinifden Buchftaben ju trand-Mribieren, ift febr wenig einfach, und icon feit Monaten libt eine fürfische Rommiffion an ber Arbeit, um einen Weg aus bem Dilemma au fuchen. Inambichen ericheint in ber Tagespreffe bereits täglich bas vom Alphabet, was biefe als festitebend glaubt, und bagu auch bereits liebungsftude titrtifchen Tertes in lateinifcher Schrift. Bieles bavon mag ben Arbeiten ber Rommiffion entiprechen, manches aber auch nicht, benn die Rommiffion bat veröffentlicht, bag biele Beitungeangaben noch nicht amtlich feien.

Tatfachlich ift in ben Angaben bet Preffe eine gange Reibe Coonbeitofebler enthalten, die bas folgerichtige Unmenden bes Grundiabes ber Rommiffion, fo gu ichreiben, wie man fpricht, vermiffen foffen. Um nur einiges berandzufaffen: Das Bort "Pafcha", das auch im Türfifden mit einem Schin geldrieben wird, findet man mit "pana" traneffribiert. Darin liegen gmei Gehler. Einmal bat man fich bier unnötiger-

[8. B. im lateinifden Bort schola vorfommenden Sch trans.

ffribleren fonnte.

Ferner bat bas türfice Alpbabet amei Buchftaben dschim und tschim. Den erften transffriblert man in der Preffe mit &, ben sweiten mit c. Man icaffte alfo gwei Buchftaben | bweite Lag der Mitronomen-Berfammlung mar vollig anmit einem bem Lateinifden fremden Beichen. And bier gefüllt mit wiffenfcaftlichen Arbeiten und rein internen follte man folgerichtiger fdreiben, ale man ce fpricht, b. b. dschim und tschim einfach ausschreiben. Es gibt noch mehr gehalten. Bu einem feitlichen Abenbeffen auf ber Molfenfur folder Runfteleien, die man vermeiden folite, und gwar felbit batten der Minifter des Ruline und Unterrichts Dr. Leers auf bie Wefahr bin, fur biefe neue Corift einige gang and. getiligelte Geinheiten ber türfifden Sprache gu verwifchen. Diefe Feinheiten find nämlich fo feln, dag ein gut Teil des türfifchen Bolfes fie feiber nicht verfteht. Bollte ein Lebrer an die orthographifche Richtigfeit eines Schriftftides in tur- Aftronomie gepriefen. Rad Minifter Leers, ber die vollferficher Schrift biefelbe icarfe Rritif legen, wie das in bent. verbindende Rraft einer folden Berfammlung von Bertreichen Schulen & B. gefchiebt, fo wurde er wenig genfigende tern aus 23 Rationen bervorhob und ben Brafibenten Arbeiten feiner Schiller finden.

Bie nun bas Alphabet, das bie Kommiffion ichlichlich Gelehrtenfinden verbannt wird, ift aus anbeitiden Grunden in Dann be im frati, wohl gu bedauern, man muß fich aber mit ben unverfenn- . Erfolge Rabild baren Borteilen troften, die Die Turfet aus diefer neuen Ber- Berrichapung der Badifcen Runft auf der Duffeldorfor flachung ihrer vollischen Phyllognomie giebt. Auch wird die Musfellung 1928 gibt bie ftarfe Berudichtigung babiicher Enrfel für die Berbreitung ber turfiichen Sprache einen We- Gunftler bei ber Berfellung der geftifteten Preife Bengnis. Ga winn barans haben, ba biefe von nun an wefentlich leichter an erhielten die goldene Medaille ber Stadt Duffelborf verbunden erlernen fein mirb.

Dito Bl. Gernato: Die Franen im Leben Griedriche b. Gir. Comin Nunge Berlag Berlin-Lichterfelbe. Die Sage vom tiefeind firiedrich dem Gruben if überwanden, Jene ichmunige böcktigungen, die des Wild bed Ronigs beindeln wollten, meise an das frangolische packu angelebnt, und dann hat man ackreckt. Toch immer noch bericht ider Arientiche Gerhöltnis zu auf Kosten des Lateinischen eine Anleihe Beim Griechtschen gemacht, denn der franzolische Pucktabe ift nicht eine eine Arauen eine anklare Vorkellung, die übe eine daraut beinkanft, ihn ob der aufgewungenen Arau zu bewittelden und lateinischen Albhadets, sondern ein dem großen griechischen Eerkenna für die Barberina zu nieden Arauen eine Anders den Renkorn, Ariektin lieden Rett man den Konta, niemels den Renkorn, Ariektin lieden Arauen es fonete ihm abermenischen Belling. Arauen es fonete ihm abermenischen Belling werden, Das dereit in wurden, diese Beiges Diese dere Darkellung diese Bucke,

Runft und Wiffenschaft

@ Die Beibelberger Tagung der Mfronomen. Sigungen ber Gefellicaft. Gine große Reihe Bortrage murbe und ber Reftor ber Univerfitat Brof. Dibelius gelaben, In gablreichen Elichreden murben Gebeimrat Balf, Gafte, Gaftgeber, Univerfilat, Beibelberg, Die Aftronomifche Gefell. ichoft, thr Prafibent und Borftand und foliefilch Die Stroemaren - Ropenhagen feierle, fprach biefer in berglichen beufichen Borten für bie Befellichaft. Dann erging berausbringt, und für deffen Obligatorifierung man eima 15 die Aufforderung gur Befichtigung ber Golofinnenbeleuch-Jahre notig gu baben glaubt, auch ausfeben mag, immer wird tung. Um Greifag find die Auronomen nach 28 etl, der damit ein großer Fortidritt fur die Entwidlung der Turfet Gtabt gefabren, um Replere Geburtsort gu befuchen. Godann als Glied des internationalen Birtichaftslebens verbunden geht die Gabrt nach Stuttaart, mo die ftabtifchen Beborden fein. Daß damit die wirflich icone turfifche Schrift in die einen Empfang geben. Am Cametag findet noch ein Befuch

> @ Erfolge Babilder Qunft in Duffelborf 1928. Bon ber mit einem Gefopreis von 1000 Det., ber Direfter ber Bab. Landes funitioule, Brof. August Babberger, für fein Bilb "Baare im Balde", ferner der Bilbhauer Dito Sollefler in Schmebingen für ein "Bilbnis bes Philosophen Coben". Die galbene Medaille der Stadt Duffeldurf ofne Geldpreis erhielten von babiiden Rünftlern Gadlebrer Endwig Ronta an der Bandestunfichule Rariorub für die Renamit "Liegende Ruh" und der Mater Jul. D. Biffter in Greiburg für das Bild "Schwarzunfider Bahndamm". Mit ber filbernen Medaille ber Stadt Duffelborf murde ber Maler Laver Fubr neift in mir- in Mannheim fur bas Bild "Ravelle" ausgezeichnet.

Beranftaltungen

Samsiag, ben 21. 3uli

Rongertet Griedrichdpart 8.80 Uhr. Interbaltung: Ranfterspiele "Cibeffe". 8.80 Uhr. Othefpiele: Alhambra: "Franfeln Chauffeur". — Schau-burg: "Mutter und Kind". — Scala: "Soune Süden, Beldenschaft". — Capitol: "Soune Süden, Beiden-fcalt". — Gloria: "Der Beitelfundent". — Ufa: "Chartys Zante". — Valaft-Theater: "Puppenspiele".

Mufeen und Sammlungen:

Bhlohmusenm: 10—1, 3—5 Uhr. — Städt, Aunfthalle: 11—1, 3—5 Uhr. — Museum für Natur- und Böllerfunde im Zeughaus: Conn-tag vorm, von 11—1 Uhr und nachm, von 3—5 Uhr; Dienstag 3—5 Uhr; Mirtwoch 3—5 Uhr; Freitag 5—7 Uhr. — Planetarium: Besichtle

Alus dem Lande

Stift Reuburg gur Abtel erhoben

* Beibeiberg, 20. Jull. Stift Reuburg ift burch einen papfilicen Erlas vom 11. Juli gu einer felbftanbigen Abtei des Benedittiner-Ordens erhoben worden. Das Stift bleibt vorläufig noch Priorat. Rlofter Renburg fteht bisber unter der Leitung des Priors Lufas.

Berufdeignungsprüfungen

Beinhelm 20, Juli. Unter Leitung des Berufsbergiers Balentin Bogener und unter Mitwirfung bes wiffenichaftlichen Silfsarbeiters Rothichtlb aus Mannheim nahm die biefige Berufeberatungestelle bes Arbeitsamtes Weinheim im Sviel "Bfalgerhof" fier die diesfahrigen Berufseignungspra-fungen an über 100 Entlagichulern vor. Die Beratungeftelle ift angegliedert an bas wiffenichaftlich geleitete Inftitut ffir Pfuchologie und Padagogif in Mannheim. Der Prufung wolinten u. a. bei die Schulrate Spieft und Strobel aus Mannheim, Reftor Pfrang und Defan Roppert aus Beinfeim. Rach ber gleichen Methode follen nunmehr bie Berufs. eignungsprüfungen im ganzen Landesarbeitsbezirk vorgenommen werden.

4 Perfouen ertrunten

* Rarlernhe, 20. Juli. Rachdem nun die Leichen bes am Conntag abend in Magan vermiften Daniel Frent und des Arthur Cabu, die eine etwa 800 Meter unterhalb der Rheinbrude, ble andere in Philippsburg gelandet worden find, tann abichliegend festgestellt werden, bag am Conntag vier Verfonen in Maxau bezw. Rappenwörth ertrunten find, Bet blefer Gelegenheit macht bie Poligeibirettion mit Recht auf die Gefahrlichteit des Gebrauchs von aufgeblafenen Motorradichläuchen aufmertfam, ber immer mehr gur Gewohnheit wird. Die Tatfachen beweifen, daß insbesondere Richtich wimmer folde Schläuche als Uebermafferfial-tungemittel benugen. Gar ju leicht ichwimmen biefe glatten Schwimmbebelfe unter bem Körper weg; ber Richtschwimmer tann fie nicht mehr erreichen und ift verloren. Richtichwimmer feien baber einbringlich vor bem Gebrauch folder trugerijden Mittel gewarnt.

Berkehrsunfall im Gaggenauer Bahnhof

Baggenau, 20. Juli. Seute nachmittag nach 6 Uhr fuhr tm Babuhof Gaggenau ein Guterang infolge falfcher Beidenftellung auf ein mit pier Gutermagen befehies Gleis. Diefe Bagen murben burch einen Bug auf ben Babnfteig 2 gefchoben und haben baburch bie Durchfahrt auf Gleis 1 gesperrt. Berlegt wurde niemand. Der Cachicaben ift nicht erheblich. Der Berfehr murbe auf etwa eine Stunde unterbrochen. Der direfte Bug Freudenftadt-Rarlerube erlift 50 Minuten Berfpatung.

General Sepe in der Baar

* Biffingen, 20. Juli. Der Chef ber Beeredleitung, General De ve, befichtigte geftern in Begleitung eines Generalftabs. offigiere eingehend die hiefigen Ausbildungstompagnien des badifchen Infanterieregimente Rr. 14 und die Rafernenanlogen. Der General fubr dann im Anto nach Donaueichingen weiter, von mo er fich auf den Eruppenilbungeplag Münfingen begibt.

Aufflärung ber Bluttat bei Schwenningen

* Billingen, 20. Juli. Bor einigen Tagen berichteten wir, daß auf ber Strafe Oberndorf-Schwenningen ber Frifenr Es ift im Berlog Bris Seifert Leipzig C.1 ericbienen. Das Budwig mit einer ichweren Berlebung aufgefunden murbe andere ift Gerr Rlebefals und feine Reife durch ! lediglich von dem Mas der Gefährdung, mit bem der Ber-und bald darauf diefen erlag. Durch Rottweiler Rriminal- europatime Martenland von Berner Bog im Berlage mieter gur Belt der ibm abverlangten Ginwilliaung füglich beaute ift jest auf dem Bafinfof in Troffingen der eima 24. des Schaubet Albums Leipsig. Es ift mit fiber 500 Abbil. rechnen fonnte, Der Borderrichter vertritt gu linrecht den jabrige Georg Reich von Bebmeiler bei Obernborf, unter bem bungen verfeben und fullt eine bestehende Lide and zwifchen Standpunkt, daß bie gefentliche Diete nete eine an-Berbacht verhaftet worden, ben Raububerfall an bem Frifenr Bubmig auf ber obigen Strafe begangen gu baben. Reich ift an ber Teerung ber Strafe Delfilingen-Schwenningen befcafftigt gemefen. Db fich ber Berbacht beftatigt, muß die Unterfuchung ergeben. Rach Angaben bes Taters traftierte er ben Lubmig mit einer Bobrradpumpe, Bor bem Unterfuchungs. richter in Rotimeil bat Reld, nach einer neueren Melbung, ein Weftanbuis abgelegt. Reich haife mit bem geibteten Lub. wie früher einmal Strett und wollte fich nun an ihm

Tr. Labenburg, 19. Juil. Geftern fuhren 15 Sanges. freunde des "Lieberfranges" und 5 vom Gefangverein "Sängereinheit" froblich gen 28 ton, - In jungfter Beit baben mir gwei Unfalle gu beflagen: Anlablich einer Schiffabrt, mobel bas Schiff am Landungofteg Labenburg anlegte, fprang ans ber Gefellichaft ein etwa Dabriges Madden im Spiel mit andern direft in ein Motorrad, fillrite und brach fich ein Bein. Co fand ein froh unternommener Ausfling ein trauriges Enbe. Ein Djabriger Junge einer Labenburger Familie radelte an der "Baghalle", alitt mit feinem Rad aus, fturste und brach fich ben Oberichentel und wurde nach ärzilicher Unterfuchung fofort nach beidelberg ins Arantenbaus gebracht.

* Monchaell, 19. Juli. Beim Santieren an ber Dreich. maidine brachte ber Cobn bes Drefdmaidinenbefigers Mintel in Bobenfeld beibe Gande in bie Trans. miffion und erlitt babet ichwere Berlebungen, Der Unfall geicab auf bem Sofunt bier.

Briefmarken-Allerlei Bon Germanifus

Undorra, die fleine Bergrepublif in den Burenaen, hat nun auch eigene Marten. Das heift man hat junachft alle fpanifchen Marten von 2 Centimes bis 10 Befetas und die Gilmarke gu 20 Centimes mit entfprechendem Aufbrud "Correos Andorra"perfeben. Aber toum maren biefe ba, regten fich die Leute von Andorra, die mehr au Frankreich hinnelgen und ichidten an ben nachften frangofifden Prafetten eine Deputation, die feierlich gegen die Berlebung ber Unabhängigfeit ber Boft Andorras Ginfpruch erhob. Ingwifchen wird in Mabrid aber icon die zweite Martenausgabe Unborras porbereitet. Diesmal foll es Landichaftebilder aus ben Byrenaen geben. Man follte es faum für möglich halten, aber es ift fo, Undorra bat noch feine 4 Bochen eigene Marfen, da finden fich icon Galicher, die angebliche proviforifche Portomarten von Andorra herftellten und auf dem Briefmartenmartte dafür Abfat fuchen.

Granfreich bat nun feine Marte gu 1,50 Gr. mit 8,50 Gr. Auffclag gugunften ber Stanteichulbentilgungetaffe verausgabt. Auch die frangofifchen Rolonien ichlafen im Commer nicht - auch fie geben luftig weiter Marten aus. Reutoledonien bat ben Anfang gemacht und feine famtlichen Marten gewechfelt. Conabeloupe tommt ebenfalls mit einer neuen Gerte von Marten beraus. Wer weiß, vielleicht wechfelt allmählich bas ganze frangöfische Kolonialreich einmal wieder feine Martenbilder. Die unter frangofifchem Ginfluß ftebenbe Republit Groß Bibanon bat ihre Marfen auch icon wieber geandert.

neuen Martenausgaben den Bogel abichieft. Uruguan bat Beirugs. Gie batte fich bis jeht von Strafen rein gehaljunnichft eine Wedentmarfe für die Briefmarfenfammler ber- ten und es ehrt ihren Charafter, wenn fie bestreitet, ihr porgestellt. General Rivera, der Eroberer eines Landstreifens bestrafter Mann, den fie im Inst 1927 heinatete, habe fie au im Norden des Landes — Missiones genaunt — wird auf dem Betrug verführt; nur aus Rot habe fie die beiden dieser Marke geseiert. Es kommt aber außerdem noch eine Bandlungen begangen. Mann und Frau find arbeitölos, dagang neue Reife von Marfen mit bem Bilbe bes Generals Artigas. Bolivien lagt neue ffeine Berte berftellen. Als Abbildungen find bestimmt: ber Rondor (Rationalvogel in Bolivien), ber Prafibent Dr. Siles und bie Landfarte von Bolivien. Rofta Rica leidet fo unter Marfenmangel, bab 12 M verfette. Den gleichen Weg manderte bei ihrer Rudmehrere alte Marten, die Icon außer Surs find, mit neuem

Bertaufbrud wieder benutt werden. In den Bereinigten Ctaaten von Nordamerita ift. am 28. Mai eine Gebentmarte an das Loger von Ballen Forge aus dem Unabhangigfeitetriege ericbienen. Es ift eine rote 2 et8, die in febr großer Auflage ofine Aufichlag verwendet mirb. Auf ihr feben wir Bafbington im Gebet. Jest follen aber weitere Bebentmarfen nicht mehr ericeinen. Doffentlich bleibt es bet biefem Entichlug.

dirfem Jahre in allen neuen Staaten bas gebnfabrige Befteben. Meift muffen es bann auch gehn Marten fein. Go die Ti dedo. Slovatel. Die Marten werden am 28. 10. gur Anfichlag auf ben Rennwert. Bettland begnfigt fich mit 8 Marten, die am 18. Rovember ericheinen. And hier Landchaftsbilder. Bor allem das Nationaltheater in Riga, mo die Unabhangigfeitatundgebung 1918 ftatifand. hat bereite Gebenkmarten verausgabt. Gie follen an bie Be- folgenben Grunden: fipergreifung von Beffarabien erinnern, die vor gebn Jahren

In Barican bat por furgem eine Briefmarten-Ausausgabe ericbienen. General Bilfubili auf einer 50 Grofchender Inschrift Warichau 1928. Hier hat die Strafburger Aus-

ftedungemarte bole Schule gemacht. Tropbem ber Commer bie ftille Beit bes Marfenfamm. lers ift, find zwei Budlein ericienen, beren Bebeutung fo groß ift, baf fie jeder beutide Sammler fic anicaffen follte. Das erfte bat den Titel "Wer, Bie, Was, Wann und Wo" in ber Philatelte? Es tft gum erften Male ein deutsches Johrbuch, in dem alle Bundesanichriften, alle Brilfer bes Bunbes, befannte Schrifffteller und ihre Berte und noch manches anbere Biffenswerte vereinigt find. Dies Buchlein but gefehlt. Ratalog und Album. Es erffart bem Sammler bie Dartenpitder und ermeitert, ohne in einen belehrenden Ton gu verfallen, fein Billen auf ptelen Webteien.

Mus der Pfalz

Starter Wallerverbrauch

* Ludwigshafen 19. Jult. Babrend bie tagliche Durchfcmittolteferung an Waffer fich in unferer Stadt im Winter amifchen 14 000 und 15 000 Rubitmetern, im Commer gwifchen 18 000 und 19 000 Rubifmetern bewegt, betrug fie am festen Greitag 24 300, am Samstag fogar 26 800 und am Mont ag 24 500 Rubifmeter. Der Sonntag verschlang 18 800 Rubifmeter.

* Ludwigshafen, 20. Juli. Am Mittwoch pormittog wollte eine Ehefrau in ihrer Wohnung in der Gelleriftrage and einer Glaiche Spiritus in einen Roder nachgiefen, wobet die Blafche explodierte und das am Tijde ivende 2 Jahre alte Gobnden von bem brennenden Spiritus übergoffen wurde. Das Rind murbe mit erheblichen Brandmunden in bad Rrantenbaud verbracht, wo es geftern pormittag an ben erlittenen Berlehungen verftarb.

* Rheingonbeim, 20. Juli. Bente frub erbangte fich an einem Ruftbaum gwijchen Rheingunbeim und Maudach ber perheiratete, ungefähr 26 Jahre alte Budwig Bertram aus Budwigshafen. In feiner Tafche fand man einen Bettel, bağ ein unbeilbares Beiben die Urfache gum Selbstmord fet.

* Frantenthal, 19. Juli. Un ben Folgen eines Diff. [dlages ftarb in Bamberg Oberlandesgerichtstat Lubwig Fell. Ludwig Gell tam im Jahre 1904 von Sof, wo er 2. Staatsanwalt gewesen war, als Candgerichtstat nach Frankenthal, wurde hier im Anguft 1918 Oberlandesgerichtsrat und im Jahre 1916 als 1. Staatsanwalt nach Rafferdlautern perfent.

. Bab Durtheim, 20. Juli. Weftern nachmittag besungludte auf ber Mannheimer Gerage bie 49 Jahre alte Telephonbeamiin Johanna Rauers von hier. Sie wurde von einem Beimagen eines aus Bubwigshafen ftammenden Motorrades erfaßt, geschleift und überfahten. Die Berungliidte trug erhebliche Berlegungen bavon und mußte ins Krantenbans gebracht werben. Borgeftern abend verunglitdte ebenfalls auf ber Mannheimer Strafe ber Gaftwirt Philipp Dammel von Ruchheim, Der Berungludte versuchte an der Strafenereugung Gutleutstraße mit bem Motorrad ein Laftfuhrwert gu fiberholen und wurde babet gur Seite geschleubert. Er trug erhebliche Berlegungen im Weficht bavon.

Gerichtszeitung

Mus den Mannheimer Gerichtsfälen

Tragobie ber Mrmnt

Bor dem Großen Schoffengericht Mannfeim fand die In Außerenropa ift es por allem Gubamerifa, bas in Dijubrige verbeiratete Arbeiterin B. G. von Redaron wegen bei noch aus der Wohnung gewiesen. Um fich Geld filr die Reife nach Bapern gu verichaffen, wo ihre Bermanbten mobnen und dort vielleicht Arbeitogelegenbeit gu finden, taufte fie Bettmafche im Berie von 94 M auf Abgablung, Die fie für tunft von Bavern ein auf Abgablung gefaufter Gprech. apparat, für ben fie 6 M erhielt. Das Gericht iprach bas Minimum von 8 Monaten Gefangnis aus, indem es die fogiale Rotlage ber Gran berfidfichtigte.

Bur Begriffebestimmung bes Leiftunges ober Mletwngers

In Europa hat bis jest fein Staat einen derartig mett- erhalten ober taufchen gu fonnen, wohl ober libel ein joggehenden Enifchlus gefast, fondern gerade fier feiert man in Recht viele Lente, bie, um irgendwelche Mietraume gu rung, Berftog gegen die Preistreibereiverordnung ober gegen § 40a des Mieterichutgefeges au setern und, wenn fie fich bavon Erfolg verfprechen, A lage gu erheben. Das war auch Musgabe gelangen. Bandicaftsbilber und tichechoflovafifche einem Danseigentumer gegenüber gefcheben, ber fich bafür, Staatsmanner werben gebracht - erfreulicherweife aber obne bag er mehreren Labenmietern in feinem Danje die Erlaubnis erteilte, ihre Laben an andere Gewerbetreibende weiterguvermieten, hatte Abftanbogelb gablen laffen. Er war in erfter Inftand auch beftraft worden, dagegen gelangte bas Rumanten Reichogericht gur Aufgebung des Urtells und zwar ans

Die handlungsweife bes Ungeflagten fann allerdings, fo führte bas Gericht aus, mucherifch fein, wenn bie Abffandsfumme ohne jede Gegenleifrung, lediglim für die Abgabe der neffung ftattgefunden. Dasn find amei Marfen als Conder- Bidensertfarung gefordert murbe. Das Gelb tann aber buch auch aus der Erwägung beraus verlangt worden fein, daß Marte und der Staatsprafident auf einer 1 Blotymarte. Beide bie Mietraume durch den Umgug Beichabigungen Marten bangen gufammen durch eine weine Fillmarte mit erfahren tonnen, oder bag bie neuen Mieter nach ihrer Berfonlichfeit nicht die Sicherheit ber aus bem bisberigen Meletverhaltnis au entlaffenden Micter bieten. Huch tann befürchtet merben, daß die Art ber Benugung ber Raume bem Bermieter nachteiliger fein werbe ale bie bisberige Benugungsart, wenn & B. wie im vorliegenden Galle in dem bisherigen Sigarrenlaben ein Gruntram-geichaft betrieben werden foll. Die und in welcher Bobe beim Borliegen derartiger Umftande der Bermieter für feine Einwilligung in ben Mietermechfel ein Enigelt verlangen barf, baugt felbitverftandlich nicht davon ab, ob feine Beiorgniffe fich nachträglich ale begrundet beraustellen, fondern gemeffene Diete fet, folange nicht Conderleiftungen bes Bermletere ermiefen find, die eine Erbabung der gefehlichen Miete rechtfertigen. Die gefehliche Miete ftellt nur einen ben allgemeinen Berhaltniffen funlichft angepahten Durd. ichnittsfan der Friedensmiete bar, womit feinesmege erreicht wird, daß fie fur ben Bermieter augleich auch immer eine angemeffene Gegenleiftung für feine Berpflichtungen ans bem Mietvertrage barftellt. Auch ofine baft Conderleiftungen in Betracht tommen, rechtfertigt die Heberichreitung der gesentiden Miete nicht ohne weiteres bie Annahme eines Leiftungs. ober eines Mietmuders; vielmehr find die Begleitumftande bes Einzelfalles eingebend su berudfichtigen.

Molieritanachenbachtungen im Monat Zuli

	Ihrin Beget	10	17	18	10	20,	31,	Medox - Pepel	311	17.	10.	18	10,	at.
	Scholbertufel St.	11,65	2.75	1,70	100	1,63	1,57	THunnhalm.	0,85 0,42	1,21	2,91 0.25	2,20	8,81	1,3
ł	Mennheim	3,36	4.47 3,30	4.47 3,84	4,47 3,81 7.03	4.65 6.67	3,29							

Bafferwarme des Rheins 21,5° C



Mainzer Anbilaums-Negatta

Die Melbungen für bie am 21. und 29. Jult flattfindenbe Bubilaume-Regetta bes Mainger Rubervereins haben ein gutes Ergebnie gehabt. Ge find von 51 Bereinen 179 Boote mit 996 Ruberern gemelder worden. Richt nur ans bem Beften und Siben Deutsch-lands, fondern auch aus bem Rorben und dem Undland fend ftarte Melbungen eingelaufer. Dit Ausnahme von hamburg find alle großen Ruberplage Deutschlanbs vertreten: Franffurt a, Dain, Mennheim, Roln, Berlin, hannover, Bredlan, Deffan, Lugern und Burich und and eDiterreich das Zweiermeifterpaar Bifing, Ling. Die Welbungen verreilen fich nach ber Reibenfolge ber Start-

verlofung auf die einzelnen Rennen: Beichenfter Achter, E. Alabemifcher Mfl. Charlottenburg,

2. Berliner Rtl., 3. Franffurter Germania, 4. Wormfer 983. Erfer Bierer ohne Stenermann. 1. Renugemeinichaft Roln, Robeler 26., 8. Rolner RL f. Bip., 4. Mainger RB., 5. BB. Bra-

Junior-Achter. 1. Offenbacher RG. Unbine, 2. Gecfind Busern, Mfabemilder Ruberflub Rhenna Bonn, 4. Rolner RB. 77, 5. Mfl. Bermania Roln, 6. Grantfurter MB., 7. Rolner Rt. f. 19fp., 8. Main-

3weiter Bierer. 1. Frantfurter RG. Germania, 2. Maimer RB. 1. Univerfitat Grantfurt a. M., 4. Deffauer StB.

Doppelgmeier ohne Stenermann. 1. RO. Bifing Berlin, 2. Main

ser RB., 2. Mfad. Aff. Rhenus Bonn, 4. Grafhopper Rt. Burich.
b. Granffurier Ris. Germanta, 6. RG. Biting Lind. 7. Aft. Bitten.
Dritter Bierer. 1. Offenbacher RG. Undine, 2. Limburger RB.,
5. Soblenzer RG., 4. Mainzer RG., 5. Bormfer RB., 6. Franfinrter 7. Angeler 2200

Gal. Bleret, Rabeler Ris., RB. Bratislavia Bredlau, 4. Rol-ner Al. f. Blip., 5. Mainzer Ris., 6. Frankfurter Ris. Sachfenfaufen. Erfter Jungmann-Blerer. 1. RB. Anffelabetm, 2. Mainzer Ris., n. Dimburger Rfl., 4. Wormfer Ris., 5. Aff. Germanta Koln, ft. Danubeimer HB. Amtettia, 7. Mff. Griebbeim, 7. Offenbacher 2009. Unbine, 8. Offenbacher RB., 9. Rolner RL f. 28fp.

3melter Jungmann-Bierer. 1. Roblenger R.G., 2. Mainer R.D., 3. Aladem. Aft. Mbenns Bonn, 4. Franffurter R.B., 5. Diffelborfer RB., 6. Mtl. Mallovia Docht, 7. RB. Bullelobeim, 8. Franffurter Wermanin, a. Ludmigebafener RB., 10. Rafteler RG., 11. Frontfurter 2000, Cadifenbaufen.

B. Jaugmaun Bierer. 1. Rfl. Griesbeim, 2. Glörabeimer RB. Berfier Adier. 1. Menngemeinicaft Roln, 2. Rolner RL f. 29fp. attaing-Rafteler Menngemeinfchaft.

Jungmann-Aibter. 1. Rffl. Griedbeim, 2. Afad. Rfl. Mhenus Boun, 2. Ceefind Lugern, 4. Roblenger Re., 5. Offenbacher Ro. aum Berbandstag bis aum 1 Undine, 6. Frantfurice RB., 7. Mainges RB., 8. RB. Ruffelsbeim. in Dambarg eingureichen find.

Bweier ohne Steuermann, 1. Rolner Rt. f. 23fp., 2. Beibelberger

Jungmann-Giner. 1. 29199. Gobesberg, 7. Raffeler RG., 8. Raffelsbeimer RB., 4. Frantfurter RB., Oberrab, 5. Frantfurter RB., 6. Bfl. Bamberg, 7. Atab, Btl. Angaria Dannover, 8. Mfl. Bitten.

B.Bierer. 1. Ito. Bad Ems, 2. Ro. Citviffe, 8. Bifp. B. Gerne, Mff. Griebfeim, 5. Roblenger RG., 6. RB. Florebeim. Dochfont-Bierer. 1. Deidelberger Rtl., 2. Univerfitat Bonn, Atab. Rtl. Charlottenburg, 4. Univerfitat Frantfurt.

3meiter Bierer ofine Steuermann. 1. Rolner RB. 1877, 2. 201ner Rl. f. Bip., 8. Frantfurter Germanta, 4. Mainger RB., 5. RG. Biebrid Biesbaden, 6. Frantfurter RG. Cacfenbaufen.

Rmeiter Giner. 1. 90. Worms, 2. Afab. Rfl. Angaria Sanno. ner, B. Mainzer RG., 4. Aff. Bitten, 5. Frankfurter RG. Oberrob, 6. RG. Bifing Berlin, 7. Frankfurter Germanta, 8. Frankfurter RB., 9. Rei. Witten, 10. Deibelberger RRL, 11. Rfl. Bamberg, 12. Bam-

Großbergoga-Bierer. 1. NB. Bratislavia Breslan, 2. Mainger RD., A. Offenbacher RB., 4. Rolner RL. f. Bip., 5. Rafteler

Junior-Bierer. 1. RB. Ruffelbeim, 2. Mainger RG., 3. Kölner RB. 1877, 4. Rolner Rl. f. Bip., 5. Frankfurter Germania, 6. Borm-fer RB., 8. Offenbacher Undine, 9. Frankfurter RB., 10. Mtl. Ger-

Beldier Bierer. 1. Deffauer RB., 2. MD. Cimile, 2. Mff. Ger-manta goln, 4. Mannbeimer RB., 5. Rafteler RB., 6. Rolner RI. f. Bfo., 7. 20. Borme, 8. 28fp. B. Berne.

Abeinpotal-Giner. 1. Geeflub Lugern (3olef Schneiber), 2. Bub. vigebafener 99. (M. von Soven), 3. Frantfurter 288. (Balter Glinich), 4. Aff. Abenania Roblens (o. Roth), 5. RG. Bifing Berlin (Gunela)

B-Adier. 1. RB. Bab Ems, 2. BB. Glorebeim, 8. Roblenger BB. Dritter Acter. 1. Frantfurter BB., I. Limburger RB., 3. Di-fenbacher Undine, 4. Abiner RB., 77, 5. Frantfurter Germania, 8. Duffelborfer RB., 7. BB. Buffeldbeim, 8. Rfl. Germania Lolin, 9. Wainger RB., 10. Rip. B. Tentonia Frantfurt, 11. Geefind Lugern, 12. Wainger RB., 18. Afab. Rff. Abenns Bonn.

Inbilaums-Achier. 1. Grantfurter RG. Germania, 2. Frant-furter BB., 3. Reungemeinich. Roln 91/77, 4. Ruberriege Effen, 5. Rolner Rl. . Bip., 6. Maing-Rafteler Renngemeinichaft.

Denifcher Anbertag in Dresben

Mit den Lagen vom 10, 518 21, Oftober finbet in Dreaben er 31. Ordentliche Ruberton bes Deutschen Muber-Berbandes ftott. Der Musichus bes Berbanbes gibt befannt, bag etwaige Antcage aum Berbandstag bis aum 16. September bei ber Weichafteftelle

Tennis

Der Rampf um den Davispotal - Amerita fiihrt 2:0 Das Intergonen-Endfpiel um ben Davispofal begann am Greifag in Paris mit ben beiben erften Einzelfpielen, bie Amerita trop des Gehlens von Tilben icon eine 2:0 Gubrung brochten.

Denneffen fonnte D. 2. be Morpurgo überraichend 6:4, 7:54 6:2 icliagen und Francis Sunter fertigte ben ale Erfahmann ifte be Stefani fpielenden Gaslini überlegen fit, 6:1, 6:0 ab.

Leichtathletif

Das Sternenbanner in Amfterbam

Der Dampfer Brefident Moojevelt, an beffen Bord fich bie amerifanilde Olympia-Expedition befinder, ift gegern vormittig nach alatter Ueberfohrt in Amberbam angefommen. 3tm Ein-pfang der Nordamerifaner batten fich gabireiche Journalitien und Bertreter bes Rieberlandifden Diumpliden Romitece eingefunden.

Dogen

Heber zwei Millionen Mart für Tunnen

Die letzen Bordereitungen für den am 30. Auf im BankeeLiedion an Newyork Kaitsindenden Kamps um die Bord welltmei fierlich ist aller Rategorien zwischen dem Lielhalter Gene Tunnen bat dereits eine Garantielnume von 10 000 Dollar für lein Antreien dei dem Beranfieler Tex Nickard binterlegt. Im übrigen wird auch dieser Ramps für den Beltweister wieder ein recht lohnendes Geschäft iein. Bant Kontrass erdält er einen Betrag von 87,5 Prozent ver Eintrittsgelder, mindenens jedom ber Oeransforderer Deenen mit 12,5 Prozent der Einnahmen zufrieden geben muß.

In ben Rahmentampfen tritt ber bisberige ameritanise Amateut. Edwergewichtsmeifter Georg Ooismann, ber fittal a von feiner Beborbe gum Bernisburer erflärt wurde, gegen M. D. Barner an, mabrend Befalend Echwergewichtemeifter Pierre Charles mit Johnn Briffo fampft.

Gin Weltmeifter geichlagen

Der Belimeifter im Febergewichtebogen, Tomme Cangonnern, unterlag in Philabelphin bem Sortigen Lofalmatodoren Blitman in einem Zehnrundenfampt eine nach Bunften. Der Rampt ging awar nicht um die Meifterichait, fall aber in eingen Bochen in Remport old Litelfampt miederhalt

Rreiballonfahrt. Der febr rege Babilch-Bialaifche Luftiabriverein e. B. veranftaltet am Sonntog vormitian, 9,80 Ubr, auf dom Alugplad Renoftbeim wieder eine Freiballonfahrt und amar ift, wenn die Bindverbältniffe gunftig find, eine Ferntabrt be-abfichtigt. Filt die Interestenten, die obne Eintritt den Ballen besichtigen durfen, wird ein furger Aufliärungsvortrag gehalten.

Mobileries Zimmer

Lindenhof.

Möbliertes Zimmer

mit eletir. Lifet, fofori

Rrappmiififtr.17,1. Et.1 Elegantes Herrenzimmer

nabe Sanptpoff auf 1. Aug. ju verm. Abreffe in b. Geicafein. **

Offene Stellen

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Bogr. 1887. Graffe konfloenfale Bogensuftigkeftagessüschaft obne Hachschufgflicht Veralcherungsbestand über 1 Milliarde Schweiz. Franken Anstaltsvermögen 850 Millionen Schweiz. Franken Günstige Tarife Hohe Gewinnantelle

Wir auchen für Mannheim, Ludwigshafen u. Heidel-berg mehrere hauptberufilch tätige

Aussenbeamten

gegen bebes festes Gehalt, Provision, Relsespesen und sonstige günstige Bedingungen. (Direktionsvertras).

Es weilen sich nur Bechbegabte erstklassige Persönlichkeiten melden, die in bestem Ansehen stehen, bestbeleumundet sind, ansgedehnte vorzügliche Beziehungen zu ersten Kreisen der Industrie, des Handels und der freien Berufe haben und durch Fleiß und ernste

Arbeit vorwärts kommen wollen. Lückenloser Lebenslauf, Lichtbild, Angaben von Re-ferenzen und Zeugnisabschriften sind einzureichen an die Bezirksdirektion für Baden und Rheinpfalz, Karlsruhe (Baden) Kalserstraße 241, Schließfach 195,

Akquisiteure

für ben Berirteb von Anisol gefnicht. An-gebote innr ichriftlich) erbeten an *6049 "Trandformator" Denifche Delgefellichaft, Mannbeim, D 7. 6.

Süddeutsches Nahrungsmittelwerk

iucht für ben bortigen Begiet | peziell bei ber Detailfunb-icatt beftens eingeführten

Angebote unter gleichzeitiger Beiffigung von Referengen

ohne Kapital!

berren mit gutem Bertaufstalent und beften Begiebungen gu ben Rraftfahrzeug-Beffipern

Für Mühlenlaboratorium

Gilfofraft gefucht. Bleffefitert mirb nur

und Chemie. Gintritt meglicht fofort. Bewerbungen mit Pebenslauf unter Chiftre F A 157 an bie Welchaftstelle biefes Blattel.

Vorarbeiter

für unferen Brouge. Schaufenfterban gefucht.

Kontoristin

gesucht. 5800 Perfonlige Borkellung von 8—12 und 3—7 libr.

Saugling G. m. b. H., O 7, 10

Tüchtige Kontoristin

perfekt Stenographie, Schreibmaschine

Buchhaltung, per sofort gesucht.

Angebote unter D B 138 an die Ge-

Boltlad 174, Michaffenburg.

fofortigen Antritt

Smriftliche Bewerbungen an

Mosse, Mannhelm.

iter F. K. O. 5381 an Rudolf

ertreter

Kaut-Gesuche Onterhaltenes Existenz Br. chemifche Febrik Wend, in Guftboden-pllegmittel, Balchmit-

tel uim.) fuct an all. Blagen aum Beiuch von Brivatfundicaft

aceignete Perfonen bet bauernd gutem Berbienft. Da bie

llederlaffung eines Auslieferungslagers

nusiterenngalagere in Betrock fomme, woll. fic nur Personen, die ab, ein, etz. Mittel versta., meld. nut. J B 164 an die Geschäftschelle. *4168

Cin guveriölliger

Chauffeur

welcher Rabryraris bat u. gute Empfeh-lungen befigt, J. Ber-

fonen- u. Lastwagen bald, gefucht. *4181 Angeb. n. J H 170

an bie Gefcaftsfrelle

Gewandte

Ungebote ichriftlich

unt. Angabe des Me

E n. L. Voltfac 194.

Stellen Gesuche

Eichtriker

parat. u. Eichungen v. eleftr. Mehinüru-menten, befonders v. Milliwolimetern und Mehrfachichreibern

funt Stellung. *4010 Ungeb. u. V W 07

Friko-Trocken-

Elskonservator

be Gefchitett. de Sil.

"4151

Weihladierte bliger.

Kinderbettstelle

au verfaufen. Riffet, Gr. Mergeiftr. f.

#433%

Kauf-Gesuche

mit wadidul bildung, firm in De-

haltsaniprudes

Mehrere fculfreie

nicht über 10 3abre, werden eingeftellt. 880f

Frika Schuhfabrik A.-G., Alphornstr. 13/15

Verdienstmöglichkeit

biet. fich rebegemandt.

Herren u. Damen

Borgustell. Cambiag nachm. s bis 8 Uhr. Wontag v. 9—12 Uhr

Reftaurant Engel, 94117

Saub. tücht. Person

ingsob, v. Wehnerei ihr Oaubardeit und Bolde a. b. Lindenb, neinfit. Bo, fast die Gesmättsbelle. *4187 *4137

Blingere, reinliche

Monatsfrau

fofort gefucht

Airedal-Terrier

Stude) rafferein. In

ad- u. Benleitbund

billig au verfaufen.

Lint, Redaran,

Rhenaniaftrabe 64.

Ciut erhaltener

lig gu berritt. 43, Bedenheimerftr. 43,

Ladentheke

Delbehalter u. Delt.

Gartenfelbftr. 4. part.

*4101

Schublabenfach.

Mebltalien.

Rinberflappmagen n.

Tel. 24 784.

L. Stod.

Dorunner Geden- Angeb. u. V W 07 beimerftr. 71. *4000 an bie Gefcatteftelle

Verkäufe

Ørohverbrauchern

Motorrad 21/2-3 PS bet. Marte gu faufen geincht gegen Anterti-gung neu Mobelftude. Angeb. unt. J K 172 a. b. Geichhijtelt. *4184

Miet-Gesuche Laden

m, Rebenraum gefucht. Angeb.unt.X W 43an die Gefchäfish. *4146

Ein großes leeres ZIMMER Gebr. Baidt, und baib au miet gefucht. jadit, au faufen ge- Angeb, n. H X 100 Angeb. u. W Z 21 an die Geldit.

Vermietungen

Nähe Paradeplatz (7 Räume), ganz oder geteilt, p. 15, 8; zu vermieten. 8018 Anfragen unter D E 141 an die Geschäfts-stelle dieses Blattes.

Helle große Büroräume

mit aufdliegenben Lagerraumen, auch an gewerbl. 3meden geeignet, mit guter Bufnhr, birett an vertebrareicher Strage gelegen, gang ober geleilt gu vermieten. Angebote u. Y B 48 an bie Gefcaftaft. 4178

Gutgehende und guteingerichtete

Auto - Reparatur - Werkstätte

zu vermieten. Angebote unter R Z 100 an bie Gefcatto-

Berricalilige

Stenotypistin als Berireter einer die auch fonst. Kon- 7 Zimmerwohnung in bester Stadilage, fofort zu vermieten durch bet flöchter Broutston anf 1. Kunnt geführt. Karl F. Decher. Dürerstr. 2 Karl F. Decher, Dürerstr. 2 Cebr icon mobilert. 2 felephon Str. 30774. 8770

Laden (Stadtmitte) mit 2 Rebenraumen u.

Souterrain zu verm. Ang. u. H Z 162 an die Geschäftsstelle. **4149

Laden mit Rebenraum bis 1. Oftober ob. fruber au vermieten. Abreffe in ber Gefchit. *3640

Schöner Laden

mit Rebenroum I. ben T Quabrat, verfebrer Strabe, per 1. 8. 192 an vermieten. Angeb. unter J D 168 an bie

2 Auto-Boxen per fof. od. ab 1. gu vermieten. S Baumeifter & Coertel 3nh : Rarl Schertel.

Telephon Rr. 30 438, Blech, Auforeparatur-Berfftätte

Manub. Fenbenbeim. Oststadt freie Loge, 4. Stod, 0 3tm, u. Bub., Der-gung, Bift, per Oft. au verm. geg. Uma.. Enifchäbig. Ang. u. 1906 an D. Freng G. m. b. S. Mannbein.

@8809 Schreibilich, mit ohne Bim., Bim., Buche, Spettepol., nebr., au fau- fam., Bab au verm.,
fen gelucht, B3401 Rübesfielmerftr.
Rugeb u. X L. E. an bie Gefchitstelle, ian bie Gefcht. *4120

Bahnhofnähe Grone, B Rimm, u.

Dfibr, au verm. Anfr. unter "Babn-bot" an D. Freng, G. m. b. O. Mannheim, P 8, 13. @8800 Beidlagnahmefreie herricafilice

5 Zimmerwohnung Bentraffing., Stabtm Фотпина. U 4, 23.

In kl. Villa in Rafertal I. i. Part finderl, Chepany per fof. au verm. Rufchr u. M M 100 an D Frens, Gmbb., R'beim

2 eutl. 2 jeilm. mBol Zimmer

mit fen. Eing., eleft. Licht Gos, Telephon, in bester Geschafts-lage für Büros an Wnfr. Tel. 32 844.

Leeres Zimmer beichlagnabmefrei per fofort an verm. **iii Angeb. unt. X V 42 an die Geschäften. Schön möbl. Zimmer

un fol. Gerrn au um. Sim. fol o. fp. an B. Parfring 1b. 1 Tr. r. B 7, 16, 2 Tr. 2 länt. B3400

Vermietungen

Simmer mit allem Romfort, febr guter Bent. Inftanbblin. d. Bajde, Bentralbin., Lel. Bod abia, Ang. an vermieten. *4142 Langfer. 28, 1 Treppe. Sehön möbl. sonniges Zimmer m. Schreibt, f. fof. ob. 1. Aug. an verm. Baldparffix, 18, 8 Zr. 1. *4177 u. X K 81 an Geichtt

Schön möhl. Zimmer mit el. Licht u. gut. Penf. au v. K i, 10, 2 Trepp. Breiteftr. BSS87

Gr. fanber, ant mobil. Z I M M E R mit 2 Betten an 2 Freunde a. vm. Friebridafelberftr. 18 bei bei Ernft. *4047

Lindenhof. Gut mobil. Bimmer mit el. Licht an bell. Berrn a. 1. 8. au verm. Landseil-hraße 6, i Tr. rechts. *4087

Lindenhot Gut möbl. Zimmer mit el. Dicht, in gnt. Caufe an beff. Ocern per fofort ob. 1. Mug. au vermieten. B300 Waldparffir. 20.

2 Treppen hods. Grabes, icon mobi. Zimmer

m. el. Licht au verm. R 7, 4, 8 Trepp, linfs *4101

Einf. möbl. Zimmer ep., an vermieten. Beliftrafie Nr. 21,

Zimmer an Gervierfraul. fort an verm. *4100 F 2, 8, 2 Treppen. DR .. Jofefftr. 27 pt. 1. fcon mobl, fep 3im. m. el. 2. a. t. 8. auch m. Mittagt, au verm.

Möbliertes Zimmer m. 2 Bett., el. E. ab 28. 7. 28. 30 verm. Runfific. O 4, 17, III

Zimmer-Kollege fol. gelucht, Bodentil. 7 .4 Miete m. Raffer Gontarbur, 46, i Tr.r. *4120

Grobed, belles ichen möbliert, Manjarben-gimmer fofort gu vermieten, Röberes Q i Mr. 20, Laben. 198408

R 5, 6, 2 Stock, Plan

Gut möbl. Zimmer Jedl, möbl 3immer mit Analidt auf Rhein (Schlehparten) p. 1. 8. nit vermieten *4166 Renershofstr. 23. V. 21. richts

Bebilbeter feriof Berr ndet bei alleinfteb gemüti, Heim. ing n JL 173 a b 01/6/1

Vermischtes Wer beteiligt sich mit 1000 Mark

an einem juten Bes ichaft? Sicherbeit u. guter Geminn gelid. Ungeb. u. J F 108 an bie Gelch. 4169

Kind (Knahe) 14 Tage, w. in Pflege negeben. 283405

aegeben. 2000 Angebote unter X D Rr. 25 an die Ges Perf. Schneiderin emplichte fich in nud außer dem Goule. Leduer, Ludmigsbafen Derzbeimerstraße 36 Gaticufiade. *4155

Gut möbl. Zimmer m. eleftr Licht p. 1. Mug. n vermieten. R 4, 24, 1 Treppe Dochberrich. Speifegim. Derrengimmer,

Schönes gut febr billig im sons Anfrionobons Derrs monn, M 4 7. möbliert. Zimmer

mit eleftr. Eicht, an defi. Herrn fol. ob. 1, & su verm. J 7, 29, 8 Er. 1to. *4180 Gut möbl. Zimmer an folid, herrn oder

R 1, 2, IV 5, Mann. Edines, mibliertes Doppel.-Schlafzim.

G 5, 15, 1 Tr. 5, Rart Möbliertes Zimmer enil, mit Benfion per Spire, B 2, 0.

Buromebel Stanblanger, Tilde und Sinbte illig bei #4011 Seremann, M 4, 7,

Schlat-Limmer

tomplett mit Brario für Mk. 520 .mitvoller Garantie Anton Detzel, P3,12

Geld-Verkehr

Hypotheken Finanzierungen Dr. Alfred Gutjahr

· luuu iyik. au leiben gefucht gegen boben Ring.

Beidifigieithaber in 3-500 .A. gelucht. Angedste unter X Angedste unter X Ar, 24 an die Bes an die Gelchi. *4100 Япась. и, X О 35

die nicht die richtigen Zeichen und Nummers der betr. Anzeige enthalten erschweres die Weiterfeltung oder machen sie direkt enmöglich. En liegt deshalb im Interesse der Einsender von Angeboten

Zeichen und Nummer

genas zu benehten, damit unliebrame Verwechslungen vermieden werden

Die Geschäftssteile der Keuen Mannh. Zeitung

MARCHIVUM

achaftuntelle da. Bl.

Aus Zeit und Leben

Ein Seimatbuch für Odenwald und Bauland

geinen Dorfern, Stabten ober Begirten gugedacht, die in den armen und ernftgestimmten Bevolferung. Breit bingelager lesten Monaten berausgefommen find. Das fich barunter viele befinden, die Mangel in irgend einer Sinficht haben, hindert nicht, tropdem gute Meinung, fahrelanges, uneigennütiges Foriden, Aufopfernug im Dienft an der beimatlichen Anltur und Scholle burchaus anguerfennen. Gehler untertaufen gewohnfich, weil die Art bee Areifes, die Ausbreitung und Auswirkung nicht genügend por ber endgültigen Gostaltung überprüft werden. Eine rein wiffenschaftliche Unterfuchung ift von voruberein auf einen giemlich festgeregten Umfreis beidranft, fie verfolgt gewöhnlich bestimmte Bwede, endgültige Bojung von Teilaufgaben, die felbftverftanblich notwendig und für jeglichen Ausban Grundlage find. Bill fich eine Beimatgeschichte allgemein darbieten, muß fie auf wiffenicaftlicher Grundlage bafferen, aber unbedingt volfdtumlich gefchrieben fein. Dagu gebort eine befondere gludliche Band, ein berg auf bem rechten Gled und Empfinden fur das Bolf im besten Ginne den Bortes. Jede einseitige Ginftellung, etwa nur auf rein lokale Ereigniffe, ober auf aftenmaßige Ausguge und Belege beidranti, verfehlt bas Biel. In ber mobiermogenen Bindung aller fulturellen und biftorifden, geographitch-fiedlerifden, heimat-, natur- und volfofundlichen Ergebniffe liegt bas Beil. And den Beilen aber muß Liebe gur Beimat dem Lefer entgegenftraffen, ihr Befen und Eigenftes voll Inbrunft. Dann entftebt ein Cammelbeden aller Stromungen, in das auch die große bentiche heimat und die weite Belt mit ihrem Anteil an ortlich gebundenem Beicheben munden. Gine mabre Beimatfunde muß für alle gegeben fein, in jebem, auch bem armften Saus ber Beimat gelefen werben fonnen; barans aber ermachit eine weitere notwendige Bedingung für die fprachliche Pragung, bie lebensvoll, warm und ichlicht burchblutet vom Geift bes Foriders fein muß. Das find die einfachften Richtlinien, die man für die Rieberichrift eines Beimatbuches geben fann, die natürlich nicht in ein Softem gepreßt werden fonnen, benn jede Landichaft bat ihr wefenhaftes Antlit eigen gemeißelt und mit eindeutigen Runen durchzogen, die einmalig find, und die mit ber Liebe Bunfchelrute erfaßt werden.

Der Schwarzwälber Emil Baaber, ber feit einigen Jahren im babifchen Frantenland wirft, der ale Dichter und Beimatidriftfeller wirbt für alle fünftlerifden Erideinungen, ber in feinem Empfinden das Topifche einer Landichaft, bas Charafteriftifche eines Stammesteiles erfaßt, ber bas Erbe Rani Trungers (Schöpfer bes Buchener Begirtsmufeums) in verftandnibinnige, treue Dobut nahm, erfannte im Borand vollauf den Zwed feines Beimatbuches "Land und Leute bes Amtebegirte Buchen" und febte baber mit band, Berg und Siru richtig ein, fodaß fein Werf für tommende Arbeiten andever Bandichaften bas gute Borbild fein wird burch bie innere wie außere Struftur. Er vermittelt Biffen um die Dinge ber Beimat und wedt und vertieft damit bie Liebe gu ihr. Er erreicht die feltene golbene Mitte, gleichzeitig ein Schul- und Bolfsbuch geschaffen gu haben. Er jammelte die Baufteine and ben vielfältigen Grunden reicher Bergangenbeit und baute auf, ofine ifr allein verfallen gur fein. Er formte aus ber franklichen Scholle alle fachlichen Dinge gu febenöfrifden, geichloffenen Bilbern in überfichtlicher Auffellung, in benen ber Schweiß ber Forfcherarbeit, die fie durch Jahre gefoftet baben, nicht mehr gu verfpfiren tft. Bu allem bin: Die Ritrge ift ibre Burge und ibr Bert! Ge ift ein befonderes Berdienft auch Baabers, baft er fich mit ichopferifcen Rraften bes Webietes, bem beften Renner frantifchen Boltafums, Rentamtmann Day Balter, mit Landesofonomierat Bedinger für die Landwirticaft und mit Oberarchivrat Dr. Rrebs für die geschichtlichen Musichnitte, mit ber gefamten Behrerichaft au befter Mitarbeit gufammenfand. Der Anreger und Forderer ber 3dee aber überhaupt, Rreisichnirat Gartner in Mosbach fet nicht vergeffen!

Bor und feilen die duntien Balber bes Dbenmalbes auf mit engen, tiefeingeschnittenen Talern, Buntfandfteinlind

Erfreulich ift die große Baft von Seimatbildern, ein- mit weit verftreut liegenden Gehöften, mit einer fparlichen bebnen fich die beiteren Gugel und lichten Taler, die fruchtbaren Meder und Dbitbaum-Matten bes Baulanbes Ralffreingebiet, in dem ftattliche, frantifche Svfanlagen fich au großen Dorfern gufammenfanden. Die Gegenfastichfeit sweier Landichniten reigt gu mertvollen Bergleichen und fiel gert deren Schilderung. Die Amisftadt Buchen felbit, bas Talerftabiden, bas in feinen Manern ein befonderes Rleinob, fein Begirtemufeum als toftlichften Schat, vorbildlich für gang Gubbentichland, butet, liegt auf ber Grenge ber beiben Webiete. Raum fonftwo lagt fich ber Formung ber Menfchen und feiner Tatigfeit bis in ben Alltag binein burch die Land. Icaft fo aufichingreich nachgeben wie gerade in biefem Stud unferes babifchen Frankenlandes. Die Unterfcbiede ftellen fich beraus in der Tier- und Bflangenwelt wie im Bolfe- und Brauchtum und verraten ohne weiteres bie Berfunft. Der Odenwälder ift Rheinfrante, ber Banlander Oftfrante. Der purpurrote Fingerhut machft nur im Oden 'd, die violette Ruchenichelle nur im Bantanb, das ja nod Jonders ausgezeichnet ift, die einzige Wegend in Deutschland gu fein, Die Grünfern bereitet. Die Beifpiele laffen fich beliebig ver-mebren. Auch die Fluffe ergeben eine gewiffe Sweiteilung durch die Bendung jum Main und jum Redar.

Auf neue Erfenntniffe lenft E. Baaber burch bie Ge ichichte, die wiederum aus Bodenfunden (Reichtum an romi ichen), Glurnamen und Sagen, aus Burgen, bewehrten Stadtden und Rloftern imertvoll die Musitrablungen Amorbachs) ju lefen ift. Frühbeftebeltes Gebiet, werben bie Romer von Alemannen, diefe von ben Franten verdrängt. Der Bauerufrieg, ber Blabrige Rrieg binterliegen graulame Bunden, die nur langfam vernarbten. Im Jahre 1806 merden die Webiete, die mehrere Jahrbunderte unterm "Mainger Rad" franden, babild, aber auch in ben legten 120 Jahren ward das Land Schanplat friegerifcher und politifcher Birren. Es geht aber trop allem aufmarte, bas lehrt ein Blid in ben ftatiftifchen Teil diefes Deimatbuches, bas bantbar em-

Der gewählte Bilbidmud erhöht nur die günftigen Ginbrude. Rartenffigen und Bilder, meift Gebergeichnungen, von denen mir die Rarl Tichambers befondere lieb find, runden das icone Bert. Gingelne Landichafteausichnitte fangen ein, Funde aus teltifcher und romifcher Beit, verfunten liegt bas Burggartfein ju Bobigheim, einfam perplandert der alte Rippberger Schlofbrunnen Lag und Racht Steinfreuge, Bildftode und Rapellen erinnern an ichidialig und fromm Gefcheben, das farge Obenwaldhaus ichmiegt fich budend untere warme Dach, das Buchener Rathaus prangt in feiner baroden Gront, Mudauer Bauern und Bauerinnen seigen ihre eigene, dunkel gehaltene Tracht, Die leider langit verichwand, eine Grunferndarre bei Altheim vermittelt die Bubereitung der begehrten Suppeneinlage, Balldurn, die berubmte Ballfabrteftabt, die eigene Induftrie entwidelte, lodt toufenbe frommer Bilger (bas Rinberberg wird aber auch besonderen Anteil nehmen an Balldurner Lebfuchnereien), das Bardheimer Schloft tranmt ichoneren Tagen nach und zeigt, wie das aufblübende Gemeinwefen, die Runft alter Sandwerfergunfte und aus Obenwalder Bauernftuben ichillert farbenfrob die Geichidlichfeit ber Topfer,

Der Berlag Rarl Bolf in Buchen erhöht die Freude an diefer Beroffentlichung burch bas frobe Rleib, bas er ibr ichenfte, wie durch die drudtechnische Lojung. Dit guten Drudftoden iprang auch ber Landesverein Babilde Beimat aus leinen reichen Beftanben bei, in beffen Ramen ich befondere die Einstellung des Berfaffere gu ben Aufgaben bes Beimal. und Raturicutes begrüße. Bon ber Jugend, aus ber Schule fer muß die Liebe gur Deimat und ihren natürlichen Bundern auffeinem, um unferen Rachfahren Grucht Rampfpreis guerfennt. au tragen!

Hermann Eris Busse, Freiburg L Br.

ichen Ditgotentonig Theoderich den Großen, der gu Berena aß - fich im Rampf einmel meffen gu laffen. Wenn auch bat Rojengarienlied willfürliche Erjindung ift und wenn die Phantafte, bas Schwelgen im Marchenhaften und Bunten überwiegt, fo zeigt es boch im Gegenfat gur "Rlage" Rraft eine reich bewegte Handlung; etwas neues und auch recht angiebendes ift der derbe Sumor in der Gefialt des ftreitbaren Mondes Ilian.

Bieder finden mir gu Worms ben Ronig Gibich mit feinen drei Gobnen und der iconen Tochter Arfembild, um die Giegried jedoch erft noch wirbt. Ariembild hatte eines herrlichen Garten iber Rame Wormfer Rojengarten besteht ja bente noch), den gwolf Belden bewachten: ihr Bater Gibich, ibre Bruder Gunter und Gernot, Gienfried, weiter vier Micien, Bufold, Ortwein, Struthan und Afprian, ferner Sagen, Stutuche, Bolfer von Algen und Balter, ber Dele vom Bafidenftein. In ihrem Heb-runt laft Kriembild ben Ronig von Bern berausforbern, fich in ihrem Garten gu Worms Rofen gu brechen und gwölf belben mit ihren Reden fampfen gu laffen. Dietrich folgt der Aufforderung und zieht mit feinen Belden, beren Ramen und auch and anderen Liebern befannt find: ber alte Baffenmeifter Sildebrand, Bolfbard, Giegfiab, Alphart, Delmidrot, Seime, Bittid, Edbart von Breifad. Rontg Bartwig von Reuffenland, Diefleib von Steler und bem Monch Ilfan, an den Rhein. Die Ueberfahrt nach Borms muß erft von bem widerwilligen Bergen Rorprecht burch handgreifliche Belehrung erzwungen werben, worauf die Fremden ehrenvoll am Königshofe empfangen werden. Dann folgen die Zweitämpfe der Wormfer und Berner Reden und in blutigem Streit - befonders ichwer ift der Rampi amiden Siegfried und Dietrich - fiegen Die Fremden und erringen fich als Breis von Kriembilds Mund ben Ruft und von ibrer Sand ben Rofenfrang. Rur ber alte Sildebrand persichtet in ehrbarem Gedenfen an feine Sanafrau auf ben Rug, wahrend der Mond Ilfan fich gründlich icablos halt.

Unter ben Rittern, die Kriembilde Rofengarten buten, ift auch Balter, der Beld vom Bafidenftein genannt. Gein Rame fehrt im Baltarilied, bem Liede von "Balter und Sildegunde" wieder, das une aus Echeffele "Ellehard" mobibefannt ift. Balter ift ber Cobn bes Ronigs Alphar von Mquitanien, feit Jugendseit verlobt mit hildegunde, der Tochter bes Burgunderfonige herric. Beide Ronigsfinder fommen ale Weifeln an den Sof des Sunnentonigs Epel, mo gleichfalls ale Geifel auch hagen weilt, der an Stelle bes noch jungen Bunter bem hunnen libergeben worden ift. In Borme am Rhein im Frankenland (alfo nicht wie fonft in Burgund!) herrichte Ronig Gibich. Alle drei Könige hatten bem fiegreichen bunnen den Frieden abfaufen muffen. Als Gunter feinem Bater in ber Berrichaft folgt, entflieht Bagen aus dem hunnenland und bald folgen Balter und Sildegund feinem Beifpiel. Auf ber Flucht in die Beimat gelangen die beiden an den Abein, mo ein Fahrmann fie nach Worms überfest, dem Walter gum Lohn einige Giffe gibt, die an die Ronigstofel fommen. Dadurch wird Gunter auf den Glichtigen aufmerkiam und beichlicht, ihm die reichen aus dem hunnenland mitgebrachten Schape abgujagen. Mit gwolf Reden verfolgt er Balter, Die Ramen ber Delben find, außer Bagen, den anderen Bormfer Sagen unbefannt: fo Gamelo von Des, fein Reffe Stara. mund, Berinfiard, Edefried, Sadawart, Sagens Reffe Pato. fried, Graf Germig, Randolf, Eleuther mit bem Beinamen helmnot, Trogus von Strafburg, Tanaftus von Speper. Alle finden im Rampfe mit Balter am Bafichenftein ben Tod, bis Gunter und Sagen mit Balter, alle brei ichmer vermunbet, unter berben Spottreben Frieden und Freundichaft

Endlich gibt es noch ein Gedicht "Biterolf und Dietleib", bas (weitläufig und millfürlich erdichtet mie "Die Alage") eine Deerfahrt bes jungen Dietleib, bes Cobnes bes Ronig Biterolf von Spanien, gegen Borms ichildert; por ben Mauern der Stadt meffen fich die aus allen deutschen Sagenfreisen befannten Selden unter den Mugen ibrer Damen, bie Ronig Gunter jum Grieden geneigt, dem jungen Dietleib ben

Co ift die alte Stadt Borme ber Mittelpuntt gablreicher deutider Lieder und Sagen, aus benen es von Schwertichlag flingt und von Frauenminne fingt und bie und beute noch ein toftliches Erbe von unferen Batern find.

Worms in der deutschen Sage

Bon Sans Dito Beder

Es mird mobl faum eine Stadt im weiten beutichen Reich von ber Sage fo viel genannt, wie die alte Ronigoftabt am Rhein, Borms, die Ribelungenftadt, der biftorifche Gip ber burgundifchen Ronige.

Ueberall, mo bie beutiche Sprache flingt, ift unfer Rationalepos, das Ribelungenlied befannt; fein Berfaffer ift amar unbenannt, allein in das Dunfel, bas über dem Dichter liegt, ift burch eine 1928 veröffentlichte Schrift bes Direftore bes beififden Staatsardine, Jul. R. Dieterich, icon Licht gebracht: in icharffinnigen geiftvollen Anoführungen tommt Dieterich au dem Schluft, bag der Dichter bes Ribelungenliedes ber Lorider Abt Sigefart von Coauenburg fein fann, moffir er namentlich aus den Perfonennamen des Soffigates ber Burgunderkonige in Worms Beweife anführt.

Das Ribelnngenlied nennt Worms am Rhein die Ronigs. ftabt bes Burgunderreiches, da bie Ronige Gunter, Gernat und Gifelber ihrer edlen iconen Schwefter Ariembild pilegten. Das Lieb nennt uns auch die Bittericaft, die in Borms ben Ronigen biente: Sagen von Tronje, ben Marichall Dantwart, ben Truchfes Ortwein von Den, die Grafen Gere und Edemart, Bolfer von Algen ben Giebler, Rinvold den Riichenmeifter, Sindold den Schenken, Sunold den Rammerer. Der Safer ber Ronige, Danfwart ruft icon manches Jahr im Grabe, mabrend bie Mutter, Gran Ute, noch die Tochter betreut. Rach Borms an den Sof der Konige tommt Berr Siegfried, der Sobn bes Ronigspaares Siegmund und Gieglinde, das in Kanten in den Riederlanden berrichte; nach Borms bringt Gunter Die mit Giegfriede Bilfe übermundene tolandifche Königin Brunfild, mo beibe Paare Die Bochzeit feiern, aus der die Tragodie entfteht, die unfer Ribelungen-Danfter in Borms, ber Beimfebr bes auf ber 3agb im Oden. ichen Gage, Giegfried und Dietrich von Bern - ben biftori. weil es - bie Bergogin beim Phombre-Spiel ftorte.

mald ermordeten Belben Siegfried, der in Borme bestattet wird. Bir erinnern und, wie ber Ribelungenhort, ber unermegliche Schat, den Siegfried feiner Gattin ale Morgen. gabe verehrte, nach Borme gebracht wird, ben Sagen bann su Loche im Rhein verfenft; wie Marfgraf Rudiger von Bech farn, um für ben hunnenfonig um Rriembild gu merben, nach Borms fahrt, und mie bie Boten Epels, Berbel und Echmemmel, nach Worms fommen, die Burgunderfonige jum Befuch ine Sunnenland ju laden, mo fie den Tod finden follen.

Un das Ribelungenlied ichlieft fich unmittelbar an ein anderes Lied, "Die Riage" betitelt, beffen Berfaffer unbefannt ift; wir erfahren daraus, wie die Kunde vom Untergang der Burgundertonige nach Borme gelangt, wo der bochbetagten Rönigin Ute bas Berg vor Leid bricht; Brunhild flagt fich als Urheberin all bes Unbeiles an, ihre Ritter fuchen fie aber gu troften und dringen darauf, daß ihr und Guntere Cobn gum Ritter geichlagen und jum Ronig gefront-wirb. "Die Rlage" ft im Bergfeich jum Dibelungentieb ein fünftlich gemachtes und bandlungelojes Gebicht.

Dit ber Borgefcichte Siegfrieds befaßt fich bas "Lied bom hornernen Siegfried", bad in ber Sprache bes 15. Jahr. hunderte, aber im Bereban bes 18. gedichtet ift; erhalten find Drude aus dem 16. Jahrhundert. Gine füngere Bearbeitung aus bem 17. Jahrhundert ift bas Bolfsbuch "Bom gehörnten Siegfried". Auch hierin ift Borme der Ronigofit am Rhein, wo berr Gibich berricht, der drei Cohne und eine mundericone Tochter bat; auftatt Ariembilde finden mir ben Ramen Florigunde, Gie wird von einem Drachen and der Bormfer Ronigoburg geraubt, ben Siegfried nach ichwerem Rampfe erichlägt, moburch er fich die Liebe ber iconen Ronigstochter

Gin dritte Lied aus bem gleichen Cagenfreis ift ber "Bormfer Rofengarten", im 13. Jahrhundert entftanden. Es

Fürft und Musiker

Das patriarcalifch gu nennende Berbaltnis im 18. und bis ine 19. Jahrhundert hinein von Gurft und Sofmufifer hatte naturgemaß ebenjo viele Licht wie Schattenfeiten. Den pornehm-geiftigen und gemütlichen Kreifen eine um Friedrich ben Großen und Rarl von Barttemberg ftanben anbere gegenüber, in denen die untergeordnete Stellung des Duff. fers diefem oft recht fühlbar gemacht wurde. Dr. D. Rolbich ergablt darüber in der Leipziger "Junftrierten Zeitung". Aus Mogarto und Sandus Leben find ja gahlreiche Galle befannt, Co durite Dogart nicht ofine Erlaubnis feines Dienfiberm, des Ergbifchofs von Salgburg, öffentlich auftreten oder gelieferte Berte, die geradegu gunt Privatbefit ber boben herren murden, druden ju laffen. Das Anftellungsbefret Sandne beim Gurften Efterhage enthalt neben genauen Borichriften über die Rleibung (Bopf, Haarbeutel, weiße Bafde) auch bie, Sandn muffe jeden Zag gweimal "antichem» brieren, um fich bie ordre gu bolen megen ber mufica". Beethoven war befanntlich einer ber erften, ber fich im vollen Bewuftifein des Gigenwertes feiner Berfonlichfeit gegen folde Bevormundungen auflehnte; die Ereigniffe an ber Tafel bes Bringen Louis Gerdinand von Breugen, im Saufe des Ergbergoge Rudolph und, im Beifein Goethes, im Tepliter Park find bezeichnende Beifpiele dafür.

Doch noch weit ins 19. Jahrhundert binein gieben fich berartige Buftanbe - und bann auch meift Mifitanbe. Carl Maria v. Beber batte manden Strauß ausgufechten mit dem Bergog von Bürttemberg, bei bem er eine Zeitlang als Sefretar angestellt mar. Cherubini magte es ale einer ber wenigen, einft Rapoleone Gigenmöchtigfeiten entgegenguverdanft fein Dafein ber Luft bes Bolfes am Gabulieren, dem treten. Befonders unter fürftlichen Schifanen au leiben batte lied au bem übermenichlich großen Gelbenlied werben last. Drang, ben Gaden ber Sage immer weiter ju fpinnen, inobes aber Louis Spohr. Als er einmal in Braunschweig bem Bir erinnern und bes Strelles ber Königinnen vor dem londere bem Buniche die beiben gewaltigften Belben ber beut- Sofe vorfpielte (1806), wurde ibm alles Fortespiel werboten,

Mannheimer Musik-Zeitung

Was ist uns Schubert?

nur durch ein paar Lieder betannt, gefrorben ift, wird er bies Jahr burchgefeiert. Aber fiberlegen wir! Schubert ift mobil ein Mann ber Maffe geworben, alfo ein popularer Runftler, aber ifn in Maffe gu feiern, ift eigentlich etwas parador. Run to tit die Welt. In Tofio veranftaltet man ein großes Edubertfest. Aber ich habe einmal eine Japanerin Schubert fingen horen: das mar entfehlich. Es gibt icon noch Unterfciebe ber Beimat. Ich glaube auch, er wird immer in gewiffem Ginne beutich bleiben. Es ift für und faft aufbringlich, wie fich familime Bolfer ruften, fein Gebachinis gu beleben, was für uns gar nicht nötig ift. Er lebt genug. Durch folde Monftrefeiern vergerrt man nur fein Untlig.

Bie richtig bat es Schnabel und Grau in Berlin gemacht! Gie gaben einen fleinen feinen Buffus, abmechfelnd Rlavierfachen und Lieder, und das war febr fcon, wenn es auch noch lange nicht genügend besucht war. Aber es ift ja ichwer, mit Echubert großen Trara in den Konzerten zu machen. Seine boften Sachen find flein und gart und follen nicht in großen Dimenfionen mirten. Damals tam ein Bertreter ber amerifantiden Columbia-Grammophon-Gefellicaft gu biefem liebenswerten, guchtigen Schnabel und machte ibm große Un-troge. Aber Schnabel geht nicht aufs Grammophon ober, wie er fagt, laft fich nicht verplatten. Er allein hat vielleicht bas rimtige Schuberthers behalten.

Die Columbia-Befellicaft dagegen verfteht nur die ameritanific Aufmachung. Bahricheinlich will fie Schubert bruben popularer machen und bie Platten beffer abfeben. Bertreter, ein Mann von großem Biffen und Berftanbnis, felbit für bas uneuropaifche biefes Berfahrens, bereifte ben Rontinent, um in allen Grofftabten Romitees für eine internationale Schubertfeier gu grunden. Bogu? Gie ichreiben einen Preis aus auf die Bollendung der "Unvollen beten". Echt ameritanifch, ba man britben einen Mofchen por allem Unvollendeten bat, fet es auch von Schubert. Der Columbia-Derr hat mich um ein Feutlleton fiber alles Unvollendete in der Aunft, und wie es richtiger mare, es gu vollenden, g. B. ben Demetrins von Schiller oder die Benus von Wilo. Ich fchrieb es nicht, weil ich mich icon fürchtete. Ingwijden mar bruben auch die beffere Ginficht eingefehrt, und man änderte den Preis um auf die Romposition einer Symphonie in Schuberischem Geifte. Die 10 000 Dollar find an ben Schweben Atterberg gegangen, well feine Sumpfionte ben Preibrichtern am meiften ichnbertich vorfam. Ich fenne das Wert nicht, aber ich habe ein etwas ichambaftes Geficht babei, baß ansgerechnet biefer gute Cowede burch feine fochft swelfelhafte Rabe an Schubert eine Summe verbienen foll, burd bie Schubert felbft aller Sorgen lebig gemelen mare. Doch will ich auf Columbia nicht ernftlich bofe fein. Ich habe por ein paar Jahren ein fleines Buchlein über Schubert geichrieben: es war die erfte Arbeit nach ber Inflationszeit und von fo guter Laune und fo Schubertider Einfilblung getragen, daß ell in feinem leichten, plaubernben, gemiltvollen Ton mir heute noch feiner nicht unwürdig ericheint. Es war für eine größere Sammlung abnlicher Schriften bei Unftein geplant, bie bann nur jum Tell erimienen, fobag bas Buch E ind Boch fiel und jedenfalls nicht die Berbreitung fand, ble ich als Autor und Liebhaber ihm gewünscht batte. In Bien icheint es tein Menich ju tennen. Run iprach ber Columbia-Bertreter mit mir anger bem Auffat über bie Unpollendete fiber eine Rebe, Die Schubert popular barftellen follte, um britten von Ranglern und Rebnerpulten verfün-

Rachdem er por hundert Jahren armielig und fläglich, febung. Das liebe Buch, bas bier ein beinabe Schubertiches Leben friftet, mirb in hoffentlich in die Belt fommen. Meine Befer werden mir gewiß babei belfen. 3ch bitte um Berselbung.

3d will beute feine neue Biographie ober Rritit Conberte ichreiben, fondern nur gufammenfallen, mas er unferer Beit ift, merfwürdigerweife, ba es teinen großeren Gegenfas gibt als fein Befen und biefe unfere Beit. Denn er ift Delobifer, rein auf die Schonbeit der Binie bin. Er ift Sarmonifer, im außerften Ginne ber alten Tonalitat. Er ift abfolut fprifc und jeder leibenicaftlichen Dramatif abgeneigt. Gein Ropthmus ift feine elementare Sprache, fonbern ein gleichmäßiges Boblbefinden. Geine Birtuofitat verftedt fich in ein paar gelegentliche Exfurfionen, wie in ber Wanderer-Phantaffe, mo er ber Epoche Rongeffionen gu machen ichelni, bie er nicht, wie Beethoven, damonifiert. Gein Begirf ift ber fleine. In ber Oper tritt er nicht wefentlich bervor, weil fie ihm au febr nach außen ftrebt. Aber die Rrafte nach innen find aufs hodite entwidelt. Das einzelne foftbare Motiv, and Tang und Lied gewonnen, das Jimpromptu, das moment musical ber fuße fleine Balger, ber froblice Marico, bas mirb fein Musbrudematerial, auch wo fich ber Bogen welter gu fpannen deint, in den Phantaften, in ben Sonaten, in der wundervollen viergandigen Literatur, in aller Kammermufit und auch n den Symphonicen. Aur nach innen hinein lieben und öören wir diese Muste als Geständnis einer ersten Romantik. Der große Organismus machft erft langfam und ichwierig baruber hinneg, wie im erften Cat bes Demoll-Quartetid ober im erften Cap der Cour-Symphonie, und man weiß nicht, wie biefe Dimenftonalität fich ausgeftaltet batte - benn Schuberts Wert ift nur das Wert einer Jugend -Jahre. Gein Bentrum findet fich in ben Liebern, weil diefe Lonzentration engiten Alaviers und engfter Stimme swiften allen großen Gattungen ber Mufit bie bellite und ruchtbarfte Innerlichfeit verlangt. Darum ift er ber geniale Schopfer bes beutiden Liebes und augleich fein Erfüller.

Richt Die Daffe feiert einen folden Menfiben, fonbern ber Einzelne fetert ihn in fich. Man fann feine Riefenprogramme feiner Werke abfolvieren, aber man tonn einen unendlichen Garten feiner Kunft in fich ordnen und pflegen, in bem felbit bie fleinen revolutionaren Regungen, wie im Cobur-Quarteit mur eine Garbe bebeuten, ein Bufunfis-lächeln, eine taum erichrechte Befinnung. Mogart bat ben großen Gorigont, Beethoven die Seele, Wogner die philoophische Damonie, Berdt die bramatifche Melodie — er hat das Große des Kleinen. Unfere Zeit pflegt bas Kleine des Großen. Sie amiffert fich mit Tempo, Rhuthmus, Technif, Schnellfraft ber Bufine und ber Oper, Jagg-Afrobatif und Madio, Schubert ift das genaue Gegenteil davon. Barum lieben wir ifin? Mus Gehnfucht ober aus Gemiffen? Colange wir ihn lieben, werden wir an der Zeitfrantheit nicht fterben. Denn bie Cache bes Bergens ift emig fruchtbar.

Unmerkungen zum Baden-Badener Nammermujiffejt

Man tann über Dinge, bie in ber Entwidelung und im Berben begriffen find, feine Werturieile abgeben, man tann in ben Rontomen ber Dinfif aufgefangen ift, fann ein Still fie nur verfolgen, betrachten, anforen, fie gut ober ichlecht entiteben, ben pielleicht eine fpatere Generation als tlaffifc finden, annehmen ober ablehnen.

bet zu werden. Das ichten mir sehr verlodend, und selbst die das in ihren Erundbegrissen sehr und und Berten, sondern nach Formen und Andorucionitiem, die die Schnabel nichte mit seinem weißen Haut. Aber ich habe von der Rede nie wieder etwas gehört. Dagegen begestierte der diesen Begrissen erschieften Erschieften und die Schließen Begrissen Erschießen Begrissen Auflassung nach ihrer geben verwögen. So ist die Schließen bei biesen Erschießen allen allgemeinen Auffassung wird das Gebräuchliche und ist gen Kammermusikseites im Grunde eine Entläusch eine Entläusch E. B. erichütterlich ichten, mußte es fich gefallen laffen, gerade in jur Birtuofitat gebandbabt, und boch lesten Endes nichts gu

rung mehr bedarf, ben Ton in mehreren und anderen Schmin-gungen au erfaffen, ale binber. Die hermonie mird von ibrein inneren Zwange ber Affordfolge gueinander enibunden. Bas und noch vor einigen Jahren ale brutale Rafophonie anmutete, bedeutet und beute icon Rlang, wenn auch nicht Wohllang, wenn auch gang felten befeelte Runft. Die meift accromalifche Stimmführung ber jungft gehörten Orgelwerfe, Rantaten und Operden bedingt naturgemäß ein ftarfered Betonen ber

Form auf Roften der reinen Melobil. Die Bahl ber Formen, wie Suge, Rotturno pafiorale, Sonate, Ranon, Toccata, Lied find fier nur mehr bie natürliche hinnelgung ber Romponiften gu fener Art, die feinem Schaffenstrieb befonders entspricht, ohne boch Ropie bestebender Möglichkeiten gu fein. Ueber bas eigentliche Schema tit bamit noch eigentlich nichts gefagt, benn es gibt ba foviele Gestaltungen und Ableitungen, bag immerbin Nenes machien fann. Und warum foll nicht auch ein erweitertes Tonp ft am fünftlerifche Geltung befommen? hat boch Mattitlas Sauer mit feinen "Bandlungen", Rammeroratorium nach Borten von Golberlin bewiefen, bag bie fogenannte Antonalitat nur eine Stil-Abstrattion ift. Das harmonifche und Polyphone ber Zwölftonmufit war ehnthmild fo geordnet, bas Melodien erklangen, die fofort auch von Laien als folde empfunden murben, die pacten und mitriffen. Aber, Mairbiad hauer ift auch beute ein 45jabriger! Es war reife Runft, Die geboten murbe und bier liegt bas Bebenten, bag biefe Ber-luche baben, die Jüngften in der breiten Deffentlichfeit gu Worte kommen gu laffen mit der Propaganda als feien fie bie Bringer ber magren neuen Runft. Bas von ben wirflich Jungen an mufitalifden Einfallen gebracht wurde, war alles giemlich verworren und unreif. Wenn die Ernte einer Jahrebarbeit, bei ber die Barole Kantate, Orgelwerte, Rammeroper, Gilmmufit gogeben war ein einziges Wert geitigt, über bellen Wertbeftandigteit fein Bmeifel Berricht, fo ift es benn boch bemiefen, bag wir und momentan in einer mufifalifden Stagnationsperiode befinden und woll beffer einmal die Gundflut jungfter Mufit abdammen. Allerdings lagte Projeffor Dinbemith gefprachemeife, bag wir bas Gegenteil tun muffen, bie Dufit ind Alltageleben überführen, viel viel mehr Mufil machen. Dagu eignen fich aber biefe ab-ftraften Werte nun garnicht. Mufit für bas Bolt löht fich nicht machen, fie muß aus ber Beit und ihrem Geift beranswachien. Der unmittelbare Dienft ber Mufit am fraberen Geben außerte fich darin, daß man fie in privaten, bauslichen, beruflichen und baupifächlich firchlichen Kreifen als Lebensunfilon betrachtete. Beute ift fie eine Angelegenheit offenticher Mufführungen. Dier follten bie Stingften ibre Mufgabe feben, gute, verftanbliche und, von talentierten Menichen ge-lettete Mufit au pflegen, bie wieder ein Dienft und unmittelbaren Beben ift. Ratfirlich ift unfere Beit und unfer Beben ein anderes. Auf die ehemalige Boije geht es eben nicht

Es fommt nun darauf an, bag bas Leben der Belt in ble Form des Werfes eingegangen ift, dann ift es giemlich gleich, ob die Westaltung fich in einem gang aftnellen Rhuthmus ober im alten Gemande vollsteht. Dann ift Anoficht, daß ein Bert, meil es im bochften Ginne ber Wogenwart genugt, and für fommende Generationen eimas bedeutet. All bie, beren Rela nur in der Spiegelmirfung ber Beit ale folder besteht verfinten, fo wie fie auftauchen, wie ein Big, ber bilgartig attuelles beleuchtet, aufflammt und friebt, wabrend ber Sumor im tiefften Befen des Menfchen murgelnd, fein ganges geiftle ges Schaffen burchleuchtet und ermarmt.

Da, mo bas innere Menidentum, bas Ethos einer Beit begeichnet. Aber bier ftedte alles noch tief im Gormellen. Bunberlide Begemanbelt gegenmartig bie | Es ift ein Guden und Taften nicht nach neuen Gedanten und

Meine Dinge

Das Große und Bleibende - bas Rleine und Bergang. Ache: fo gliebert ber Diufifforicher feinen Stoff und feine Betraditung. Aber man tann auch einmal fleine Dinge gus fammenfaffen, die Betrachtung einmal bem muftfreundlichen Beferereife überlaffen.

Um 25. Januar 1880 murde Theodor Steingraber geboren. Gein Bater mar ein Dianoforte Erbauer von großem Ruf. Er felbft mufifalifc, obne "fich grundlich barin unterweffen gu laffen", ftubierte Theologie und wurde - Buch. bandler. Mit 25 Jahren grundete ber junge Thuringer bort oben in Eibing eine Buchhandlung, der er auch swei Jahrgebnte porftand. Dier ichtieb er für ben Rlavierunterricht feines Tochterdens Die Rlavierfdule, nannte fich Guftav Damm. Ber fennt fie nicht, bie Damm'iche Rlavierfoule? Bon ben beute gollenden Grundfagen eines fünft. lerifden Rlavierunterrichts berab gefeben tit es leicht, auf Damm gu ichelten. Man fann fich feinen groberen Rontraft porftellen ale die Stuttgarter Alavierichule von Bebert unb Start, bie allem Gefälligen aus bem Wege gebend nun - freilich in neuer Aufmachung - flebalg Bobre alt geworben ift, und unfern "Damm"! Im Stil einer befannten Beitung wirb man aber regiftrieren muffen: "wurde fechtig Jahre alt." Steingrabers ("Dammo") Biel mar ein pollstumliches, in feiner Beife ebenfo berechtigtes. Denn wenn wir auch burch leibige Erfahrung wiffen, bag man nach "Damm" feinen funfi-Domm bennoch ein angenehmer Gefellichafter für ben jungen Mlavieripieler. Alfred Beuft mag nicht gang unparteilich urtellen, aber feine Borte, bag Guftan Damm bie junge Geele dort faffen wollte, wo fie bereits etwas Minfifaltimes erlebt batte, nämlich bei Delodien und Bolfbliedern, die ringeum in Goule und Baus ertlingen, bann aber ber beifpiellofe Erfolg ber Damm'ichen Rlavlerichule, fle befteben beibe gu Redt. Und gwar trop aller andern "Ginftellungen" und Ausftellungen, benn Auflagegiffeen reden auch eine verftandliche machen. Wenn aber berielbe Runftrichter binguffigt, baf par-Sprache. Bis jum Beliffrieg mar "Damm" in mehr ale gwet ber Mogarte grobes Rienterfongert in C - und gwar pon Millionen Gremplaren verbreitet. Richt allein .lo welt bie Batter Giefefing geluielt - bas grube Ereinnis bes Abends beutiche Bunge flingt", fondern auch in ambif Sprachen. Der mar, to burfen mir feine Art mub Weife, die bebanptet, bag Grfolg biefer Damm. Prupaganda ift noch nach einer andern bie "Ablebnung" von bem "neinnden" Ginne bes bortigen Ceite su bewerten. Benn hente Andiander fo mandje beuriche Bublifume Beugnis gebe, gerechter Weife nicht gutheiben. Sabe lichen Lefer überlaffend,

Schule gurudguführen. Und fie lebt immer noch; bet "neue von einer Mogart-Arte vollfommen übermältigt wurde. Und Damm" fucht ben neuen Bebarfnillen Rechnung ju tragen. Theodor Steingraber aber wurde Mufitperleger und eröffnete im Pabre 1878 feine neue Unternehmung in Leipzig. fennt fie nicht, die Musgaben für zwei Rlaviere, Die Bach-Musgaben und fo viele Underet

Bu den "fleinen Dingen" muffen wir auch die Frage ablen, ob das Biegenlied "Schlafe, mein Pringchen, ichlaf ein! wirflich von Mogart ift, ober ob ein unechter Mogart fich in die Biederfammlungen eingeschlichen bat. Man bat lange geameifelt, bat unbefannte Ramen als Berfaffer genaunt, bat auch den Wortlaut getabelt. Und die Rlavierbegleitung obenbrein. . Wir tonnen beute feitftellen: nach bem Bergeichnis der in Mozaris Racials vorgefundenen Fragmente Ht die Relphie ficher von Mogart, die Rlavierbegleitung (viel. trenes Rammerordefter half in vortrefflicher Weife mit. leicht nach bem Miggierten Bah) vermutlich non Maximilian Stabler vollendet worden. Stabler bat auch bie letten Safte einer Sonate für Bioline und Rlavier, die Mogart in allem Befentlichen wollgitlig niedergeschrieben batte, finngemaß er- Rlaffe eingerichtet. Er meint, bag ber Jasa gum Pulolitiga gangt. Wer nichts davon weit, wirb die Ergangung garnicht unferes Lebens nun einmal geboet. Dann aber auch, bab uur bemerten; denn Abt Maximilian Stadler mar ein febr tuch. bas Berrbild bes Base den muftfalifcen Welchmad meiterer liger Mufiter jener Betten. Und die Bitme bes Meifterd hatte den rechten Mann gefunden, der ihr in den Beiten großer Gelles den Jagg als Bilbungamittel, ale Bilbungemoglichfeit Rat mit Rat und Tat gur Geite ftanb. Frenen mir une alfo un Mogaris "Biegentled". Huch bas befannte fleine Lieb Binft bu bein Berg mir ichenfen", bas man lange Beit Ergiebungemittel; neue Ausbrudemöglichfeiten "friebhafier Cobaftian Bach abgeftritten bat, ift - menn wir einmol bab Art" feien bier vorbanben, fofern man bie Auregungen bes icombofte Ropttelden" pon der beutiden Gelebrien- Jass fünftlerlich umleben tonne. Diefer "pfibagogliche Ber-Meitheite übergeben - ebenfo echt wie Bachs Capriccio gur Abreife feines Brubers,

Berliner Mufit .. von Evarito Gelice ball' Abaco bis an Ernft To d & Romodie für Ordichter" ift fold ein tleines Ding Mufiferd ab: im großen Mufifleben. Abolf Dieftermeg fagt, bes Berliner Bublifum ber Chlibarmonlicen Rongerte finter Dr. 2811. belm Burtmanglere Leitung) laffe fich feine Romobie por-

Bollolieder fennen, fo ife dies febr oft auf Damms Rlavier- Iich doch einmal erlebt, daß Schumanns Bioloncello-Rongert die Sangerin war weder eine Große, noch die Arie felbit! Aber Mogart und Balter Giefeling, eines feiner iconiten, wie mohl elten gu forenben Alavierfongerte, bagu das "munbervoll" begleitende Philharmonifde Ormefter unter Furtmanglers Leitung, alles bies fonnte mobi einem Mufitwert neuen Sitles gefährlich werden. Baffen wir bie "Drcheiter-Rombote" ruben; tragen wir fleber, mer Mbaen tit. Run, einer der alt. italienifden Duffer, beffen Tonwerfe Angelegenheiten ber Seele find. Das Bert, bas Diefterweg meint, fit ein "concerto da chiesa" in G-moil. Ein mufifallices Rieinod, gipfelnd in einem langfamen Cape voll Burbe unb Ausbendotraft (Belifdicitt für Dufif, Johrgang 95, Deit 1). Ge aus Dicht gebracht gu haben, ift Ebmin Gif dere Berbleuft, und fein ge-

Bum Schlug nom eimas vom Bass, in berfelben Beitfchrift au finden. Bernhard Gefles, der Beiter des Dr. Som-Ronfervatoriums in Frankfurt a. Di, bat bort eine Jagi-Bollsichichten vergiften fonne. But allgemeinen verteitt des jungen Mufifers, bie man wenighens einmal verfuchen. loute. Das vitalfte ber ibm befannt gewordenen ronthmifmen fuch" ift von einer Reihe befannter Runftler glottmen abnelebnt worden. Damit aber ber humor ber Came gur Geltung. fommt, bruden wir bier bie Berfe eines fubbenifinen

> Fort Brudner, Brobme und Reger, fort ber Romanitf Punfi. Du getgeft uns bon Deger als Retter beutimer Rung. Bell, Selles, bu Erlinder ber Minner-Bibet-Guffon .

Die folgenden smei Seiten verichweig' ich lieber, Die Beaftung bes Wanten und Die Bollenbung bem mufiffreund.

Gottesdienst Drdnung Evangelifche Gemeinde

Evangelische Gemeinde

Sonntag, den 22. Inli 1928.

Trinitatisfirche: 7.301 Ansflug des Kindergotiesdienftes; 8.301 Predigt, Bifar Fleig; 101 Bredigt, Pfr. Vol.; Il.18 Christenlehre, Pfr. Vol.; Lungduschienfrete: 11.18 Christenlehre, Bfarrer Edert.

Redarspipe: 10 Predigt, Bifar Fleig; 11 Kindergotiesdienst, K. Fleig.
Konlerdiensfirche: 10 Vredigt, Bifar Kate; 11.18 Kindergotiesdienst, Elfar Karle; 11.18 Christenlehre für Anaden, Desan Anset; 11.45

Christenlehre für Mödden. Desan Malex; 8 Predigt, Visar Fleig.
Christenlehre für Mödden. Desan Malex; 8 Predigt, Visar Fleig.
Christenlehre für Mödden. Desan Malex; 8 Predigt, Visar Fleig.
Christenlehre für Mödden. Desanderstirchenrat Bender: 11 Christenlehre, Bfarrer Dr. Doff.
Friedensfirche: 2.301 Fredigt, Vandesstirchenrat Bender: 11 Christenlehre, Vandesstirchenrat Bender: 11 Christenlehre, Bfarrer Foxchardt; 10 Predigt, Pfarrer Manger; 11 Christenlehre, Ffr. Nauver; 11.15 Lindergotiesdienst.

Autherfirche: 8.301 Fredigt, Pfarrer Foxchardt; 10 Predigt, Pfr. Franzmann.

Mesangtsonsfirche und Nadeden, Pfarrer Jundt; 10 Bredigt, Pfr. Franzmann.

Mesangtsonsfirche: 10 Predigt, Ffarrer Franzmann.

Mesangtsonsfirche: 10 Predigt, Ffarrer Foxchenbesser: 11.15 Lindergotiesdienst, Elsar Mußbaum.

Deinrich-Dena-Fransendenns: 10.301 Predigt, Visarer Jundt.

Hendenheim: 9.301 Predigt, Visarer Gebel.

Deinrich-Dena-Fransfendenns: 10.302 Predigt, Pfarrer Jundt.

Hendenheim: 9.303 Predigtottesdienst, cand. theol. Beder: 10.45

Kindergottesdienst, Elsar Dill; 1 Christenlehre i, Anaden, S. Dill.

Kindergottesdienst, Elsar Dill; 1 Christenlehre i, Anaden.

Baldergottesdienst, Elsar Dill; 1 Christenlehre i, Anaden.

Biarrer Luger; 1.303 Christenlehre für Anaden, Pfarrer Luger.

Matikhänsstraße Arkaram: 9.305 Predigt, Ffarrer Jundt.

Beinnalischen Kraaram: 9.305 Predigt, Ffarrer Baurer; 10.45 Christenlehre für Anaden, Ffarrer Maurer.

Bedinan: 9.305 Predigt; Sisar Etober: 10.305 Christenlehre für Anaden.

Bandhofen: B.305 Daupgottesdienst, Blar Grimenlehre für Anaden.

Bandhofen: B.

Bochengottesbienfie; Trinitatiölirche: Dienstag abend 8 Andacht, Pfarrer Reng. — Mitt-woch vormittag 7 Morgenandacht. Ronfordienfirche: Donnerstag abend 8 Andacht, Pfarrer Emlein. Abelangischnische: Mittwoch abend 8 Andacht, Pfarrer Emlein. Melangischnische: Mittwoch abend 8 Bibelbunde mit Abendmahls-feier, Pfarrer Defito.

feier, Pfarrer Defig. Paulustirfie Waldhof: Donnerstag abend 8 Andacht im Roufir-mandenfaat, Pfarrer Lemme.

Bereinigte evangelische Gemeinschaften.
Evang. Verein für innere Misson A. B. Stamigfraße 15 (Insp.
Stödlet: Sonniag 8 allgemeine Versammtung. Dannerstag 8.56
Bibelkunde. — K. 19: Sonniag 8 Versammtung. Dienstag 8.15
K. B. I. M. Dannerstag 8.15 Vibelkunde. — Echwegingerstr. 90
(Stadtmissionar Olvo): Sonniag 8 Versammtung. Donnerstag
8.30 Vibelstunde. — Veckaran, Filcherkraße 31 (Etadimissionar Welf): Soundag 8 Versammtung. Vitande. —
Rheinan, Dänticher Tisch: Sonniag 8 Versammtung. Mittwoch 8.15
Vibelstunde. — Besenür. 52: Sonniag 8 Versammtung. Preitag
8.15 Vibelstunde. — Candhosen, Lieberschuse (Stadtmiss. Reidel):
Conniag 2.30 Luzenderg, 4 Sandhosen Versammtung. Dienstag
8.15 Baldbos, Donnerstag 8.30 Sandhosen, Freitag 8 Luzenderg
Wibelstunde. — Fendenbeim, untere Linderschuse: Conniag 8.15 u.
Mittwoch 8.30 Vibelstunde. — Aksertal, Gemeindehans: Conniag 8
Versammtung. Vettere Geranftaltungen (Conntagsschulen, C. S.
1. M., Jungfrauenvereine) find dei jeder Ctatton zu erfahren. Bereinigte evangelifde Gemeinichaften.

Landesfirchliche Gemeinicaft "Bethesba . Beim," L 11. 4. Conntag 19.80 Kinderftunde; nachm. 4 Jugendverein; abends 8.16 gemiichte Berfammlung. — Diendig abend 8 Mannerverein, augleich v. 8—9 Evangelisationsvortrag, Schillerichnie. — Mittwoch abend 8 Gebet-finnde. — Dounerstag nachm. 4 Franenfunder abends 8 Bibel-franzhen für junge Madchen von 14 bis 18 Jahren. — Freitag abend 8 Ingendangen.

Berein für Ingendofliege e. B. "Sand Salem", K 4. 10. Sonntag ? Sonntagsichule; 8 Jungmännerfreit: 4 Jugendverein für junge Mädchen; 8 Evangelisationdversammlung. — Dienstag 8 Gebei-frunde. — Mittwoch 6.80 Jungschar; 8 Männerftunde. — Donnerd-tag 4 Franzelitande: 8 Maufrengftunde.

Evangelische Gemeinschaft, U 3. 28. Sonntag 9 Frühdeifinnde; 9.80 und 4 Bredigt, Preidiger Santier-Deidelberg; 11 Sonntagsichule. Bittiwoch abend 8 Unierricht; 8 Bibelfinnde. — Donnerstag 8

Suddentiche Bereinigung für Evangelifation u. Gemeinichaftopflege, Süddenische Bereinigung für Enangelisation u. Gemeinistatiopslege,
— Gemeinistaft innerdalb der Landeskirche —, Lindenhofftraße 34.
Sonntag nachm. 280 Jugendbund für entistied. Christentum, junge Ränner: 4 desgl. junge Rädchen; abenda 8 allgemeine Beriamm-lung, Japanmistonar Ruh and Liebendal. — Bontag abend 8 Francugunde. — Dienstag abend 8 Jugendbund für ja. Männer. Mittwoch abend 8 Bibelfunde. — Donnerdig abend 8 Jugendbund für junge Mädchen. — Lamdiag nachm, 5.30 Anabendund für da Miter von 10—15 Jahren; abends 8 Rännerfunde. Baptiften-Gemeinde, Mar-Joseffer. 12. Sonntag 9,30 und 4 Vredigt; 11 Conntagsschute; 6 Ingendverein. — Mittwoch 3.15 Bibelfunde.

Blantrengverein Mannheim I, Abeinauftraße 6, hinterho. Montag abend 8 Bibel- und Gebetftunde. — Mittwoch nachn. 4 Doffnunge-bunbftunde für Rinder; abends 8 Blantrengftunde.

Die Ocilsarmee C 1, 15. — Sonntag vorm. 2.30 Ociligungs-Ber-fammlung: Sonntag u. Mittwoch & Ocilsverfammlung: Freitag & Ociligungsverfammig. — Sonntags-Schulen: Sonntag II u., 230; Mittwoch 5: Donnerstag 4 Liebesbund.

Methodiften=Gemeinde

Eben-Gger-Rapelle, Angartenftr. 26. Sonntag vorm. 8.14 ab Mannbeim Oauptbahnbei nach Friedrichtsfeld und gurud mit Sonntagtfarte aum Sonntagsichul- und Gemeinde-Ausflug oder Sonntag nachm. 3.14 ab Dauptbahnbof aum Baldgottesbienft beim Nahnwarthaus zwifchen öriedrichsfeld und Sedenbeim, Brediger Gebhardt. — Mittwoch abend 8 Bibel- und Gebeihunde. — Samstag nachmittags 4 Religionsunterricht.

Ratholifche Gemeinde.

Obere Pfarrei (Jesnienfirche). Sonntag b Frühmeffe; von 6 an Beiwigelegenheit: 8 hl. Meffe; 6.45 bl. Wesse; 7.30 Singmesse mit Predigt; 8.30 Kindergottesdienst mi. Predigt; 9.30 Sauptgottesdienst mit Predigt und Amt; 11 bl. Messe mit Predigt; 2.30 Kesper; abends 7.30 felerlicher Solus der Alopfindandachten mit Predigt, Progestion, Tedenim und Segen.

St. Sebaftiannofirche — Untere Pfarrei. Sonntag 6 Frühmeffe und Beginn der Beichigesegenheit; 7 bl. Meffe; 8 Singmeffe m. Predigt u. gemeinsam, Kommunion der Francunsongregation; 9.30 Oauptgottedbienst mit Bredigt u. Amt; 11 Kindergotteddienst m. Predigt: 2 Christeniehre für Jünglinge; 2.30 Besper; 7.30 Aloniusandacht mit Bredigt und Segen.

deilig-Geißliche. Sonntag (Kommunionionntag der Francu, au-gleich & Aloysinolountag). I Belcht und di. Weste: 7 Frühmeste: 8 Singmese mit Bredigt, gemeinsame Kommunion der Schüler-Kommunisanten-Wädcheu: 9.30 Bredigt und Oochamt: 11 bl. Weste mit Predigt: 2 Eristentehre ill Jänglinge: 2.30 Besper. Liebfraneutische: Sonntag (Kommunionsantag der Francu). Bon s an Beichtgelegnbeit: 8.30 Frühmeste; 8 Singmesse mit Predigt: 9.30 Prodigt und Umt: 11 Singmesse mit Predigt: 2 Chrisentehre für Jänglinge: 2.30 Andacht zur hl. Famisse.

gleich Gomnafiumsgottesbienft. gleich Gommastumsgoliesdienst.
Derscheinfirche Reckarftadicken. Conntag 6 Frühmesse und Beichtgelegendett: 7 bl. Resse; 8 Eingmesse mit Bredigt und Bundestommunton der Jungfrauen und Verteljabrstommunion der driftenledervilichtigen Rädden; 9.W Predigt n. Umt; 10.45 Kindergoliesdienst mit Oredigt; 11.45 bl. Resse mit Oredigt; 2 Christenledervilichtigen Rädden; 9.W Predigt n. Umt; 10.45 Kindergoliesdienst mit Oredigt; 11.45 bl. Resse mit Oredigt; 2 Christenleder sind Ingalinge; 2.30 derz-Waris-Andacht.

St. Bonisatinstirche Reckarbadden. Countag (Kommunionsomiog der Frauen), 6 Frühmesse und Beichtgelegendett; 7 bl. Resse; 8 Singmesse mit Predigt; Monatofommunion des Müttervereins u. der Frauen); 3.30 Tochomi mit Predigt; 11 Singmesse m. Pred.; 2 Edriftenledre für Jünglinge; 2.30 derz-Waris-Bruderschaft.
Eildbrisches Kransenhans. Countag 8 Frühmesse mit Ansprache; 7—8 Beichtgelegendeit; 8.15 Singmesse mit Vredigt.

St. Jasefritäge Lindendos. Countag 8 Beicht u. Frühmesse; 7 Kommuniummesse, Generalfommunion des Müttervereins; 8 Singmesse mit Vredigt; 9.W Predigt mit Amt; 11.15 Singmesse mit Vredigt; 2 Andacht zur bl. Dreifaligseit.

St. Jasocht zur bl. Dreifaligseit.

mit Predigt; 9.30 Predigt mit Amt; 11.15 Singmesse mit Predigt;
2 Andacht aur hi. Dretigitialeit.
21. Jakobustirche Redaran. Sonntag (6. Alonsanischer Sonntag. Kommunionsonntag der Frauen u. Ainder). 6.45 Krübmesse mit Generaltommunion der Pratien u. Ainder). 6.45 Krübmesse mit Generaltommunion der Schültervereind; 8 Singmesse mit Predigt u. Generaltommunion der Schültender; 9 Christenlebre für Jünglinge: 9.30 Hoodami mit Predigt; 11 Singmesse mit Predigt u. Segen.
Annasiser mit Andnahme in den Mütterwerein, Predigt u. Segen.
21. Kranziskustirche Baldhof. Sonntag 6 Beicht; 7 Kommunionwesse mit Frühpredigt, Generalkommunion der Jünglingskonareg.
und der Erkkommunitanien; 8.15 Amt und Predigt u. der Aquelle
der Sviegelfabrif; 8.30 Bredigt u. Amt; 11 Schülergotreddienst mit
Predigt und Sinamesse; 11 Sinamesse und Damilie in der Ropelle
der Sviegelfabrif; 1.30 Ebrikenlebre i. Jünglinge, bernach Selver.
21. Laurentindstricke Köserfal. Sonntag 6 Beicht; 6.30 Frühmese mit
Predigt; 9.30 Pridigt mit Amt; 1.30 Ebrikenlebre für Jünglinge; 2 Veider: 8 Alonstwacht mit Degen.
21. Partosiommunispfarrfriche Sandhoßen. Sonntag 6.30 Beicht: 7
Frühmesse mit Komstrick und Belper.
21. Partosiommunispfarrfriche Sandhoßen. Sonntag 6.30 Heicht: 7
Frühmesse; 8.16 Ichalergotresdienit; 9.45 Hauptgotreddienst; nachmitiggs 2 Corporis-Christit-Brederichen. Sonntag 6.30 pl. Beicht:
7 Frühmesse; 8.16 Ichalergotresdienst; 9.45 Hauptgotreddienst; nachmitiggs 2 Corporis-Christit-Brederichen. Sonntag 6.30 pl. Beicht:
7 Frühmesse; 8.16 Ichalergotresdienst; 9.45 Hauptgotreddienst; nachmitiggs 2 Corporis-Christit-Brederichen.
20. Beidergotreddienst der bl. Maria
Magdaieng. 6 Beichtgelenenbeit; 6.45 und 7.30 Sornbang der bl.

Mitoninofirche Iheinan. Sonntag: Gedichtnis der bl. Maria Magdalena. 8 Beighgelegenheit; 6.45 und 7.30 Spendung der bl. Kommunion, Monatölommunion der Franen und des Mätter-vereins; 7.00 Frühmefie; 9.30 Aust mit Predigt, darnach Christen-lebre; abend 8 herz-Maris-Andacht mit Segen.

Alt:Ratholifche Gemeinde (Echloffirche) Sonntag vermittag 10 Uhr, deutides Amt mit Predigt

Chriftengemeinichaft, Bewegung für religiofe Ernenerung. die Menidenweihebandlung (mit Predigt): Sonntag vorm. 10 im Bortragdsall L. 11. 21, vart., Dienstag früh 7, Kreitag Lov in der Lapelle des Och. Lanz. Kranieubanfes, Lindenbof. Sonntagdseier für Alnder 11.15 in L. 11. 21, vart. Offener Woend: Mittwoch Lib im Bortrogssaal L. 11. 21, vart. Gemeindeadend: Erzählungen von der Sommerfeier der Christengemeinschaft in Rürnderg. Ainderstommerfest: Sonntag, 22. Juli im Rheinance Bald. Absarbi 14.35 nach Gedenbeim, am Staatsbahndol Tresspunkt.

Freireligibje Gemeinde, Sonntag vorm. 11 Baldanbacht, Prediger Dr. Karl Beib über: "Kraus Schubert, der unfterbliche Meister des Ledd" im Lichten-flingerhof unter Mitwirfung des Singchors. Abfahrt am Gaupt-bahnhof Mannheim morgens 7.20 mit Sonntagskarte bis Kreidach, 1.80 .K. Bei schlecher Bitterung findet die Feier vorm. 10 in der Aula des Realgumnafinns, Lukaftrafte, flatt.

Todes-Anzeige.

Heute verschied nach kurzem schweren Leiden, unser Sohn und Bruder

Joseph

im Alter von 19 Jahren.

Mannheim, G 7, 40, den 20. Juli 1928.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Johann Mayer. Die Beerdigung findet Montag, den 23. Juli, nachm.

Staff besonderer Anzeige

Curf Fauth : Trudel Fauth geb. Opderbeck

Vermählte

Elberfeld

Mannhelm 21. Juli 1928

Von der Reise zurück Dr. Willi Friedmann

Sprechstunden von Star-11 und 3-5 Ubr L 15, 10. Telephon 200 33.

Amti. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Amil. Verolismissings der other mendennischen Für die am 12. und in. August I. J. in Kaufertals und Skaldhof und am 20. und 27. Innauft in Recharau und Sandhofen flatifierdenden Kirchweiten werden auf den Kirchweiten Krafterial am Dienstag, den 81. Juli, oormittags 8½ libr: di für Saldhof am gleichen Tage, 9½ libr: di für Kandhofen am Mittmoch, den 1. Aug., oprmittags 9½ libr: di für Recharau am gleichen Tage, nachwittags 3½ libr. Tie Steinprette find nach dem Zuschlage 10. Ardr. Karlfir. C. 1. St. Beschiftigung: Sambwittags 3½ libr.

Der Oberburgermeifter. Der Oberburgermeifter.

oellenti. Versielgerung

gemöß § 410 O.-G.-B.

Rontag, den 22. Inli, nachm. 2/4 Uhr versteigere ich im Lagerbaus der Kirma J.
Krayer's Möbelspedition, Deinr.-Lanastr. 32 gemöß § 410 O.-G.-B.: 1 Kaffenschranf, awei Berritos, 1 Sofa, 1 Heit, 1 Teppich, 2 Andaichtische, 1 Madagoni-Aussichtisch, 1 Meditisc, 2 Alebangoni-Aussichtisch, 1 Meditisc, 1 Telephonapperat, 1 Schreibmaschiuenschranf und 1 Mollichranf. und 1 Rollichrant.

beeid. Berfielgerer, U 1. 1, Grünes Sans, Anrul 27 887 und 29 244. NB. Uebernahme von Berftelgerungen aller Art.

NB. Nedernahms von Bersteigerungen aller Art.

Baulustige gesucht!

Bewohnen nicht teurer, aber gesünder, preism. Baunung v. Eine Borort. Ait Erden. Begens breism. Angelen. Angelen. Angelen. Angelen. Angelen. Berfiage v. 5. Uhr ab nersten baunung v. Eine Angelen. Angelen. Angelen. Berfiage v. 5. Uhr ab nersten beine Besteige Blatics. Albei Best Ang. Albei Best Ang. Angelen. Angelen. Angelen. Angelen. Angelen. Best Ang. Angelen. Best Ang. Angelen. Best Ang. Angelen. A

Gute Existenz!

Bauplage n. Garien. gelanbe in verich. Lagen au verfaufen. Georg Rofer, Immob. Tel, Nr. 58.

für Garinerel geeign. Sillia au verfaufen. Roberes 200

Scheibenbüchse

8 mm m. Subchör am verfaufen. *4100 F 8, 1, 1 Treppe.

Motung! Gelegenheitstanf!

Motorsacoche Bul., 600 R., fabr-

bereit, bill. au vert. bei Fr. Lader, Eichen-borffar. 11. 283395 2.8.11. Moiorrad

Verkäufe

Lebensmittelnesch.

aute Lage, mit ein-gerichieter Wohnung ang bill, au verfauf. Angebote unter V X Rr. 98 an die Ge-ichäftsstelle. \$4011

Seckenheim

Ein Wärme-Ofen ein Regulator und Salon - Einrichtung

Bifteriaftraße Rr. 17. Kemplette

und Mehrfamilienhäuser

garren, in belier Lage Mannheim-Deubenbeim, unter febr gunftigen Bebingungen gn verkaufen. 93361

Anton Strobel, Baugeschäft Mannhelm - Fendenhelm Ziethenstr. 52 Tel. 27914

rotz stärkstem Andra

Saison-Ausverkauf

immer noch die Riesenauswahl

in allen Abteilungen.

Wir bringen für die zweite Woche neue nie wiederkehrende Angebote!

Ueberzeugen Sie sich was wir bieten!



/erkäufe

Jhres Haures mikroskopisch u. die Behandlung bei fettigem Haar, Schuppen, Haar-ausfall, kreisfieckige kanie Stellen gibt Jhnen gesundes Haar und in großer Answahl mit Bor- und Stud-

st wie viel Geheilter, daß man zur Haur-Ist wie viel Gebeilter, daß man zur Haur-Untersuehungs-Behandinng nur zum Spezialisten für Haurbrankheiten Ernet Weiß, Kunststr. O 4. 15 geht. Dortselbst ist auch Höhensonnenbad, Sollux- u. Blans-licht Bestrahlung u.s.w. 22 fach höchstgold-prämilert. Ehrenmitglied div. Fachkorpo-rationen. Garantie Heilung. *4126



ORIGINAL

Seit 40 Jahren ohne Störung in Betrieb

Auskunft geben Gaswerk u. Installateure HOUBEN-WERKE A.-G. AACHEN

Alteste Gasapparatefabrik Deutschlands

Wirtschafts-und Handelszeitung

Die Mannbeimer Ablöfungsanleihe in Berlin eingeführt

Ceit 10. Juli ift ber Altbefig ber alten Mannheimer Stabi-enleiben borfemflingig geworben, Es banbelt fich um 14 008 750 R.A. in Studen von 12,50 RC ufm. bis 1000 R.A. Das befondere babei ft, daß bier das erstemat in Berlin ein Capter eingeführt wird, das mit mehr als bem Normalen (500 p. D.), nömlich mit 600 p. D. surucaugablen im nedenbei ift as auch noch die gweite fädtische Abidinngeanleibe aberbaupt.

Der Ilns ist wie dei allen kommunalen Wissungsanleiden b. n. d. berechnet vom Andradiungswert; die Aufwertung war alle in der Brazis is v. d. Die Allaung erfost in 30 Johren in gleichenstigen Auten von 2001 780 A.E. Müntzahlungswert. Die Liedungen für 1900177 daben ihom katigefunden, für 1900178 nach die weiteren Jahre erfolgen fie lewells im Offioder, für Andrahlungen an Beginn des folgenden. Eine Allgung durch freihandigen Ankoni nach dem Mufm. Gefen unftattbaft, bagegen eine Berfftraung bei

Paufaelt erfaudt. Wie überall, wird ouch hier ber Hins erft bei Tilgung gegablt. Bur 1928 wurde famit ein Stud über 19,50 M.K einen Wert

Der Bertiner Julafung wied jest und die fen auf franklitet und Mannbeim folgen.
Ein Teil ber Sabiiden Städte Satte fich der Sommelanleibe der Dentichen Kommunathank aunglöfolien, die Sereits feit lännerem notieri wird. Bon leibfündblorn Khlöfunnsonleiben weit kaben noben Mannbeim nur Roben-Baden, Kreiburg, Kartarube, Konftans, Reuftabt i. Schw., Pforzheim und Raftatt auf: datu und eine keine Emisson des Kreiles ehtdelberg mit R. & 3702,00 Mt. St.

Der Badenwerk-Abschluß

Bieber 3 v. Q. Dinibende - Steigenber Stromabiah

Die Geschichaft legt ihren Geschatzbericht und Abschluß erft uach der Wei, vor. Nach diesen beitragen im abgeleusenen Giz. din Ston weinn abmen 11,79 (U.S.) Mill. A und verschiedene Einnahmen 321 321 (NO 720) A; der Ridverleng also 12,4 ildass Will. A Demgegenüber ersorderten Bertrebausgaben einsche Werkschen und Diogio und Fremdfrombezug 4,81 (4,17), Verweltungstreften und Steuern 1,47 (1,21), Anleihe, und sonige Insien 2,04 (1,41), Ubscheinungen 0,12 (0,11) Will. A während des Ernemerungsfonio 1,5 (1,21 Mill. A beaufprucht. Es erglich fich sonach aus It. Wärz isten ein Mei im gemit im von 2009 917 (2,085 769) A. Bon dietem Bestrag gedem an die gelegliche Keserve 104 100 (1,04 als), A, auf den Anleihen aum Boritag auf neue Rechnung.

Raag dem Bericht einer der Ankahl der angelotofierken Vemilinahmen der Detring der ihre der Ankahl der angelotofieren Vemilinahmen (108 100 auf Areft und Villenen der Ankahl der angelotofieren Vemilinahmen der Detring der ind Villen der Steilen zum Kendung.

Raag dem Bericht einer der Ankahl der angelotofieren Vemilinahmen (100) auf Areft und Ville Angelotofieren Vemilinahmen der Detring der und Willenen der Kindung der und Willenen der Rechtung der Steilen der Steilen

Edmotherifden Aratikbertragungemerte in Laufenburg ein. Mit ben Cemeigerifchen Arafinbertragungamere in Centigart fowie mit ber Redarmerten Ghinpen und ber Grabt Gentigart fowie mit ber State Freiburg murben meltere Stramlieferungevertrage geichloffen. State Freiburg murben meltere Grantlieferungevertrage geichloffen.

Die Pilfang ichlieft n.a. auf beiden Seiten mit 74.28 (70.41
Pilf. A. Unter den Aften er erigeinen Grundbilde mit 0.8 (0.82) Min. A. Echande mit 5.40 (4.20); Beiriebsanlagen mit 5.2 (33.71); im Ban befindliche Anlagen mit 2,93 (4.22); Jähler mit 1.5 (1.68); Bapervorräte mit 0,61 (0.82); Beieligungen mit 5,13 (1.46) Eileren mit 0,70 (0.68); Guthaven einicht, bei Banken mit 0,70 (0.76) Signidener mit 0,70 (0,58): Guryaven einsch. bei Banten mit 0,52 (0,76): Edguidener mit 2,02 (1,73). — Uniter ben Ba fil ivon ift den Arten mit 21 Will, unvernindert geblieden. Die Alleiche I (Wurgwert) ift von 8,17 auf 3,16 Bill. A, der erhe Teil der Anleide II (Schinchfee) von 1,20 auf 1,24 und der zweite Teil der Anleide von 0,7 auf 0,4 auchägegangen. Die Aoftenwertsalleibe erscheint unverköbert (200,862,6 &o à 17,16 ,4) wit 8,51 Stla. A, ebenso die auf Reichsmarf umpehelte Kohlenwertanleibe unt 4,22 Kill. A. Darieben weben mit 28,21 (25,74 Bill., Gläubiger wit 5,18 (2,77), der Wohlesbert wir 0,68 (0,86), die gefehliche Artere mit 1,27 (1,16), der Wirten Lieben mit 0,68 (0,86), die gefehliche Artere mit 1,27 (1,16), die Referne II mit 0.00 (unu.), das Ernenerungefonto mit 5,5 (4 Min

* Reine Mitmirfung ber Comeia an ber Baller Rengrunbung der g. G. garben Im Zufammenhang mit der Rengelindung der J. P. Farbenladunge in Bafel, der Anternationalen Gefelichalt für chmische Unternehmungen AG, find auch Weldungen werdeitet porden, wonach "einige Balter chemische figdriffen" Antadwae in die Gefellschaft gerunden hätten. Die Gefellschaft für chemische Industrie in Bafel erflärt nun, das lie fich an der Fekkellung veranfaft seine der anderen Minischertiemen der Balter Interellenpemeinschaft det der Gründung beier Gefellschaft beteillet seine.

- 2atitinng som : Stahimert Deling 26, in Duffelbort. Simme-Rongern? Die Bermaltung der G. verbardelt nach Dentibericht gurgelt wegen des Bertaufs bes Unter mens anter gleichzelliger toolbining wom Stumm-Ropaers mens nnter gleichgeltiger tostolung wom Stumm-Rongern. Be nach bem Musgang ber Berbandinnen wird über bie Broge ber Canterung des Gtabimerte entimteben menden.

Das Ende der Konjuntturen

Bon Professor Dr. Onftan Caffel

brud, auch auszugsweife verhoten

Die Dirifchaftsftatiftif bat feit bem Rrioge eine befonbers traftige Entwidlung gegeigt. Die Ericutierungen, denen bas Birifchaitsleben feft überall ansgelest mar, lieben eine möglichft gennne Reuntnis fomobl ber augenblidlichen Birtichaftslage als auch ber allgemeinen Tenbens ber wirtichaftlichen Entwidlung munichensmert ericeinem. In allen Sondern fot man deshalb in freigendem Mabr forgfaltig ausgemußlte ftatifitide Biffern gesommelt und baburch ein Motorial aufammengebracht, bas unfer Biffen um bie Beltwirticalt gegenüber früber auberordenilich pertieft bat.

Der Augen diefes Fortichrites ift vifenbur, und es ift deshald felbftverftondlich, bag man guf diefem Wege fortichreiten mub. Dabei muß man aber ftete beachten, bag bie Answahl ber Biffern, bie geammelt werben follen, ihre richtige Bufammenftellung und ibre rattonelle Beardeitung mirifchaltliche Probleme find, die nur mit Dilfe einer Haren wireichafelichen Analufe neloft werben tonnen. Die große Schwierigfeit wird blufig gang überfeben und man geht von einer willfurlich angenommenen Gefehmeftigfeit bed wirticheftlichen Lebens and, infolge beren alles mas gefchieht im voraus beitimmt fein fallte und mit Dilfe einer marbematifchen Analyfe ber Entwidlungsturven, bie bas Grgebnis ber Giatifitt barftellen, abgelefen werben tonnte. Man ftellt fich por, baft biefe Aurven infolge einer von Ewigfeit aus gegebenen Rotmendigfeit immer eine ! bewegung barftellen, und man fiebt bie gange Aufgabe in ber ! fuchung der Urt biefer Wellenbewegung. Die Wellen begeichnet als wirtichaftliche Konjunkturen, und man ift auf dem Bege, eine besondere Wiffenichaft, die jog. Konjunkturforschung, aufgudauen, in die man unfer ganges Wiffen vom Birtichaftsleben hineinvresten will. Diefe Ronjuntinrfuridung ift eine Dobe geworben, bie fich ringe um ble Erbe verbreitet

Gir ben, ber von biefer Ronjunfturauffullung bes Dafeins beherricht ift, liegt die prattifche Schluffolgerung nabe, daß man mit Bille einer binreichend meit getriebenen Rominulintanninfe bie miriicafelice Entwidlung voranggnfagen im Stanbe mare. Da bas rifenbar eine febr eintrögliche Runft fein murbe, fo ift est nicht vermunderlich, baft viele Leute fich von einem folden Beruf ungezogen finblen. In den Bereinigren Staaten in foger icon eine Dribe von Grichaftspropheten ("Bufines forecafters") entftanben, die bie Erchniffe ihrer Ronjunfturforicungen bem Welduftaleben gur Ber-

Das es fich bier gum Tell um reinen Schmindel hanbelt, fann wohl nicht bezweifelt merden. Birrichnftamiffenichaft bebeutet Unter-fuchung von wirrichaftlichen Urfacengujammenbangen, und fie bat tele Untersuchung auf Grund feftfiebenber wirricaftlicher Entlachen burchaufithren. Gie fann aber unmöglich bavon ausgeben, bag biefe Tatfoben fich notwendig in eine im voraus gegebene Bellenbewegung einordnen lieben. Sie muß auch damit rednen, bag im Intunft neme Tatfachen einfreten tonnen und einen melentlichen Einfluß auf ben Gang bed Blirifchaftslebend ausüben, obne bah mir irgend eine Bidgifcheit gaben, biefe Vallachen poranatusgagen, ober jedenfalls pome bag eine folde Bobriggefunft ber Wiffenfchaft augerechnet merben tonnte. Bas ein Rotionalofonom ju tun bat, ift lebiglich, jest betannie Berbaltuiffe gu analgfieren und ihre mirifcalilide Beden-tung florgulegen. Dies ift an fich eine wichtige Aufgabe, und ein foldes Billen ftellt gud eine praftifche meriwolle Unweifung für bab wirtichnfeliche und politifce Daubeln bar. Es gilt aber immer, nolle Rlarbeit barilber gu bebaiten, daß wirtichaftliche Unterluchungen feinen Auflicht geben tonnen fiber neue felbitanbige Zatfachen, die fic in Bufunft ereignen werben.

In den Jadrgebnien por dem Arlege geigte das Birtichalisleben mirflich eine gewisse kanjungturdemennn, und wenn fie auch teinemerge so regelmaßig war, wie einige Eifrer für maibemaische Gefeminigfrit
behaupten, so geigte fie jedenfalls eine beutliche Bellenbemegung mit charafterififfen Bugen ber veridicbenen Bbaten. Diele Ericheinung fonnte mit Recht einer wiffenfaifte liden Unterluchung unterworfen werden und es war moglid, au einer einigermagen einheitlichen Muffoffung won ben Conjuntinifch wantungen feit Witte bes neunzehnten Jahrhunderte, oder beffer felt Unfung ber fiebgiger Sabre, bie gum Musbruch bes Belifrieges burchaudringen. Im großen Gangen muß aber biefe Bertobe ber Birtidaftageidichte ber Menichbeit ale abgeichlotfen betrachtet werben, und amar ins folgenben Geanben:

Die genannte Beriobe Bedeutet eine Beit, in der bie burch Induftrialifferung fiberfluffig gemachten Arbeitofrafte ber Land. mirtidaft allmabl, in bie Induftrie aberflätt murben. Diefe II co e r. rft frung ging nicht gleich mabig vor fin, fandern fto fo-weife. D. f. bie Jubuftele fonnte mein ohne Schwierigfeit bie febr bebeutenden Bufchaffe von Arbeitofraft befommen, bie nut-wendig waren, um eine Dochfonfunftur voll auszunupen. Da biefe Heberführung überfillffiger Arbeitafraft aus ber Yanbwirtidaft! merben.

Coppriatt 1928 bo Morbifde Wefellicaft, Dubed. | nunmehr in der Onuptfade abgefdloffen ift, ift blefe Quelle für auferordentliche Bufubr von Arbeitetraft verftopft und wir fonnen für bie Bufunft fange nicht jo ftorte Dod-tonjanftencen erwarten, wie fie fraber an der Lagebordnung maren. Dann muß felbirverftanblich aber auch eine gemille Ungleidung ber gangen Wellenbewegung eintreten.

Die Bereinigten Staaten find es feiblt, bie bafftr gefornt baben, bab harte Contonjuntiuren unmöglich murben, In ber ameritaufigen Boltomirifont maren namiid Societuninituren por dem Rrioge mefentlich von einer außerordenifich vermebrten Bujubr europatider Arbeitefraft abhangig. Die neue Ginmanderungerenelung ichtiebt eine folche Bufubr aus.

Die allen Ronfunfinrwellen bingen ferner mit einer ge-wiffen Ginfellingfelt in der Rapitalinveftlerung gu-lammen. Die Doctonfunfinren des neungebneen Sabrbunberte maren jo in ber Daupilade lebigito ber Entwidlung bes Gifenbabubaues befrimmt. Die nene Beit bat auf Grund bes technischen Fortigeites und bes geigenben Bollkandes eine Wenge von vericiebenen Möglichteiten au lobnender Rapitaliuveftierung und baraus folgt mahricheinlich ein gemiffer gettlicher Ausgleich ber Incentitat der Rapitalinveftierung. In berfelben Richtung mirft

unterer Beit, rein geographiich genommen. Die ungleich hartere Ausbitdung bes Antiells und Truftwefens, die Rongentration innerhalb bes Bantmefens und ber machlenbe Ginfluß ber Großbanten in ber Induftrie find Momente, beren Bedeutung für die Bewegung des Birticaliblebens toum vollig iberbildt merben tann, bie aber fedenfalls Berbaltnife icali: muffen, die meienilich verfchieden von ben Ronjunfturbewegungen der Borfriegigelt find

Schlieflich muß beachtes werden, daß die Ginficht in Die Raimr bes Geldmefens und in die Boransfegungen für bas Mutrecht-erbalien eines feben Gelbmertes nunmehr uneublich viel tiefer und weiter verbreitet ift, ale por bem Arlege. Diefe Ginfiche burlie Berbindung mit der nunmehr eingefeitrten gulammenarbeit mifden ben Bentralbanten vorausfichtlich an einer gong anberen Stabilifterung ber Rauffraft bes Gelben fubren gla vor bem Artege. Gefchiebt dies, fa ift bamit vielleicht die alleewichtigte Borausfehung fite eine Romjuntturbewegung im often Ginnne verichwunden. Jedenfalls murbe ja eine Ronfunt. urbewegung ofne Beranberung bes affgemeinen Breisivenus ein Roumm barftellen, bas ein befanberes Studium er-

Endlich fommt bingu, bag bie Nachfriegsgeit bieber abermtegenb von gang anderen Gaftoren bebereicht worden ift als es bie Konunfturbewegungen ber Borfriegogeit maren. Der Bang bes Birihaftslebens ift in erfter Linte von tiefgebenben Beranderungen auf bem Erbiete des Geldwefens - Inflation, Deflation und Ueber-gang an einer Goldwährung - und von politifcen Ereigniffen wie der Ruhtbeschung und dem Zuftandesommen des Dawesplanes be-Unter folden Berbaltniffen muß es gum minbeftens perruft fein, nad "Ronfuntturen" im Ginne ber Borfriegogelt gu fuden. Es ift ja immer noch unflider, welden Aure bie Geberal-lieferve-Banfen für ihre Geftaltung bes Dollars mablen werben, und bavon ift ja boch ichlieblich bas gange Gelbwefen ber Welt abfangig. Bie will man benn aus Kurven, in welche bas allgemeine Preisniveau bineinfpielt, bestimmte Ronfunfturtendengen herandlefen ober Saluffolgerungen für die Bufunft gieben tonnen?

Wenn bas Birtifchafteleben fünftig überhaupt eine Bellenbe-wegung von irgenbroeicher Regelmäbigfeit geigen wirb, fo in bieb offenbar eimas, mas nicht fesigeftellt werben fann, bewor wir mehrere folder Bellen erlebt haben.

Uebrigens in es gar nicht suluftlich, a privrt eine gefehmöhige Wellenbewegung bes Wirichaftolebens vorausaufeben. Gine tothe Borausfehung ift gefabelich benhalb, weil fie leicht bie wirflich wertrolle Arbeit des Cammelns und ber Bearbeitung von mirtichaftifden Doten fiert, benn bei biefer Erbeit gilt es, alles mas iberbaupt irgendwelche wirtichaltliche Bedentung bat, an berfickfilgen, einerlet, ob es fich in einige Bonjunfturturven einerben lift eber nicht. Auch wenn man fich ibewreitsch dem volluchbigsen Determinismus bingeben will, so ift so einsach lächerlich, an glanden, das bie Ros-wendigkeit der Weltenmuniflung and einigen armen Roujunfturfuruen abgelefen werben tonnie, an welchen es gelungen ift, Material für bie Gefunde ber Ewigfelt gufammengubringen, bie bas Leben unferer Generation umfaht. Alle benfende und mollende Menichen muffen mir benou unsgeben, daß wir einen Ginfinft auf Die Geftaltung unfrer Schiffele baben. Bir mullen ermas wollen, und wenn wir es mit Modbrud wollen, milfen wir und beffen bewuht fein, bag mir bamit wirtlich neue Mamente in die Weltentwiftung einfilbren und nicht lediglich als treibenbe Dabelfpane auf den Sinnsfurmen bes mathematifden Determinibmus an vorbestimmten Gdidfalen getrieben

it. Ba. bat in Belbert eine Zweigniederlafftung errichtet, bir der ichnnende Behandlung best infindlichen Rabitalmartis, insbefundere Benneiferton famte ber Eine und Austuhr bienen foll. Profitra Bermeidung au karter fremmeifer Bennipruchung mit zu vielen murde u. a. ben Berren Dennu und fodwig erteift. Gele Ende gleichteitig oder furs nacheinander aufgelegien Anfelben ober so profen Einzelemifibren, rationellere Berrelfung der eingelichen bindum mit der Firma Damm u. Sadwig und auch mit anderen Unternehmungen der Belberrer Schlobindufirie; was die Ameris faner unter biefen Umitiaben aur Grrichtung einer Billate ver-

: Beverfiegende Repliglerfithung bei ber Polaphonmerfe Mich. Bei der farglichen Anmefenheit des MR. Borfigenden und ben Ge-neralbirettors der Bolophonmerte U.G. in London find die Dedingungen für die Einführung der Bofuppen-Affien in London nun-mehr jedenlegt worden. Die als Boronsfraum bierfür ertorderliche Lapitalerbebung (die drifte felt der Ummeftung; gegenwärtig 12.5 Will. & Mid.) bei der gleichattilg den Aftionaren ein Beaugh-trich angeboten werden foll, wied einer für die nächte Woche eine Lerichen. berufenen MR. Situng auf Beidlinbigflung vorgelegt werben.

Prafident Aleiner über Geld- und Areditmarke hanpiforderungen bes Dentiden Stäbielags für die

Applielmer ! tpolitit In einer Borftanbaflhung ben Deutiden Stabte and gab der Präsident des Teutigen Spo ervandes, Dr. Rieiner, eine anstährlige Eane des Weld- und Rreditmarktes. anbengen bes amerifanifden Gelbmarfis ale unerfres indemen des am erttantigen bei bernde günftig ericheinenden lich empfunden werden. Die nicht gernde günftig ericheinenden Kulkichten für die Wefriedigung des inngristigen Kommunatischien am inländischen wie am andländischen Kontalwarft erfordern deine Nachpräftigen der Albeitelleite der Giederigen Kontalwarft erfordern dem unt fin nicht die Ericht für Diederigen kontalwarft erfordern dem unt fin nicht der Gernammen dem Kalling und gegenhöre, dem Kultundmarft

grufflonen, forgfame Anreptlede ber Bereitung ber eingeinen Anleiben. Daga ift in erfter ginte kreie Goglangnabme nicht vur amifden allen bereitin-tedellichen, sondern möglicht auch mit den privater Einis fond indiaben wir den generaten Einis bei Britaten erforderlich, wollt die Inlammenarbeit amifden ber Breutigen Bragiften Etagebonf und der Deutigen Giergentrale auf bleiem Gieben im Mentele Lieben ber Gebiet ein Berbile biete.

Devisenmark

Em beutigen Griftperfebr unterten Utunbe gage 20. 21. 25.26 27.27 27.2 Segan Ne Commer worter Coller mir 4,10:5 unb Bratte unt W.,172 amenbeit

Berliner Metaliborie vom 20 anti

No. of the last of	210	Shoulds too William	and the same of the last	or mines	
Ciefredgiferia.	100,75	ma, in	Windships in	22	- an
Matinal alayler Manufact 20, Apr.	=	75	Sinn cost.	1,01	1.04
Clastenna!		THE	Fulleriffes Fulls.	3,50	3,50
Banken	7,90	1.00	Silber für 1 Wa.	#9.50-02	10,50-030
Rapper Ratio G	30, 1	Delibeter		dien - co	71,35 20,78
Dec 9 Allegan M	A. Oth 607 (80)	Wiffel:	The second secon	derften e. III.	14,65 PA.05

2 KONZERTE 2

Mitwirkung des Opernalinges C. Herrmann Hanth, Meins Rheinischer Abend

Szene v. Kellermeister "Wenneschluck". Kinder unter 14 Jahren zahlen 20 Pfg.S200 Heute Samstag Abendhonzert.

> **Zur Sommerszeit** einige Stunden in dem idealen

Ballhaus Garten nugebracht

= 1st ein Genuß. = Vorzügliche Speisen, Getränke, Kaffee. - Elgene Konditorel

empfiehlt der Inhaber Franz Würth.

Restaur. "Harmonie" Lindenhof Schöner schattiger Garten. Erstklassige Küche. Mittagessen im Abonnement 1.80. Bastgepflegte Weles, Biere u. Münchener Hackerbräs sowie alle Erfrischungen.



Samstag, 21., Sonntag, 22., Montag, 28. Juli Jewella abenda 8%, Uhri Schloshof Käthchen von Heilbronn

Beginn des Festaktes am Samstag nachmittag — pünktlich 5 Uhr — Es wird gebeten, die Piätze bis spätestens 10 Minuten vor Beginn einzunehmen. Auskunft und Vorverkauf in Mannheim: Mannh. Konzertdirektion, R 7, 32; K. Ferd. Heckel, O 5, 10; Verkehrsverein, N 2, 4; Eugen Pfeiffer, N 2, 11; Mannheimer Musik-haus, O 7, 13.

In Ludwigshafen a. Rh.: Musikhaus Kur-pfalz, Ludwigstr. 18; Reisebüre Kohler, Kaiser Wilhelmstr. 81.

Der Autobus fahrt morgen Conntag nadm. 9 Hor ab Barabeplay nach Garth-Lindonfeln und gurad über Bensheim nad Mannheim. - Jahrpreis pro Berfon BM. 5.—. Rartenvorverfauf bis Camstag abend in der Geschäftsftelle T 1, 18 (Zel. 91490) Conntag an der Abfahriftelle Berabeplay. — Menderung vordehalten.



MOHNEN, N 4, 18

in allen Gebinden, liefert

fr. Hold & Co. Sauerkrautfabrik Schifferstadt Telephon Manubeim 30776. Verireter überall gesucht.

Mady Christians

Johannes Riemann Lotte Lorring Hilde Maroff Fritz Kampers

Mady Christians entwickelt viel Fidelität, übersprudelndes Temperament u. goldigen Charme, daß sie sich die Herzen des Pubkums im Sturm erobert

so urtellt die Presse. Belprogramm!

Beginn 3 Uhr.

In beiden Theatern äußerst angenehm, kühler Aufenthalt!

Henny Porten

Wilhelm Diegelmann Wilhelm Dieterle Erna Morena Willy Fritsch

Ein großer Dichter gab den Stoff. Wuchtig arbeitete eine feinfühlende Regie! — Erste Künstler lassen das große Werk erleben!

Im Belgrogramm: Patuna Patachon

6 lustige Akte.

Beginn 3 Uhr.





brachte unserem Hause unzählige Besucher. Wer kam und prüfte, kaufte sofort, denn unser

ist die Kaufgelegenheit der erfahrenen Käufer. Die Preisherabsetzungen jedes einzelnen Teiles sind ganz gewaltig.

Warten Sie nicht länger, noch finden Sie in riesiger Auswahl was Sie suchens

Waschkleider Honankleider Seidenkleider uni und gemustert Herrenstoffmäntel engl. Mäntel, Regenmäntel Seidenmäntel von der kleinsten Backfischgröße bis zur

größten Frauenweite Kinder- u. Mädchenkleidung STRICK-Kleidung ganz besonders billig

ier-kiegei

Mannheim — Paradeplatz

Mannhelm, 07,9

0 3, 10.

eppiche ~ Linter Gardinen Tisch- Divan- und Steppdecken, ohne Anzahlung in 10 Monsteraten bet, Agny & Gittele

Neue Sendung Küchen eingetroffen, und verkaufe komplett lichen mit gesch Kredenz, alles Facettglas scht Carolina-pine su Mic. 305.-Auf Wunsch Teltzahlung. Anton Octzel, P 3, 12

Haus-Verwaltungen

red reell n. fachmännlich, werden übernommen is der Angebote unter X 78..., H Nr. 29 an die Ge*4145 ichaftestelle. *4112



Neuzeitlich eingerichtet sind die Köln - Düsseldorfer Doppeldeckschiffe I

900 1480 18 00 Speyer An Bord Konzertorchester Homann - Webau.

Auskünfte, Fahrscheine: Franz Kessier, Tel. 20240. 8778. Verkehrsverein e. V. Tel. 25258

Bruch

wird immer größer, wenn Sie ein schlechtsbendes und lätiges Bruchband tragen. Durch solche Bönder verschlimmert fich das Leiden und kaum aur Todesursache werden. (Es entlicht Bruchenklemmung, die overlett werden muß und den Tod zur Folge haben kann.) Fragen overlert werden muß und den Tod zur Folge haben kann. Fragen Die Ihren Ange. Dat dieser eine Bandage verordnet, dann muß es in Jerem Juterelle liegen, fic meine äußerst bequeme, unverwährliche Sprzial-Bandage ausertigen zu lassen. Durch Toge und Kadultragen meiner Bandagen daben sich nachweislich Bruchleibende felde gebeilt. Werfmstr. A. B. schreibt u. a.i. "mein schwerer Veistenbruch ist gebeilt. Ich bin wieder in meinem Geen Lebensjahre ein ganzer und gistelicher Wenich"!

Vandwirt Fr. St. schreibt u. a.i. "Ich sebensjahre ein ganzer und gistelicher Wenich"!

Bandagen wen meinem Leiden.

Bandagen von R.A. 15.— an. Ich Bruch und Borsal-Eridende kostenlich aus seizelt won meinem Leiden.

Bandagen von R.A. 15.— an. Ich Bruch und Borsal-Eridende kostenlich aus Daustaschubei; deibelberg: Donnerstog, M. Inii von 8.—1 Uhr im Dotel Lannthäuser: Weindern Weilig. Jull v. 2.—7 Uhr im Dotel Vidlzer Dol.

R. Kussing, Sprzial-Bandegis, Alln, Raiser-Wish-Ring 20.

R. Sinffing, Spezial-Biantegift, Abln, Raifer-Willy-Ming 20.

MARCHIVUM

Vereinigter

Heldelberg-Neckursteinsch. Telephon 862.

Sonntag, d. 22. Juli 1928, nach Heldelberg mit Doppeldecksalonboot "von Hindenburg" Abfahrt 2 Uhr von der Friedrichsbrücke Mannheim. Fahrpreis 1 Mk., Rinder 60 Pfg.

Gelegenheitskauf.

Kompl. Schlatzimmer - Einrichtung Giche, Brur., 180 breit, mit weiß. Marmor, Patentröften, Schonerbeden u. Matragen Ausnahmepreis M. 583 Binzenhöfer 4179 Möbelgeschält, Augartenstr. 38.

Drucksachen Industria Hefert prompt Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., E 6. 2 | Brahe 12, part. Hafo.

Verkaute 10/30 Benz

offen, mit 4 Rabbremje, in beftem Inftand zu verkaufen Anfragen n. Tel. 20765 238418

Gin Motorrab mit Rühnemotor bill, au verf. Ellwanger, Pflügerögrundfir. 48, 4, Stod. B3358

D-Rad 8 BS, mit Boldant,
u. famtt. Schlfanen,
vollständig nen Aberbolt, aum Preise von
900 A in dar au verfausen. 1086
Anged. u. H S 155
an die Geschaftspelle.

Dkbl. Kinderwagen inbellas erh. an ner-faufen. Bicciboutu-



Das stabile Qualitäts-Marken-Fahrrad

torp.-Freil. Siabr. Garantle, dineft and der fabrit für Damen und herren zu Mf. 78..... 5..... Q 7, 2/3, 2 Treppen. *4145

Damen-

Schlupfhosen

viele Farben Stück 1.25, 95 g

Miet-Gesuche

M d t n n a! Hausbesitzer!

In den Quedraten H, J. K od, nächte Rabe, auch Redar-vorland, wird per bald ein salbo

größerer Dof möglicht mit Unter-funftsmöglichteit für 5-8 Liefer- bam. Ber-

fonenfraftmagen bet augemeff.Jahrebmicte

und pünftl. Miets-vorauszahla, gelucht. Bei banlicher Ber-

änderung Bautoften-

Ansfahrliche Ange-bote mit Preis ober annehmbaren Bor-ichliehen unter Post-fellebfach 191 Mann-

Tausch

Nabe Tennispi, gen. 8 Simmer Bohnung Ringgegend, s. Ober. kadt. Angedote unt. U B 68 an die Ge-ichäliskelle. B8250

Tausch

2 Zimmer u. Küche

neu bergerichtet (Wiete 21.00 Mt.) gegen

Zimmer u. Küche

an taufden gefucht. J. 7, 26, Lamprecht. *4172

Beffere altere Bente ofine Rinber fuchen auf fofort ob, foater

2 Zimmer u. Küche

Angebote unter D T Rr, 156 an die Ge-ichafroftelle. BB887

2 od. 3 Zim.-Woh.

möglichft Dberftobi, non finderlojem Che-pane gu mieten ge-fuct. *4678

Angebote unter W X Nr. 19 an die Ge-ichafisfiche da. Di.

1 od. 2 Zim. u. K.

Mann in ficer. Stel-fung. Dringi-Racte

worthamben, 26412 Angeb. u. J G 1899 an die Geschäftstielle.

Wohnung

1 Simmer und Lüche beichtagnabmefret, von ig. fl. Egevaar gefucht. Angeb. wit Preisang, n. X J 30 an die Gefcht. *4118

Junges Chep. fucht fofort ein B4003

Simmer . Wohnung

beim erbeten.

Kinder-Prinzell-

und Reformröcke

Or. 65/70...Stack 1.50

Or. 80/95... Stack 1.95

An den Planken

neben der

Hauptpost

/ährend der Dauer unseres SAISON-AUSVERKAUFS großer Preisnachlaß besonders == auf gemusterte Stoffe. == "RESTE SPOTTBILLIG"

Ciolina & Kübler

B 1, 1, Breitestraße.

Im Auftrage zu verkaufen

fast neu, zu jedem annehmbaren Preis

Binzenhüter, Möbelgeschäft

Augartenstraße 68.

Verkäufe

Heidelberg. Felnkostgeschäft In. Lage, Miete pro Monat 400.— au vert. n. an vermiet. Ca. 10 Mille notwendig. Julius Bolf, (R.D. II.) Jumobilien- n. Dopothefen-Matier, Mannheim, O 7, 22. Fernipr. 29828. En 200

Bekeing, Raffee-Spezialgefchöft (Detail) in gut. Lage fudd Stodt gunlig zu verfaufen. Auch en. für Richtiadieute vornehme uxiftens. Ca200 Julius Wolff. (R. D. M.) Jumobiltens u. Oppo-thefen-Raffer, Mannbeim, O.7. 22, Fernfp. 28820.

Kajakform, 3-Siger (hintereinander), mit 2 3nt, 5 PS Innenbordmotor, 6,5 Meier lang, 90 cm breit, bereits fabriknen, *4171 idnittige Sorm

preiswert zu verkaufen. Ang. n. Y A 47 an die Gefcaftsitelle.

für Bauswecke preiswert zu verkaufen, Nameres R 1, 12/13 K 1, 4, im 0st. *4174

Verkaufe

Gelegenheitskauf

verfaufen. *4127 Röferial, Cb. Rieb-ftraße 55.

4pentilita fahrdereit billig au verfaufen. Anguled. Samstag von 3–5 Och.-Canzfir. 18 Sei Schusgler. *4110

Tafel-Klavier billigft abzugeben Huith, B 7. 15

Günstige Gelegenheit.

1 Schrant, eiche, 138 br., gebeigt, 1 Schraut, weiß lad., 110 br., 1 Andgieb-tilch, 1 Walchom, mit Marmor, nußb.-pol., 1 Nachtichrant m. Marm., ungb.-pol., 1 Bett mit Bollcoft, nußb.-polieri



In unserer Geschäftsstelle E 5, 2 llegen zur Einsicht offen die nachverzeichneten

Aschalfenburg

(Land) Augsburg Baden-Baden

Benshelm m. Auerbach

Berlin Bielefeld Bonn

Bremen Sruchsal Cassel Chemnitz

Coblenz Danzig Darmstadt Dresden

Duisburg Düssoldorf Eisenneh Elberfeld

Hamburg

Hanau

Erfurt Frankfurt a. M.

Freiburg L Br. Friedrichsbafen a. B. Gelsenkirchen Görlitz Halle a. S.

Heidelberg Kalserslautern Karlsruhe mit Durlach

Konstanz Landau/Pfalz Leipzig

Ludwigshafen a. Rh. Magdeburg MALUE

Milnehen Neustadt a. H. mit sämtl. pfälzischen Weinorten

Nürnberg Offenburg Ptorzheim Pirmasens Plauen Regensburg Rostock Saarbrücken Speyer Stuttgart

Weinheim

Wiesbaden

Worms Würzburg

Ferner: Reichs-Adresbuch (Verlag Rudolf Mosso) Reichstelephon-Adrefibuch

Reichs-Telegramm-Adresbuch Handbuch der Deutschen Aktion-Gesellschaften Adresbuch der Kraftfahrzeugbesitzer Badens Adressbuch der Kraftwagenbesitzer im rechts-

rheinischen Bayern Adresbuch der Exporteure und Importeure

Adresbuch der Spediteure Adres- und Export-Handbuch der Maschinen-, Metall- und Elektrotechn. Industrie.

Amtilches Bahnhofsverzeichnis der deutschen Reichsbahn u. der deutschen Privatbahnen Bayernbuch für Handel, Industrie und Gewerbe Amtilches Firmenhandbuch Südwestdeutschland Pfälzisches Handwerker-Adreffbuch 1927

Klockhaus Kaufmänn. Handels- und Gewerbe-Adresbuch des Deutschen Reiches (Band 7) Industrie- und Handels-Adreßbuch des mittel-deutschen Wirtschaftsgebietes

Neue Mannheimer Zeitung.

Hanomag

in gutem Buftand, Au

Gnt erhaltenes *4163

Beggingshalberan verf.

Beggingshalberan verf.

Tehlafsimmer, fakt meues Plano, fehr guie Köhmafdine (Singer), Derrenlahrrad u. Cinzelmöbel, Telephon abstageben. Bu erfragen 1. d. Gefchältsk; d. BL.



Kinder-

Schlupfhosen

1.25

0.95

Volle Größen! - Gute feßlerfreie Ware!



Brennstoff



Koks I über 60 mm | Koks II 40/60 mm | Koks III 20/40 mm

(für große Zentralheizungen) ab Lager frei Haus

je Zentner RM. 1.60 1.80

(für mittlere Zentralheizungen) ab Lager frei Haus je Zentner

ab Lager frel Haus je Zentner RM. 1.60 1.80

(für kleine Zentral-

heizungen u. Füllöfen)

Julilleferung Augustlieferung , 1.70 1.90

Damen-

Prinzeß-Röcke

viele Farben 1.50

Hermann

RM. 1.70 1.90 , 1.80 2.00 , 1.70 1.90

Bei größerem Bedarf Sonder-Angebot

Bestellungen bei der:

Gaswerkskohlensielle: Fernsprecher 53820/21 Annahmestelle K 7: 35631

Miet-Gesuche

6 bis 8 Räume zu Bürozwecken

für fürgere oder längere Zeit gelucht. Muge-bote u. X Q 37 a. d. Geschäftisftelle ds. Bl. BSe09

Wohnungstausch I Mannheim-Ludwigshafen.

Geboten: icone 4 Jimmer Bohnung mit 2 Berandas, grober Diele, 1 Manjardengim. 1 Manjarde, Doppelfeller (bill. Friedens-miete), in guter Lage in Ludwigshofen. ucht: (von 2 Perfenen), Sont. Wohnung in Mannheim, evil. beichlagnahmefreie 4 Zimmer- od ger. 2 Zimmerwohnung. Angeb. unt. H V 158 an b. Gefcaftaft. 2000

Wohnungs-Suchel Alleinftebende Dame in guter Pofition fucht in nur gutem Daufe

-4 Zimmer

Ruche und Bad. Gute Miete augelichert, per fufort oder herbit. Angebote unter W R 18 an die Geichaftsftelle.

leeres Zimmer mit Bab, Lüche, Jubehör etc. von rubig., best. Bartet in nur peima Lage u. rubig., feinem dunfe. u. H T 186 d., Olibr. gesucht. Neuben audgescht. Angebote und die Geschäftsche. d. Bi. 8660

Gutgehende Wirtschaft ohne Blerzwang

non jablungsfähigem Pächter

ju pnohten gefucht. Gell. Anerbieten unter "Bachtwirefcaft" an Ala-Daafenftein & Bogler, Manngeim.

3 Zimmer u. Küche

mit Badezimmer in guter Bohnlage von finderlofem Theraar sofnet gesucht. Angebote unter X H 28 au die Gelchäftaltelle dieles Blaties. **4186

Möbl.Zimmer

fanber, frot, bell; m. eleftr, Bint, Schreib-Bernisvermierert von anft. fol. bernistnt. Bern per j. Ang gefindt. Ausfindtl. Angebote unter D 687 an Ala-Dreaden. Enter

Janges Chepaar lucht per fofort.

2 leere Zimmer ovn inner Dame evenil. bei liebernahme der Pflege von deff. als. Gerlen im Abguit am mieten gelucht. Battt Angebote unter G F its an die Geschäften. an die Gesch. erbet.

Leeres Zimmer sb. Manfarde gelucht. Annes. u. X B tu an die Gelden. *4100

Berufet, fol. Frin. leeres Zimmer Angebote u. W U in an die Gefchätiskelle.

Schlaf-u. Wohnzim. mbbl., für einselnen Geren gelucht. Wohnatm. mub groß fein.
Schreibt, erminicht.
Angebote unter X
F Rr. 27 an bie Gethalishene. *4108
Gut möhl. Zimmer

v. bell. Beren, mogt. in Oberfiabt a. 1. 8. gelucht. Ungeb. u. X S 20 an bie Weichft.

Ginfach. mibl. Bimmer nefnat von bernfstat. Frank Ang, m. Preis-angabe unter X V 45. an bie Gefchaftoft. ein

92 ablierted Zimmer